Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang · Donnerstag, 9. Mai 2019 · Kalenderwoche 19

VON POLL IMMOBILIEN
IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Rollkunstläufer aus allen Leistungsstufen begrüßen die Gäste der sportlichen Einweihungsfeier mit dem Showtanz „Eröffnung“. Foto: fch

Gelungene Eröffnung der Rollschuhbahn

Friedrichsdorf (fch). Gefühle von Gänsehaut im wahrsten Sinn des Wortes durchlebten Sportler und Besucher bei der Eröffnung der neuen Rollschuhbahn im Sportpark Friedrichsdorf. Dies lag zum einen an den gelungenen Küren und Spielen der Rollkunstläufer und Inlinehockeyspieler, zum anderen am Kälteeinbruch.

Petrus steuerte zur Eröffnung der neuen Rollschuhbahn im Sportpark einen Mix aus eisigem Wind, Regen und Schneeschauern bei. Aus diesem Grund musste die Eröffnungsfeier immer wieder unterbrochen werden, damit die nasse Bahn auf der Nordseite getrocknet werden konnte. „Wasser auf der Bahn ist für die Rollkunstläufer wie Glatteis“, informierte Valentin Nickolai, Abteilungsleiter Inlinehockey. Gänsehaut aufgrund der niedrigen Temperaturen hatten auch die Sportlerinnen in ihren kurzen, dünnen Kostümen.

Mitglieder der Nationalmannschaft

Dennoch überwog bei allen die Freude über die neue überdachte Rollschuhbahn im Sportpark. „Sie ist 20 Meter breit und aufgrund der Rundungen für die Hockeyspieler 42 Meter lang“, informierte Helmut Preis, Abteilungsleiter Rollkunstlauf der TSG Friedrichsdorf. Bürgermeister Horst Burghardt erinnerte in seiner Eröffnungsrede daran, dass seit mehr als 25 Jahren über eine neue Rollschuhbahn und den Sportpark diskutiert werde. Er freue sich, dass die neue 750 000 Euro teure Rollschuhbahn jetzt eröffnet werde und der gut angenommene Sportpark weiterwächst. Dazu gehörte die Verlängerung der Terrasse für 350 000 Euro, der Bewegungspark für Senioren, eine Parkour-Anlage für jüngere Freizeitsportler und eine weitere Funbox (eingezäunter Fußballplatz), die doppelt so groß werden soll wie die bereits bestehende.

Die 1970 gegründete Abteilung Rollsport gehört zu den erfolgreichsten der TSG Friedrichsdorf. Die Sportler feierten und feiern große Erfolge. Sie starten bei regionalen, Hessen, süd-deutschen, deutschen und Europa-

Mit einer temperament- und schwungvollen Kür zeigt Rollkunstläuferin Antonia Weinelt (10) ihr Können. Foto: fch

meisterschaften, nahmen an Weltmeisterschaften teil. Sie stellten French Open- und Interland-Cups-Gewinner, ihre Rollkunstläufer und Inlinehockey-Spieler gehören zum Kader der deutschen Nationalmannschaft. Und sie wurden mehrfach bei Sportlerwahlen des Hochtaunuskreises unter 80 000 Sportlern

(Fortsetzung auf Seite 3)

Tätigkeitsschwerpunkte
- Arbeitsrecht
- Miet- und Pachtrecht
- WEG-Recht
- Vertragsrecht
– SE aus Dieselskandal

Dietmar R. Wolf
Rechtsanwalt
Louisenstrasse 84 · 61348 Bad Homburg
Fon: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-Mail: wolf@wolf-anwalt.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit
Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925 huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter
Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de

MHZ
Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Den Sommer im Blick ...
... mit Klimaanlagen von ...
FRIO KÜHLEN TEMPERIEREN WÄRMEN
Tel.:0 61 01-9 86 88-0
Mail: klima@frio.de
www.frio.de

DIE KRESSE GEHT AUF UNS
Gutschein einfach ausschneiden. Und im Markt einlösen.
GUTSCHEIN FÜR EINE SCHALE KRESSE
Mehr als 7.000 Artikel auf fast 700 m²
terra verde bio Das beste BIO
Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt
Gültig bis 31.05.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

AM 12. MAI IST MUTTERTAG
Mauk GARTENWELT
Muttertag
Rosen
Rosa-Hybride, versch. Sorten, 5 Liter, Stück
14.99
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Von Menschen. Und Tieren“ – Werke von Tamara Muller, Corjan Nodelijk und Nikki Pelaez, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (11. Mai bis 10. Juni)
„Fotografie und Holz“ – Werke von Fotoclub Bad Homburg und Reiner Harscher, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet Mittwoch bis Sonntag 15-19 Uhr (11. Mai bis 2. Juni), Vernissage: Freitag, 10. Mai, 19 Uhr.
„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 15. Juni)
„125 Jahre Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 30. Juni)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr;
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kälberstücksweg, Gartenfeld, ganz unten am Wegende, Höhe Polizeistation (bis 10. Mai)

Freitag, 10. Mai

Friedensgebet, Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Kirchplatz der St. Marien-Kirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr
Vernissage „Fotografie und Holz“ – Werke von Fotoclub Bad Homburg und Reiner Harscher, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Konzert mit dem Bayerischen Kammerorchester, Reihe Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Vernissage „Von Menschen. Und Tieren“ – Werke von Tamara Muller, Corjan Nodelijk und Nikki Pelaez, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr
Konzert mit dem „Lisa-Bassenge-Trio“ Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Samstag, 11. Mai

Festival des Deutschen Musikwettbewerbs, Reihe Schlosskonzerte, „Neue Musik“, Moderator: Komponisten Professor Gerhard Müller-Hornbach, Schlosskirche, 15 Uhr
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs, Reihe Schlosskonzerte, „Kammermusik“, Moderator: Komponisten Professor Gerhard Müller-Hornbach, Schlosskirche, 19 Uhr
Der Äppelwoi-Knabber-Krimi „In Teufels Küche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 12. Mai

Vogelstimmwanderung, Reihe: Naturtage der Nabu, Treffpunkt: Parkplatz der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 6 Uhr
Vogelkundliche Exkursion, Veranstalter: hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, Treffpunkt: am Ende der Steinmühlstraße, 7.30 Uhr
Lesung „Westend“ Martin Mosebach, Reihe „Frankfurt liest ein Buch – in Bad Homburg“, Veranstalter: Bollingerevent, F. Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83, 12 Uhr
Konzert „Unterwegs“ mit dem Dienstagschor des Gesangvereins Eintracht Liederkranz, evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 15 Uhr
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs, Reihe Schlosskonzerte, „Abschluss-Kammerkonzert“, Moderator: Komponisten Professor Gerhard Müller-Hornbach, Schlosskirche, 19 Uhr

Montag, 13. Mai

Bürgerversammlung mit Ortsvorsteherin Monika Wallrapp, Mitgliedern des Ortsbeirats, Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sowie die Leiter der städtischen Fachbereiche Stadtplanung, Tiefbau und Gebäudemanagement, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Albin-Göhring-Halle (Saal Ober-Eschbach), Massenheimer Weg 2, 19 Uhr
Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress-GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr

Dienstag, 14. Mai

Bildgespräch „Gedankenlinien“ mit Dr. Edeltraut Fröhlich, Veranstalter: Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr
Filmabend „Reiseziel Türkei“ von Inge und August Pflüger, Veranstalter: Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr
Kabarett mit Florian Schröder, Veranstalter: S-Promotion, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 15. Mai

Gespräch „Deutschland, Europa...und die Zukunft? – junge Erwachsene aus dem Hochtaunus befragen Wolfgang Thierse“, Veranstalter: Bistum Limburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 18.30 Uhr
Vortrag „Georgien – Urmenschen an der Seidenstraße“, Gemeindesaal der ev. Gemeinde Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, 19.30 Uhr
Vortrag „ESA-Umweltbeobachtungen mit Europas Sentinel-Satelliten 5p“ mit Daniel Mesples, Missionsbetriebsleiter Sentinel 5p, ESA – European Space Agency, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Reihe Forum Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Vortrag „Mensch, wo bist du? – Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“ mit Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, Reihe: „Woche der Brüderlichkeit 2019“, Moderation: Meinhardt Schmidt-Degenhard, Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Foyer des Landratamts, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 20.30 Uhr

Donnerstag, 16. Mai

Philosophische Streifzüge „Ich denke, also bin ich (René Descartes)“, Führung mit Dr. Stefan Scholz, Katholische Akademie Rabanus Maurus, Frankfurt, Veranstalter: Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 17.30 Uhr

Freitag, 17. Mai

Kindertheater „So weit oben“ mit dem Figurentheater „Eigentlich“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 16 Uhr
Poetry Slam, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr
Mitternachtssport, Stadt Bad Homburg, Gesamtschule am Gluckenstein, Stedter Weg 60, 22-1.30 Uhr

Auf der Suche nach dem Mörder

Lust auf ein gefährliches Wochenende? Dann nichts wie hin zur Volksbühne Bad Homburg. Das Ensemble führt das Stück „Gefährliches Wochenende“ des Autors Glyn Jones am 1., 2. und 4. Juni auf. Gillian Howard, eine erfolgreiche Kriminalautorin, kehrt nach der Preisverleihung für ihren Roman „Thriller of the Year“ spätabends in ihre Wohnung zurück. Dort findet sie eine Kopie des preisgekrönten Buches, allerdings ohne Hinweis auf den Absender. Als sich im Laufe des Abends eine Reihe unglücklicher Unfälle ereignen, kommt Gillian zu dem Schluss, dass jemand versucht, sie umzubringen – genau nach der Methode ihres eigenen Romans. Wird es ihr gelingen, die Identität des Mörders aufzudecken, bevor es zu spät ist? Mit Hilfe ihres Buchs bewegt sie sich Schritt für Schritt auf den Mörder zu. Im letzten Kapitel stirbt die Heldin des Romans – wird Gillian das gleiche Schicksal treffen? Die Volksbühne zeigt das Stück am Samstag, 1. Juni, um 20 Uhr, am Sonntag, 2. Juni, um 15 Uhr sowie am Dienstag, 4. Juni, um 20 Uhr im Kurtheater. Die Karten gibt es im neuen Online-Ticketshop. Für die Vorstellungen samstags und dienstags steht ein interaktiver Saalplan zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Vereins unter www.dievolksbuehne.de. Foto: Volksbühne

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„FrauenLandschaften“ – Bilder von Elke Schmitt, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 28. Juni)

Freitag, 10. Mai

Ü40-Disco-Tanzparty, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Samstag, 11. Mai

Lesung „Volle Pulle – Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“ mit Ulf Borowka, Veranstalter: Salus Klinik, Hauptgebäude der Salus Klinik Friedrichsdorf, Landgrafenplatz 1, 19 Uhr
Live-Musik „Kai Strauss & The Elextric Blues Allstars“, „Ludwigs Downstairs Bar“, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Sonntag, 12. Mai

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr
Seulberger Barock mit Sue Ferrers und Steffen Huther, evangelische Kirche, Alt Seulberg 27, 18 Uhr

Montag, 13. Mai

Live-Musik mit dem Trio Maharaj, Veranstalter: Antje Scharffetter, katholische Gemeindezentrum St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33b, 19.30 Uhr

Dienstag, 14. Mai

Konzert mit dem Duo Tobias Reifland/Eunjoo Kang und Malion Quartett, Veranstalter: Frankfurter Sparkasse 1822, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 20 Uhr

Samstag, 18., und Sonntag, 19. Mai

Künstler und Karossen, Veranstalter: Aktives Friedrichsdorf, Innenstadt, 10-18 Uhr; Late-Night-Shopping im Taunus-Carré bis 22 Uhr

Sonntag, 19. Mai

Internationale Museumstag, Veranstalter: Stadt Friedrichsdorf, Seulberger Heimatmuseum, Alt Seulberg 46, 14-18 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung
„Monsieur Claude 2“
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr
„Alfons Zitterbacke: Das Chaos ist zurück“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Ein Gauner und Gentleman“
Samstag 17 Uhr
„Der Fall Collini“
Freitag - Dienstag 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

High-Class Fitness
Premium-Fitness zum Discount-Preis
Alte Sattelfabrik 6
61350 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 9. Mai
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 10. Mai
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 11. Mai
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 12. Mai
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 13. Mai
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 14. Mai
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 15. Mai
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 16. Mai
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 17. Mai
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 18. Mai
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Sonntag, 19. Mai
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Gelungene Eröffnung…

(Fortsetzung von Seite 1)

auf den ersten Platz gewählt wie Helmut Preis voller Stolz berichtete. Derzeit hat die Abteilung Rollsport mehr als 100 Mitglieder, von denen über 70 aktiv sind. Hier fühlen sich Breiten- und Spitzensportler von vier bis 88 Jahren wohl sowie Inlinehockeyspieler in der Jugend- und Herrenmannschaft. Die Regional- und Bundesligaspieler freuen sich über ihre neue Heimspielstätte wie Valentin Nickolai betonte. Von den insgesamt über 40 Mitgliedern der Sparte Inlinehockey sind mehr als 25 aktiv. Der Friedrichsdorfer Juniorennationaltorhüter Benjamin Dorn (18) fährt im Juli zur FIRS-Inlinehockey-WM nach Barcelona.

Akrobatische Elemente sind Teil der Eröffnungsshowtanzeinlage. Foto: fch

Nach der offiziellen Begrüßung gehörte die Bahn den Sportlern. Sie begeisterten das in der Kälte ausharrende Publikum mit einem mitreißenden Mix aus Showtanz, Einzel-, Gruppen- und Kurz-Kür sowie zwei Inlinehockeyspielen. Kraft, Beweglichkeit und Balancegefühl gepaart mit Kreativität, Musikalität und einer Portion Mut bei Pirouetten zeichnete die Rollkunstläufer aus. Beim Showtanz „Eröffnung“ zeigten 39 Rollkunstläuferinnen und ein Läufer aus allen Trainingsgruppen ihr Können. Mit zwei Einzelküren läutete die erfolgreiche, jahrelang zum Bundeskader gehörende Sportlerin Helena Dambacher ihren Abschied vom Rollkunstlauf ein. „Sie tritt zum letzten Mal beim „Hessen-Cup“, der ersten Rollkunstlauf-Meisterschaft in Friedrichsdorf am 18. und 19. Mai, auf. Zu dem Wettkampf mit dem die Rollkunstläufer traditionell die Wettkampfsaison eröffnen, werden über 100 Rollkunstläufer aus Hessen erwartet“, informierte Fachwartin und Trainerin Verena Preis. Zu den Erfolgen von Helena Dambacher gehört der Gewinn der Kadetten-Europameisterschaft in 2015 sowie der vieler weiterer Meistertitel. „Sie hat ihr Abi gemacht, will ins Ausland und studieren“, nennt Preis die Gründe für das Ausscheiden der erfolgreichen Sportlerin. Zehn junge Nachwuchsläuferinnen zeigten anschließend ihr Können in einer Kür bevor die Jüngsten mit dem Showtanz „Jubiläum“ die Bahn für die Inlinehockeyspieler freigaben. Am Abend hieß es dann „Bahn frei“ für jedermann bei der Rollerdisco.

Infoabend: Der Hund als Helfer

Friedrichsdorf (fw). Die Stiftung „Pour les malades“ lädt für Freitag, 17. Mai, um 18 Uhr zu einem Infoabend in das Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg 1-3, ein. Das Thema lautet: Der Hund als Helfer – Freund und Begleiter in der Therapie. Gäste sind Holger Weinert vom Hessischen Rundfunk, Renate Eckhardt, Pädagogin an eine integrativen Schule in Frankfurt, Detlef Pecha, ehemaliger Polizei-Hundeführer, Sigrun Fischbach, Krankenschwester der Diakoniestation, sowie Sylvia Podßus und Norbert Reiferscheid. Außerdem werden die Hunde Lara, Caya, Eyk und Confetti die Runde begleiten. Durch den Abend führt Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard. Wer Gebrauch vom eingerichteten Fahrdienst machen möchte, kann sich bei Erika Becker unter Telefon 06172-79523 oder per E-Mail an erika-becker@gmx.de anmelden.

Starke Präsenz der großen Garde

Irgendwann ist immer das erste Mal und so war es für die Taunus Eulen aus Seulberg neues Terrain, auf das sich die Mädels begaben. Die große Garde startete im April erstmals auf einem Tanzturnier und hatte starke Konkurrenz mit den turniererfahrenen Tanz-Kolleginnen aus Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz. Beim 9. Freundschaftsturnier belegten sie einen guten achten Platz und schlugen sich damit wirklich wacker. Foto: Klein

Ü40-Disco im Keller

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 10. Mai, verwandelt sich die Kleinkunstbühne Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, ab 21 Uhr ein letztes Mal in dieser Saison in eine Ü40-Disco. Dann bearbeitet DJ Rolf aus Frankfurt noch mal den Plattenteller und legt alles auf, was tanzbar ist, groovt und gut abgeht. Klassiker und Aktuelles. Eintritt für acht Euro.

„Man trifft sich“

Friedrichsdorf (fw). Die nächste Zusammenkunft von „Man trifft sich“ des FSV Friedrichsdorf findet am Dienstag,14. Mai, um 15 Uhr im Vereinsheim am Sportpark statt. Vor allem die ältere Generation kann bei Kaffee und Kuchen über Sportliches und Allgemeines plaudern. Außerdem können Bilder aus vergangenen Zeiten angeschaut werden.

Vortrag Lernprobleme

Friedrichsdorf (fw). Das Familienzentrum Fambinis bietet Eltern am Donnerstag, 16. Mai, ab 20 Uhr einen Vortrag zu Lern- und Verhaltensproblemen in der Schule an. Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche, Unkonzentriertheit, Hyperaktivität, schlechte Körperkoordination – viele Kinder bekommen solche „Diagnosen“ oft vorschnell. Die Referentin stellt ein Bewegungsprogramm vor, das Reflexe integriert und an den Ursachen der Probleme ansetzt. Der Vortrag findet im Fambinis, Ringstraße 7, statt. Kosten: elf Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de.

Wohnen für Hilfe im Alltag

Friedrichsdorf (fw). Ältere Menschen im wohlverdienten Ruhestand, das Haus oder die Wohnung ist zu groß geworden und sie wünschen sich Hilfe im Alltag. Wie wäre es mit einer Wohngemeinschaft? Es gibt viele junge Menschen in Studium oder Ausbildung, die sich gerne sozial engagieren und auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum sind. Das Deutsche Rote Kreuz berät, vermittelt und begleitet Wohnpartnerschaften. Kathrin Kiefer vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Hochtaunus stellt am Montag, 13. Mai, um 15 Uhr im Rathaus (Raum 505) das Projekt vor und beantwortet Fragen dazu. Der Eintritt ist frei, Infomaterial steht den Interessenten zur Verfügung.

Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Für Mittwoch, 15. Mai, lädt der Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Zusammenkunft beginnt um 19.30 Uhr im Musikzimmer des Forum Friedrichsdorf im Stadtteil Köppern. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung ist die Wahl eines neuen Vorsitzenden, nachdem die derzeitige Amtsinhaberin Beate Pötzsch-Ahrens nicht erneut kandidiert. In den nächsten Wochen sind zudem Gespräche mit dem neuen Kulturamtsleiter sowie auch Bürgermeister Horst Burghardt zur Zukunft des Vereins geplant.

Wanderung

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 15. Mai, bietet die Musisch bildnerische Werkstatt einen abendlichen Rundgang durch die Frankfurter Wallanlagen an. Seit 200 Jahren umgibt dieser 5 km lange Grünstreifen die Frankfurter Innenstadt und markiert die ehemalige Stadtmauer und den Wassergraben. Hier befinden sich heute Brunnen, Denkmäler, Mauerreste, Gräber und Gedenktafeln. Überall entdeckt man Spuren der Frankfurter Geschichte. Die Kosten betragen 13 Euro für Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 18 Euro. Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an info@mbw-ev.de oder unter Telefon 06172-137858.

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN* 20% auf alle AUTOREPARATUREN UND AUTOREIFEN
*Aktion gültig bis 31. Mai 2019

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
LUST AUF WAS NEUES IM BETT?
Unsere traumhaften Bettwaren sorgen garantiert für Abwechslung in Ihrem Schlafzimmer.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

SENIORENGERECHT & Barrierefrei
Hallenbad 30°, Sauna, Dampfbad, Infrarot, Lifte, Kegelbahn-Livemusik-Panoramalage-Terrasse
HP 48.- inkl. Wellness Kurtaxe & Programm
Urlaub in Franken, staatl. anerk. Erholungsort. 90 km Wanderw., alle Zi. Du/WC/LCD-TV/Fön/Safe/WLan, Livemusik, Grillabende, Gästeprogramm. **Rollstuhlfrdl. Zimmer,** Beste Ausflugsmöglichkeiten. Clubpauschale: 2 Nächte HP/Kegeln/Livemusik ab 132.—. **Prospekt anf.** Tel. 09355-7443, Fax-7300. www.landhotel-spessartruh.de
Landhotel Spessartruh, Wiesenerstr. 129, 97833 Frammersbach / Bayern
Von Ihrer Wohnungstüre direkt in den Urlaub. Abholservice & Rückfahrt ca. 95.—

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
... bei uns werden Balkon- und Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891 Familie Peselmann
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Der neue Sport- und Kulturamtsleiter der Stadt vor seiner neuen Wirkungsstätte. Foto: pit

Jonas Steinert ist neuer Leiter des Sport- und Kulturamts

Friedrichsdorf (pit). Die Haken an den Wänden, an denen zuvor ganz offensichtlich Bilder hingen, sind verwaist. Stuhl und Schreibtisch in dem schönen Eckbüro im Gebäude des Standesamtes sind es nicht mehr. Dort hat Jonas Steinert den Platz des Leiters des Sport- und Kulturamts eingenommen. Die Position hatte vor ihm für gut zwei Jahre Bert Jonas inne.

Damit folgt der gebürtige Zwenkauer, der seine ersten Lebensjahre in Leipzig verbrachte und später das Gymnasium in Großenhain besuchte, im Grunde zielstrebig dem roten Faden, der seine Biografie durchzieht. „Dadurch, dass ich während meiner Kinder- und Jugendzeit aktiv in Breitensport und -kultur beteiligt war, lernte ich schon früh, wie wichtig solche Angebote für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind“, sagt Steinert rückblickend. Auch sein Zivildienst auf einer Dresdner Rettungswache stand unter dem Stern des gesellschaftlichen Engagements.

Auseinandersetzung mit Lobbys

Es folgte das Studium der Politologie in Berlin, wo er mit großem Interesse ins kulturelle Leben eintauchte: „Ich arbeitete in verschiedenen Theatern und konnte mir auf diese Weise immer kostenfrei die Vorstellungen anschauen.“ Nebenher besuchte der heute 32-Jährige aber auch Museen, Konzerte oder Aufführungen zeitgenössischen Tanzes und nahm am Berliner Clubleben teil. Wichtig sei ihm auch stets die Beteiligung an kulturpolitischen Diskussionen und die Auseinandersetzung mit Lobbyarbeit gewesen: „Mit der Zeit interessierte mich immer mehr, wie die Zusammenhänge sind, wie die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung funktionieren muss, damit sich kulturelle Projekte verwirklichen lassen.“ So absolvierte er Praktika bei der Interessengruppe „Rat für die Künste“ und im Bundestagsbüro von Katrin Göring-Eckardt, der damaligen kulturpolitischen Sprecherin der Grünen im Bundestag.

Folgerichtig entschied sich Steinert nach dem Bachelor der Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin im April 2010, den Masterstudiengang Kulturmanagement bei der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt anzuschließen. Quasi fast nahtlos nach dessen erfolgreichem Abschluss im September 2012 trat er seine erste Stelle an: als Mitarbeiter im Kulturamt der Stadt Aschaffenburg und damit auch am Stadttheater Aschaffenburg. Sein Aufgabenbereich beinhaltete einerseits die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Marketing für das alle Sparten abbildende Gastspieltheater. Andererseits oblag ihm das Management und die Koordinierung von Großveranstaltungen wie den Aschaffenburger Kulturtagen oder Jubiläen wie „400 Jahre Schloss Aschaffenburg“. Schon dort konnte er gute Erfahrungen mit einer funktionierenden Stadtgesellschaft sammeln. Etwas, worauf er sich auch für sein Wirken in Friedrichsdorf freut. „Ich bin zwar erst fünf Wochen hier, doch ich bin total glücklich über das erfahrene, gut vernetzte Team hier“, sagt Steinert und versichert, dass er sich seit der ersten Minute an Ort und Stelle in Friedrichsdorf rundum wohlfühlt. Und außerdem: „Mit Kultur und Sport macht man Menschen glücklich!“

Galionsfigur Philipp Reis

Für sein Wirken in Friedrichsdorf hat Steinert bereits konkrete Vorstellungen: „Ich gehe nicht mit Aktionismus ans Werk, sondern schaue erst einmal, was es hier gibt.“ Eine Kommune sei eine demokratische Einrichtung, in der er allerdings Impulse setzen könne. Doch: „Der gute Geist in einer Kommune bestimmt sich aus gemeinnützigen Gruppen und Initiativen.“ Die gelte es wertzuschätzen und zu unterstützen, um möglichst gemeinsam etwas zu entwickeln.

Alleinstellungsmerkmal der Hugenottenstadt sei insbesondere, dass einst der Physiker und Erfinder Philipp Reis hier das Telefon erfand, findet Steinert. Eine Tatsache, mit der man klar Flagge zeigen könne. Speziell für Friedrichsdorf gelte es daher, an den bestehenden Formaten zu arbeiten und anhand derer die Außenwerbung weiter zu entwickeln: „Es geht darum, das Angebot Friedrichsdorfs zu profilieren und an dessen Sichtbarkeit in der Region zu arbeiten.

Selbst beim Blütenfest froh über Regen

Da der Regen am Samstag gegen 14 Uhr aufhörte, konnte der Obst- und Gartenbauverein Seulberg seine Traktoren- und Fräsenfahrt mit etwa 15 Fahrzeugen vom Placken durch Seulberg zum Blütenfest in seinem Vereinsgarten starten. Bei Kaffee und Kuchen sowie Grillwürstchen fanden sich doch mehr Besucher ein als bei dem nasskalten Wetter zu erwarten waren. Die Gärtner sind ja froh über etwas Regen, wenn auch vielleicht nicht an diesem Tag. Aber passend zum Blütenfest kam auch die Sonne immer mal durch. Foto: privat

PC-Kurse für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Das Seniorenbüro der Stadt bietet folgende PC-Kurse für Senioren an: Am Freitag, 10. Mai, „Mit Windows10 auf Desktop, Laptop und Tablet unterwegs“ (Kurs M1/19), am Freitag, 14. Juni, „Filmerstellung mit Movie Maker“ (Kurs F1/19), am Freitag, am 28. Juni, „Fotobucherstellung mit CEWE (Kurs F2/19)“, am Freitag, 12. Juli, „Entspanntes Arbeiten mit Browsern“ (Kurs B1/19) und am Donnerstag, 25. Juli, „Endlich wieder Ordnung auf dem PC“ (WE1/19). Die Kurse finden von 9 bis 12 Uhr statt, einmal drei Stunden kosten 25 Euro. Der Kurs „Machen Sie mehr aus Ihren digitalen Fotos“ findet am Freitag, 17. und Freitag, 24. Mai (zwei Mal drei Stunden) statt und kostet 35 Euro. Einzelheiten zu den Kursen gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de/lebeninfriedrichsdorf/senioren oder unter Telefon 06172-7311338.

Die Kurse finden im Internetcafé Mausklick in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 A, statt.

Anmeldungen nimmt Ute Meyer vom Seniorenbüro der Stadt Friedrichsdorf unter Telefon 06172-7311338 entgegen.

Abschlussabend der Workshopbands

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 11. Mai, ab 17 Uhr startet das Festival zum Workshop der Musikschule im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, mit Abschlusskonzerten der Workshopbands. Die Bands, die im Bandprojekt „Drums & Chords“ Songs erarbeitet haben, präsentieren ihre Stücke ab etwa 18.30 Uhr mit „Rock and Pop“ zum Anfassen. Wie klingt es, wenn ich durch ein Mikrofon singe? Was macht der Verstärker auf der Bühne? Wie funktioniert ein Mischpult… Alle Interessierten können Fragen an Experten rund um das Rock-Pop Konzert der Musikschule stellen und in die Welt der Stars von morgen eintauchen. Um 19.30 Uhr beginnt das Bandkonzert der Musikschule „Colors unplugged – Conglomerate – Crazy Drummers – GUMBO“. Im ersten Bandkonzert der Musikschule zeigen die festen Bands, was sie im laufenden Schuljahr geprobt haben. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Geistliche Kantaten in Seulberg

Friedrichsdorf (fw). Unter dem Motto „Singet dem Herrn ein neues Lied“ haben die Musikerinnen Michaela Kögel, Sopran (Foto), Mareike Beckmann, Barockvioline und Brigitte Hertel, Cembalo, ein Programm von Kantaten für Sonntag, 12. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Seulberg, Alt-Seulberg 27, zusammengestellt, das zur Konzertreihe der doppelchörigen Bach-Motetten eine wunderbare Ergänzung bietet. Neben Georg Friedrich Händel widmet sich das Konzert auch den unbekannteren Komponisten, wie etwa Johann Kuhnau, Bachs Vorgänger in Leipzig, der als Universalgelehrter die „Biblischen Sonaten“ verfasste, Johann Nicolaus Hanff, ein noch zu entdeckender Komponist mit der Kantate „Ich will den Herrn loben allezeit“, und den Violinisten H.I.F. Biber und Georg Böhm. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. Foto: Beate Kißlinger

Preisträgerkonzert im Rathaus

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag, 14. Mai, können Klassik-Fans um 20 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 das Duo Tobias Reifland /Eunjoo Kang und das Malion Quartett erleben, die in diesem Jahr das Kammermusikkonzert der Frankfurter Sparkasse 1822 gestalten. Die Frankfurter Sparkasse 1822 veranstaltet in Verbindung mit dem von ihr unterstützten „Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker“ einen Kammermusikabend und stellt die Preisträger des Kammermusikpreises 2018 der Polytechnischen Gesellschaft vor. Seit Jahren unterstützt die Stadt Friedrichsdorf die jungen Musiker mit dieser Konzertmöglichkeit.

Tobias Reifland (Viola), der seit 2015 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) den Masterstudiengang bei Professor Roland Gassl absolviert, und Eunjoo Kang (Klavier) bringen Werke von Hummel und Hindemith zu Gehör. Eunjoo Kang besucht seit 2017 die Kammermusikklasse an der HfMDK bei Professorin Angelika Merkle. Das Malion Quartett mit Hanna Ponkala (Violine), Jelena Gali (Violine), Ulla Knuuttila (Viola) und Bettina Kessler (Violoncello) gründete sich im Herbst 2017. Die vier Musikerinnen spielen im zweiten Teil des Konzerts Werke von Haydn und Mendelssohn Bartholdy.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Spenden sind willkommen und unterstützen die Arbeit der Kulturstiftung Friedrichsdorf. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Bücherflohmarkt der Stadtbücherei

Friedrichsdorf (fw). Zum großen Bücherflohmarkt lädt die Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1, von Samstag, 18. Mai bis Samstag, 25. Mai, zu den Öffnungszeiten der Bibliothek (Samstag 10 bis 13 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 und 15 bis 19 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr ein. Das gut gefüllte Lager hält neben einem vielfältigen Angebot an Romanen, Taschenbüchern, Krimis, Sach- und Kinderbüchern auch Spiele, Musik-CDs und DVDs bereit. Der Medienverkauf findet in Garniers Keller direkt unter der Bibliothek statt. Die Bücherannahme für den Flohmarkt findet am Donnerstag, 16. Mai, von 10 bis 12 und 15 bis 19 Uhr sowie am Freitag, 17. Mai, von 15 bis 18 Uhr in Garniers Keller statt. Angenommen werden Bücher ab Erscheinungsjahr 2000 und jünger. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

Singen tut so gut

Friedrichsdorf (fw). Die Singgruppe der Vitos Klinik Bamberger Hof aus Frankfurt wird am Samstag, 11. Mai, ab 14.30 Uhr ein buntes Programm aus Pop-Songs, Schlagern und Liedern in verschiedenen Sprachen auf die Bühne des Kultur-Cafés im Waldkrankenhaus zaubern und mit ihrer Begeisterung für das Singen anstecken. Motto: Bei uns kann jeder mtimachen. Es gibt Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist frei. Die Kultur-Café-Reihe ist ein Projekt des Vereins „Laienhilfe“.

Personen

Kurz vor Vollendung ihres 62. Lebensjahres ist die Schriftführerin des Städtepartnerschaftsvereins, **Freya Bednarski-Stelling**, am 18. April 2019 gestorben. Sie erlag ihrer schweren Krankheit, die sie in den letzten drei Jahren mit Tapferkeit und Würde trug. Sie hinterlässt ihren Ehemann, drei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder. Mit ihnen trauern alle Familienangehörigen, Freunde, die Unitarier Deutschland, deren Co-Präsidentin sie war und der Städtepartnerschaftsverein.

www.alberti-oberursel.de • Telefon 06171 / 5 06 80
Strackgasse 6 • 61440 Oberursel
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Alberti

Mitten in einem der wenigen blühenden Rapsfelder lässt sich die hessische Rapsblütenkönigin Katharina I. von den Fotografen ablichten. *Foto: fk*

Weniger blühende Rapsfelder durch extrem heißen Sommer

Hochtaunus (how). „Die extreme Trockenheit im August und September des vergangenen Jahres erschwerte die Aussaat des Winterrapses. Hinzu kamen schlechte Auflaufbedingungen. Dies hat dazu geführt, dass wir in diesen Tagen deutlich weniger leuchtend gelb blühende Rapsfelder in unserer Kulturlandschaft vorfinden“, sagte der Vizepräsident des Hessischen Bauernverbandes, Thomas Kunz, bei seiner Ansprache zur Fachtagung „Raps – Multitalent mit Zukunft!“ in Bad Homburg. Die Rapsanbaufläche in Hessen sei auf rund 36 300 Hektar geschrumpft, das sei ein Drittel weniger als im vergangenen Jahr. Das Angebot an Rapspollen und Nektar für Bienen falle dementsprechend geringer aus.

Kunz kritisierte, dass die Vorteile und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Ölpflanze Raps von den politischen Entscheidungsträgern oft nicht wahrgenommen würden. Mit dem aus Rapsöl hergestellten Biokraftstoff Biodiesel könnten Treibhausgase gesenkt und fossile Ressourcen geschont werden. Darüber hinaus sei das bei der Rapsölgewinnung anfallende Rapsschrot ein hochwertiges Eiweißfuttermittel und gentechnikfrei. Dadurch könnten Sojaimporte von umgerechnet einer Million Hektar ersetzt und der Regenwald in anderen Kontinenten geschützt werden, ist auf der Internetseite des Hessischen Bauernverbands zu lesen. „Biokraftstoffe verringern den Treibhausgasausstoß um durchschnittlich 70 Prozent im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen. Zur Erreichung der Klimaziele im Verkehrssektor müssen deshalb viel mehr Biokraftstoffe zum Einsatz kommen“, so Kunz. Die EU habe den Anteil von Biokraftstoffen aus Anbaubiomasse auf maximal sieben Prozent gedeckelt. Gleichzeitig sei mit Argentinien eine Vereinbarung über den zollfreien Import von 1,2 Millionen Tonnen Soja-Biodiesel vereinbart worden. Das sei mit Blick auf die unbestrittenen Vorteile der heimischen Biokraftstoffe beim Klimaschutz kontraproduktiv und nicht akzeptabel.

Vizepräsident Kunz lobte die gute Arbeit der Hessischen Erzeugergemeinschaft für nachwachsende Rohstoffe (EZG) und ihren Nachfolger, die Hessische Erzeugerorganisation für Raps (HERA), die ihr 25-jähriges Bestehen feierten. „Das, was die EZG seit ihrer Gründung vor 25 Jahren geleistet und HERA fortgesetzt hat, ist beispielhaft. Es ist eine Erfolgsgeschichte.“

Konfirmanden stellen sich vor

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 12. Mai, stellen sich in der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach die diesjährigen Konfirmanden vor. Knapp ein Jahr haben sich elf Ober-Erlenbacher Konfirmanden auf ihre Konfirmation vorbereitet. Als Abschluss dieser Zeit haben sie einen Vorstellungsgottesdienst rund um das Thema „Hoffnung auch im Tod“ vorbereitet. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach. Die 20 Ober-Eschbacher Konfirmanden werden sich um 10.45 Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“ in Ober-Eschbach vorstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Konfirmationssprüche und Themen aus dem Konfirmandenjahr.

Schneefall zum Maianfang

Pünktlich zum Maianfang war am Wochenende der Winter mit Nässe, Kälte und einem eisigen Wind zurück in den Taunus gekommen. Nach Schneefällen am Samstagvormittag hatte sich in den Höhenlagen des Taunus wie hier auf dem Feldberg eine mehrere Zentimeter dicke Schneedecke gebildet. Foto: Eifert

Bürgerversammlung in Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw). Der Ortsbeirat Ober-Eschbach lädt für Montag, 13. Mai, zu einer Bürgerversammlung in die Albin-Göhring-Halle (Saal Ober-Eschbach) ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Außer Ortsvorsteherin Monika Wallrapp und Mitgliedern des Ortsbeirats werden auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sowie die Leiter der städtischen Fachbereiche Stadtplanung, Tiefbau und Gebäudemanagement zu der Bürgerversammlung erwartet. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Sachstand zum geplanten Neubau der Albin-Göhring-Halle, die geplante Kita im Eschbachtal, das Bauprojekt Südcampus sowie die verkehrliche Situation im Stadtteil (inklusive Parkplätze). Aber auch die Thematik Sicherheit und Ordnung steht auf der Agenda. Die Fachbereichsleiter werden zu den einzelnen Themen kurze Impulsreferate halten, im Anschluss haben die Bürger die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre persönlichen Anliegen vorzutragen.

Wegen Jobticket: Busse mit zusätzlichen Fahrten

Bad Homburg (hw). Wegen der Einführung des Jobtickets in mehreren Unternehmen wurden zum Mai an den Linien 1/11, 2/12 und 7/17 und 27 zeitliche Anpassungen vorgenommen und zusätzliche Fahrten eingefügt. Dies betrifft die Stadtbuslinien 1/11 montags bis freitags im Bereich Dornholzhausen, samstags wurden in den Abendstunden zusätzliche Fahrten hinzugefügt und zeitlich angepasst. Der Sonntag bleibt unberührt. Für die Linien 2/12 wurden am Samstag in den Abendstunden Fahrten hinzugefügt und ebenfalls zeitlich angepasst. Der Linie 7 wurden von Montag bis Freitag sowie am Samstag Fahrten zwischen Bahnhof und Hochtaunusklinik hinzugefügt. Für die Linie 17 wurde montags bis freitags in den Frühstunden eine Fahrt je Richtung hinzugefügt. Bei der Linie 27 wurden zeitliche Anpassungen vorgenommen. Die neuen Pläne und Zeiten sind auf der Homepage der Stadt zu finden.

Konzert zum Muttertag

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Unterwegs“ lädt der Dienstagschor Zuhörer für Sonntag, 12. Mai, um 15 Uhr zu einer musikalischen Reise mit bekannten Musicalmelodien und Folklore durch ganz Europa in die evangelische Kirche Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Dazu gehören zum Beispiel Mieke Telkamps Frühlingsschlager „Tulpen aus Amsterdam“, „An Irish Blessing“ von The Priest oder „Weit weit weg“ von Hubert von Goisern – jeweils in einem speziellen Chor-Arrangement. Für Abwechslung instrumentaler Art sorgt das Kammer-Ensemble „philfalt“. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert gibt es Kaffee und Kuchen.

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 17. Mai, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) die nächste Mitternachtssportveranstaltung statt. Von 22 bis 1.30 Uhr können alle Sportfans Basketball und Fußball spielen. Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Eine Bitte fürs Mitmachen: Alle Teilnehmer sollten Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen.

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Wir machen Ihre Dachfenster.
Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Kulturzentrum Englische Kirche
Fr 10. Mai, 19 Uhr
Fotoclub Bad Homburg e.V.
und Reiner Harscher
Fotografie und Holz
Vernissage zur Ausstellung
Mi 15. Mai, 19.30 Uhr
Forum Kurpark
„ESA-Umweltbeobachtungen mit Europas Sentinel-Satelliten 5p“
Vortrag
www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE
CITROËN
ANDREAS STREICHER MALERMEISTER sowie Buchhalter, Fahrer, Motivationscoach, IT-Spezialist, Webdesigner ...
CITROËN JUMPY
EIN GUTER TRANSPORTER IST WIE EIN GUTER HANDWERKER: EIN ECHTER ALLROUNDER.
CITROËN ADVANCED COMFORT
BUSINESS DAYS
VOM 01.04. – 31.05.2019
AB 189 € MTL. ZZGL. MWST.[1]
0 € ANZAHLUNG
INKL. 2.000 € WUNSCHAUSSTATTUNG[3]
FREE2MOVE LEASE
business.citroen.de
CITROËN empfiehlt TOTAL. [1]Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg zzgl. MwSt. und Fracht für folgendes Aktionsmodell: CITROËN JUMPY KAWA PROFI XS BLUEHDI 95 (70 KW) bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit. Angebot für Gewerbetreibende gültig bis 31.05.2019, nicht kombinierbar mit anderen Sonderkonditionen oder Rahmenabkommen. [2]Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2move-lease.de. [3]Aktionsangebot nur für frei wählbare Optionen im Wert von 2.000,– € (netto). Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionsangeboten. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.
INSPIRED BY PRO
Origins SINCE 1919
Karl Automobile GmbH
Karl Automobile GmbH (H) •
Frankfurter Landstraße 80 • 61440 Oberursel •
Telefon 0 6171 / 91976-0 • Fax 0 6171 / 91976-29 •
www.citroen-haendler.de/karl-oberursel •
info@karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Schatzmeister Wolfgang Blum (2. v. l.) bekommt vom Präsidenten des Rotary-Clubs Bad Homburg Reiner Münker (r.) die Paul-Harris-Fellow-Medaille überreicht. Foto: Ehmler

Großes Ziel ist die Sanierung der Meierei

Bad Homburg (eh). Franz-Josef Mues, der Vorsitzende des Fördervereins Kleiner Tannenwald, begrüßte im vollbesetzten Saal der Villa Wertheimber im Gustavsgarten die Gäste zur Jahreshauptversammlung. „So viele Teilnehmer haben wir bei einer Versammlung ja noch nie gehabt“, äußerte er überrascht.

Zunächst gab Mues einen Rückblick, was sich im Kleinen Tannenwald im Jahr 2018 alles getan hat. Drei neue Gärtner waren dort tätig, und 50 Schüler der Frankfurt International School (FIS) hatten im Mai vergangenen Jahres den Kleinen Tannenwald gepflegt.

Die Schweizerei hat mittlerweile regelmäßige Öffnungszeiten, drei Parkplätze für Besucher sind angelegt worden. Konzerte, Lesungen oder auch Besprechungen sind in der Schweizerei genehmigt. „Aber es gibt bisher keine nachhaltige Nutzung“, betonte Franz-Josef Mues. Konzerte im Kleinen Tannenwald seien ein voller Erfolg gewesen. Mehr als 1000 Besucher seien gezählt worden. „Auch geheiratet wird im Kleinen Tannenwald gerne“, so Mues. Großes Ziel ist die Sanierung der Meierei bis zum Jahr 2022. Des Weiteren sollen Arbeitsgemeinschaften für verschiedene Themen gebildet werden, um das bürgerliche Engagement im erweiterten Rahmen fortzusetzen. 169 Mitglieder hat der Förderverein Kleiner Tannenwald derzeit, wobei Schatzmeister Wolfgang Blum am Abend der Jahreshauptversammlung ergänzte, dass sich zwei neue Mitglieder angemeldet haben.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes betonte, dass der Kleine Tannenwald eine Augenweide ist. Der 200. Geburtstag der Meierei stehe auf dem Plan. Schnell schickte er hinterher: „Auch in Bad Homburg ist das Geld endlich, aber wir werden sie bestmöglich unterstützen.“ Auch Stadtplaner Holger Heinze war zur Jahreshauptversammlung gekommen. Er betonte, dass der Kleine Tannenwald weit über die Grenzen Bad Homburgs hinaus bekannt ist. Außerdem wies er darauf hin, dass die drei Gärtner zwar für gepflegte Beete, geschnittene Hecken und die Bewässerung der Pflanzungen sorgen. Aber: „Eine Ergänzung der Pflege durch Patenschaften wäre sinnvoll.“ Die starke Beanspruchung des Kleinen Tannenwalds durch Radfahrer kritisierte er.

Vorstandsmitglied Peter Löw und Architekt Micha Barsties stellten eine neue Idee zur Nutzung der Meierei vor: „Eine Kinderbetreuung könnte dort stattfinden“, sagte Barsties. „Vier bis fünf Gruppenräume könnten entstehen. Die Caritas, mit der Gespräche geführt wurden, hat das positiv aufgenommen.“

Schatzmeister Wolfgang Blum bekam vom Präsidenten des Rotary-Clubs, Reiner Münker, die Paul-Harris-Fellow-Medaille überreicht. Die Anerkennung als Paul Harris Fellow wird für Spenden von 1000 Dollar an die Rotary Foundation oder Rotary International vergeben und ehrt die Spender oder Personen, in deren Namen die Spenden erfolgen.

Erfreuliches konnte auch OB Hetjes berichten und zeigen: Auf einem Dachboden wurde ein Gemälde von Georg Friedrich von Löwenstein aus dem Jahr 1908 gefunden, das die Schweizerei zeigt.

Antisemitismus heute

Hochtaunus (how). Gewalttätige Übergriffe und antisemitische Beleidigungen und Judenhass treten immer offener zutage. Antisemitismus ist jedoch nicht nur ein Problem der direkt Betroffenen, sondern der gesamten Gesellschaft, denn er gefährdet die Grundlagen der liberalen Demokratie. Diese Erkenntnis hat die Bundesregierung veranlasst, sich intensiver mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Seit dem vergangenen Jahr ist Dr. Felix Klein Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) ist gelungen, Dr. Felix Klein für einen Vortrag und ein Gespräch nach Bad Homburg zu holen: „Antisemitismus heute – und was wir dagegen tun können“. Außer der Bestandsaufnahme und der Analyse geht es bei dieser Veranstaltung vor allem um die Frage, wie Judenfeindschaft und Ausgrenzungen von Minderheiten entschieden begegnet werden kann. Für die Moderation des anschließenden Gesprächs konnte Meinhard Schmidt-Degenhard gewonnen werden. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. Mai, im Landratsamt in Bad Homburg statt, wo sie um 20.30 Uhr beginnen wird. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Landratsamt des Hochtaunuskreises, der Stadt Oberursel und der GCJZ Main-Taunus-Kreis.

Wie äußert sich Antisemitismus heute? Auf welchen historischen Wurzeln baut er auf? Welche Ursachen hat die Judenfeindschaft der Gegenwart? Wie definiert man Antisemitismus? Wie reagiert man angemessen auf Stereotype und antisemitische Äußerungen oder auf gewaltsame Übergriffe? Mit all diesen und weiteren Fragen wird sich der Vortragsabend beschäftigen.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

ANGEBOT! Komfort-Seniorenbett
Motorrost Matratze 1499,– €
SPRINGER Gesundes Schlafen
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Fitness Special

Bad Homburg (hw). Wer sich mal wieder so richtig bei toller Musik auspowern möchte, hat am Samstag, 11. Mai, von 18 bis 21 Uhr beim Turnverein Gonzenheim in der Mehrzweckhalle, Unterer Mittelweg 24, die Gelegenheit dazu. Geplant ist ein Fitness Special. Instruktoren sind Susana Bolender-Castaneda, Eva Schneider, Michaela Mevius und Verena Sündermann. Karten gibt es für acht Euro im Vorverkauf bei den Instruktoren und für zehn Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Lions schmücken Spendenbaum zum 60-jährigen Bestehen

Bad Homburg (hw). Vor 60 Jahren wurde der Lions Club Bad Homburg ins Leben gerufen. Die damaligen Gründungsmitglieder fanden sich zusammen, um im Geist gegenseitigen Verständnisses das Gemeinwohl zu fördern und den Gedanken der sozialen Verantwortung in den Vordergrund zu stellen. Diesen Zielen fühlen sich auch die heutigen Mitglieder noch unter dem gemeinsamen Motto „we serve“ verpflichtet und engagieren sich in vielfältiger Weise uneigennützig für die Gemeinschaft. Das Engagement in und für Bad Homburg steht im Mittelpunkt.

Aktuell engagieren sich 50 Mitglieder ehrenamtlich gemäß dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ mit zahlreichen Initiativen für Menschen in Not. So unterstützt der Lions Club das „Neuroneum“, das ambulante neurologische Rehabilitationszentrum für Kinder und Erwachsene, sowie therapeutisches Reiten für behinderte Kinder und Jugendliche oder auch die Basketball AG für die Jahrgangsstufe 5 an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Auch Hausaufgabenbetreuungen an Grundschulen werden gefördert oder Programme zur Suchtprävention für Kinder bezuschusst.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens haben die ehrenamtlich tätigen Lions-Mitglieder eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen: Sie spenden 60 mal 100 Euro für hilfsbedürftige Mitbürger in Bad Homburg. Als Symbol wurde im Kurpark ein „Spendenbaum“ mit 60 förderungswürdigen Wünschen und Einzelhilfen „geschmückt“. Im Herbst wird dann an dieser Stelle eine Linde gesetzt, so wie es in dem Kurparkpflegewerk vorgesehen ist.

In den 60 Jahren seines Bestehens hat der Lions Club Bad Homburg Fördermittel von rund 1,5 Millionen Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke gespendet. Um auch weiterhin Geld in die Kasse zu bekommen und zur Verfügung stellen zu können, sind die Lions auch dieses Jahr wieder auf dem Laternenfest mit dem speziellen „Laternfest-Bier“ vom Kronenhof vertreten. Der schon seit über 45 Jahren bei den Lions aktive Inhaber des Kronenhofs, Hans-Georg Wagner, freut sich schon auf das „Einmaischen“ des Biers mit Hilfe der Laternenkönigin Louisa Nielsen. Der Stand der Lions wird auf dem Platz der Schlossgarage zu finden sein.

Hans-Georg Wagner, Ulrich Porst, Denise Weil, Andreas Hartel und Roberto Adler (v. l.) mit dem Spendenbaum zum 60-jährigen Bestehen des Lions Clubs Bad Homburg. Foto: ad

Fritz: Philipp, haben denn deine Kinder früher was für deine Margarethe zum Muttertag gebastelt?

Philipp: Gewerkelt wurde bei uns zu Hause nur in meiner Erfinderwerkstatt. Elise Susanne und Charles Christian Philippe pflückten einen schönen Blumenstrauß auf der Wiese und dichteten ihr ein Verslein.

Ursel: Nein, wie rührend. Wenn ich mir heute ansehe, wie einfach es sich manche Kinder machen. Ein paar Blumen im Internet bestellen, Pralinen mit dem Bringdienst liefern lassen oder eine WhatsApp mit guten Wünschen schicken. Daran bist übrigens nur du schuld mit deinem blöden Telefon, Philipp!

Fritz: Bei uns früher wurde der Muttertag gediegener begangen – mit Champagner, Homburger Trüffeln und Geschenken, die einer guten Mutter würdig waren.

Philipp: Da hattest du es ja nicht weit. Direkt vor der Haustür der Flohmarkt.

Ursel: Nichts gegen Flohmarkt. Da findet man die schönsten Sachen. Und es ist erschwinglich.

Philipp: Ihr denkt immer nur ans Materielle. Wenn wir hier von unserer Wolke runterschauen, dann sehen wir ja, dass es überall nur um den Kommerz geht. Was wirklich wichtig ist, ist doch die Anerkennung und Liebe. Und da sind Blümchen und ein Verslein doch tausendmal mehr wert.

Fritz: In meinem Schlosspark werden keine Blüten abgerupft. Das wäre ja noch schöner.

Ursel: Jetzt hab dich nicht so mit deinem Park. Freu dich lieber, wenn Eltern und Kinder in der blühenden Natur zum Muttertag ein bisschen in Poesie schwelgen: „Ach, liebe Mutter, ich weiß es ja: Du hast mich lieb das ganze Jahr. Viel öfter wollte ich danken dir! Ich tu es jetzt. Und glaube mir, dass jede Blume, die du siehst, dir sagen soll, wie lieb du mir bist.“

Seit 2014 bildet das DRK Hochtaunus in drei Jahren junge Menschen zu Notfallsanitätern aus. Die Azubis informieren beim Jahresempfang Besucher aus erster Hand über ihre Ausbildung und Erlebnisse. *Foto: fch*

DRK: Ständiges Wirtschaften knapp an der Grenze

Hochtaunus (fch). Vom 8. bis zum 28. August 1864 fand die historisch gewordene Genfer Konferenz statt. Zu den Teilnehmern gehört 26 Delegierte aus 16 Staaten. Zwölf von ihnen unterzeichneten für ihre Staaten die erste Genfer Konvention. Den Grundstein dafür hatte ein Jahr zuvor, am 26. Oktober 1863, das „Fünfer-Komitee“ gelegt. Treibende Kraft hinter beiden Konferenzen war der Schweizer Henry Dunant, der mit seinen Ideen die Welt nachhaltig veränderte.

Durch die Genfer Konventionen entwickelte sich mit dem Internationalen Rotkreuz- und der Rothalbmond-Bewegung die größte humanitäre Organisation der Welt. Bis heute sind sie die wichtigsten, weltweit anerkannten Hilfsorganisation in Kriegszeiten. Und bis heute halten beide Organisationen, die Rotkreuz- und die Rothalbmondbewegung, an sieben Grundsätzen unverändert fest: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Vertreten sind beide Organisationen in über 180 Ländern.

Am Sonntag hatte der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zu seinem „Henry-Dunant-Jahresempfang“ eingeladen. In und vor der Glasrotunde des Landratsamts konnten sich die Teilnehmer über die vielfältigen Angebote des DRK informieren. Außer Gästen aus Politik, Wirtschaft und Vertretern anderer Hilfsorganisationen waren auch erstmals Bürger eingeladen. Landrat Ulrich Krebs begrüßte Gäste und Gastgeber.

Den ehrenamtlich geführten Kernbereich des DRK Hochtaunus bilden zehn Ortsvereinigungen mit zehn Bereitschaften und die DRK Bergwacht auf dem Großen Feldberg. In ihnen engagieren sich rund 400 hauptamtlich Beschäftigte, einschließlich Bundesfreiwilligendienstlern und Freiwilliges Soziales Jahr Leistende, die von rund 800 Ehrenamtlichen aktiv unterstützt werden. Sie alle sind ständig bereit, den rund 220 000 Menschen im Hochtaunuskreis im Notfall zur Seite zu stehen.

Im vergangenen Jahr rückten die Rettungssanitäter insgesamt zu 16 000 Einsätzen aus, wie Kreisvorsitzender Jürgen Banzer in seinem Vortrag über die Vielfalt der Angebote sowie die zukünftige Ausrichtung des Verbandes informierte. Die Anzahl der Einsätze zeige, wie notwendig ein qualifizierter Rettungsdienst ist, betonte er. DRK-Rettungswachen gibt es an den Standorten Bad Homburg, Oberursel, Königstein, Hunoldstal und der Bergwacht. Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sind am Kreiskrankenhaus in Bad Homburg und in Usingen stationiert. Rund um die Uhr für die Bürger da sind die Mitarbeiter der Leitstelle im Rettungsdienst und Hausnotruf. Sie und alle anderen DRKler leisten professionelle, ambulante Hilfe bei Notfällen im Betrieb, auf der Straße, zu Hause, beim Sport und bei anderen Veranstaltungen.

Banzer sprach sich für die Beibehaltung der zehn Minuten Rettungsfrist in Hessen aus. Sie habe sich bewährt wie die Professionalität der Rettungsdienstleitungen. Beide gehörten zu den großen Aufgaben für die Zukunft. Ihren Mitmenschen in schweren Stunden stehen als Helfer für die Seele die speziell ausgebildeten, ehrenamtlichen Mitarbeiter des Kriseninterventionsdienstes bei. Die Neutralität des DRK sei Stärke und Herausforderung zugleich. Zu einer echten Herausforderung gehören die Finanzen. „Das Abenteuer, menschlich zu sein, ist heute kein allgemeingültiges Verhalten mehr“, konstatierte Banzer.

Nicht mehr verantwortbar sei aufgrund der Größe und der Vielfalt der Aufgaben des DRK Kreisverbandes das ständige Wirtschaften knapp an der Grenze. „Grundsubstanz und Ausbildung müssen vorhanden sein.“ Vor diesem Hintergrund sei eine regelmäßige, übersichtliche Unterstützung der Arbeit erforderlich, „auch wenn es keine adäquate Bezahlung der Leistung ist“. Eine solide finanzielle Basis sei auch wichtig, um bei unvorhergesehenen Ereignisse Hilfe leisten zu können. Mühselig gestalte sich im Hochtaunuskreis die Suche nach geeigneten Grundstücken für Rettungswachen wie derzeit in Oberursel, Königstein oder Friedrichsdorf vor dem Hintergrund der Zehn-Minuten-Rettungsfrist. „Das DRK muss als privatrechtliche Organisation mit den Finanzen auskommen.“ Etwa 25 Millionen Euro investieren will der Kreisverband in den Neubau des Kaiserin-Friedrich-Hauses in Bad Homburg mit 55 Seniorenwohnungen und einem Kindergarten.

Ausflug nach Kronberg

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 14. Mai, bietet das Rote Kreuz (DRK) interessierten Senioren einen Ausflug ins Altkönigstift nach Kronberg zum Bewegungsparcours an. Anschließend wird gemeinsam Kaffee getrunken. Mit dem Bus geht es von der Haltestelle Finanzamt um 12.54 Uhr los. Hin- und Rückfahrt erfolgen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Fahrt geht bis zur Waldsiedlung Kronberg, von hier wird etwa zweieinhalb Kilometer gewandert. Den Ausflug begleitet Dagmar Dörhöfer-Sünder und Irmtraud Freter. Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:
Sommerbettdecken zu Sonderpreisen!
Leichte Daunen und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Aus einem Kirdorfer Mädchen wird Laternenkönigin Louisa I.

Bad Homburg (hrk). Wie schon einige ihrer Vorgängerinnen kommt die neue Laternenkönigin aus dem schönen Stadtteil Kirdorf. Sie ist 23 Jahre alt und heißt Louisa Nielsen. In den vergangenen Jahren – seit der Regentschaft von Franziska I. – war Louisa immer wieder mit der amtierenden Hoheit unterwegs. Außerdem ist sie im Laternenfestverein aktiv, und ihre Mutter Christina war in den vergangenen Jahren die Betreuerin der Laternenkönigin. In diesem Jahr ist sie das allerdings nicht, denn 30 Jahre nach Christina I. wird nun ihre Tochter Louisa als Louisa I. in die Geschichte des Laternfests eingehen.

Beworben hatten sich sechs junge Damen als Laternenkönigin 2019. Nach einer genauen Prüfung der Unterlagen gab es auch einen Praxistest, den Louisa mit Bravour bestand. „Einen Bonus gab es nicht“, betonte Laternenfestvorsitzender Gerhard Scheuer. Dann warteten Papa, Mama, Bruder und Freund Filip ab – bis endlich die ersehnte Nachricht kam, zufällig an Louisas Geburtstag. Da war die Freude nochmal so groß.

Louisa hat die Ketteler-Francke-Schule und die Humboldtschule besucht. Ihr Abitur machte sie auf der Philipp-Reis-Schule, Im Anschluss daran begann sie eine Ausbildung bei der Commerzbank. Derzeit ist sie zusammen mit einem Kollegen Filialleiterin von vier Commerzbank-Filialen: Bad Soden, Königstein, Kelkheim und Schwalbach.

Louisa reist sehr gerne, war gerade auch in Dubai und will dieses Jahr nach Kroatien. Zudem hat sie bis zu ihrer Ausbildung beim Carnevalverein Heiterkeit und bei der Karnevalsgesellschaft Freunde des Carneval getanzt. Derzeit ist sie im Gusbacher Carneval Club in Eppstein aktiv. Sie tanzt dort Garde und Showtanz. Besonders freut sie sich auf den Laternenfest-Umzug. Es sei nochmal etwas anderes, in einem schönen Kleid auf dem Thron zu sitzen. „Jedes Mädchen träumt doch davon“, sagt Louisa.

Gerade in den vergangenen Jahren war ihr Wunsch, selbst Laternenkönigin zu sein, immer größer geworden. Mit Nicole I., von der sie auch das Zepter überreicht bekommt, habe sie viel Spaß gehabt. Auf das Kinderfest und das Kinderprogramm, darauf freue sie sich sehr, auch auf die Inthronisation, auf ihre Gala und natürlich auch auf das Abschlussfest. Auf die Frage nach dem Kleid sagt sie: „Glitzern darf es.“ Eigentlich sei ihre Lieblingsfarbe Blau, doch auch ein Rot- oder ein Beerenton wäre schön. Sie lasse sich überraschen, was Manuela von Haldenwang sich so einfallen lässt. Erstmals übernimmt der Sponsor des Kinderfests und der Autogrammkarten, die Taunus Sparkasse, die Kosten für das Kleid.

! Das Laternenfest findet vom 30. August bis zum 2. September statt. Der Laternenfestverein zeichnet verantwortlich für die Inthronisation, das Kinderfest, das Abschlussfest, die Umzüge und das Geschehen in der Altstadt. Neu im Boot ist die Kur- und Kongress-GmbH, die vom Ordnungsamt die Vergabe der Stände und die Organisation der Fahrgeschäfte übernommen hat.

Die 23-jährige Louisa freut sich sehr, dass sie auserkoren wurde, in diesem Jahr zur Laternenkönigin gekrönt zu werden. *Foto: Klein*

Anzeige

Ratgeber Recht
Rechtsgebiet Familienrecht
© Freepik

Scheidungsfolgenvereinbarung

Wenn das Ende einer Ehe absehbar ist und die Scheidung naht, stellt sich die grundlegende Frage, ob die Ehepartner sich über wesentliche Punkte einigen und eine einvernehmliche Scheidung durchführen können oder eine streitige Scheidung auf sie zukommt mit vielen Folgeanträgen und damit verbundenen hohen Kosten.
Um einer langwierigen und nervenaufreibenden und vor allen Dingen kostenintensiven Scheidung vorzubeugen, besteht die Möglichkeit, vor einem Notar eine Scheidungsfolgenvereinbarung abzuschließen, die alle für Sie wichtigen Punkte regelt.

Was ist eine Scheidungsfolgenvereinbarung?

In einem Ehevertrag können die Ehegatten die für sie wichtigen Einzelheiten regeln, die die Zeit während der Ehe, während der Trennung und nach der Scheidung betreffen. In einer Trennungsvereinbarung wird demzufolge festgelegt, in welcher Höhe und wann Trennungsunterhalt gezahlt wird. Es können beispielsweise auch die Umgangskontakte mit den gemeinsamen Kindern festgelegt werden. Oft bleiben Regelungen, die für die Zeit der Trennung beschlossen wurden, auch für die Zeit nach der Scheidung bestehen, wie z. Bsp. das erwähnte Umgangsrecht mit den Kindern. Der Ehegattenunterhalt, der für die Zeit nach der Scheidung gelten soll, muss hingegen neu festgelegt werden.
Um hierzu Klarheit zu schaffen, muss in einer Klausel festgehalten werden, für welchen Zeitraum die entsprechende Vereinbarung gelten soll.
In einem solchen Fall spricht man von einer kombinierten Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarung. Eine einvernehmliche Scheidungsfolgenvereinbarung verursacht im Vergleich zu einer streitigen Scheidung vor Gericht wesentlich geringere Kosten.
Ausschließlich regelt eine reine Scheidungsfolgenvereinbarung die sogenannten Scheidungsfolgen, die nur für den Zeitraum nach der Scheidung gelten.
Zu dem umfassenden Thema mit weitreichenden Folgen sollten Sie sich umfassend von Ihrem Fachanwalt für Familienrecht beraten lassen, um die für Sie günstigste Vertragsausgestaltung herauszufinden.

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 61352 Bad Homburgv.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

Nach dem Sturm gemeinsam angepackt

Der schwere Sturm, der vor Kurzem über den Taunus hinwegfegte, hat auf dem New Course und Old Course des Royal Homburger Golf Clubs 1899 deutliche Spuren hinterlassen. Der Vorstand startete einen Aufruf an die Mitglieder, die Greenkeeper bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Daraufhin packten weit mehr als 50 Mitglieder und Gäste tatkräftig mit an. Laut Head-Greenkeeper Jörg Maaß hätte das Greenkeeper-Team für die an diesem Tag erledigten Arbeiten voraussichtlich mehr als drei Wochen investieren müssen. Es waren viele Bäume auf der gesamten Anlage umgestürzt und hatten mehrere Wege versperrt. Aus Sicherheitsgründen waren daraufhin New und Old Course gesperrt worden. Präsident Dr. Ralf Klinge zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Gemeinschaftsaktion und lud alle Helfer auf einen gemeinsamen Umtrunk ins Clubhaus ein. Klinge: „Mit vereinten Kräften konnten wir die größten Schäden auf unserem Platz beseitigen. Das war eine tolle Gemeinschaftsaktion.“ Mittlerweile ist der New Course wieder komplett bespielbar. Foto: RHGC

Kindergruppe der Malteser

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 13. Mai, starten die Malteser in Bad Homburg mit einer Gruppe für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Die regelmäßigen Treffen finden – auch in den Schulferien – jeden Montag von 17 bis 18.30 Uhr in der Dienststelle der Malteser, Alte Sattelfabrik 3, statt. Zu den gemeinsamen Aktivitäten gehören kleinere und größere Ausflüge, gemeinsame Unternehmungen mit weiteren Jugendgruppen und soziale Aktionen. „Natürlich werden die Mitglieder der Malteser Jugend auch fit in Erster Hilfe gemacht“, ergänzt Stadtbeauftragter Andreas Hett.

Wer sich für die Arbeit der Malteser Jugend interessiert, ist am Montag willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Fragen zur Jugendarbeit der Malteser hat, kann sich bei Heidrun Manfras, Leiterin der Malteser Jugend, unter Telefon 06172-84400 oder per E-Mail an malteserjugend@malteser-bad-homburg.de informieren.

Anzeige

Stegmann
Äpfel die schmecken

• Neueröffnung •

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Götzenmühlweg 9 (vormals Obst-Gemüse Markt Gillich)

Donnerstag, 9. Mai 2019, 9⁰⁰ Uhr

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 9–18 Uhr, Samstag: 8–14 Uhr

Liebe Kunden,

nachdem die Familie Gillich nach 116 Jahren aus gesundheitlichen Gründen ihr Geschäft aufgeben musste, stellen wir, Familie Stegmann, uns vor:

Wir betreiben in 4. Generation einen Obstbaubetrieb in 63911 Klingenberg am Main. Wir vertreiben unsere Produkte im Rhein-Main-Gebiet:

- seit 2000 Wochenmarkt im NWZ Frankfurt
- seit 2006 Hornbach Baumarkt Nieder-Eschbach
- seit 2009 Segmüller, Möbelgigant in Weiterstadt
- seit 2015 Pflanzen Kölle in Wiesbaden

Unser Angebot:

- Äpfel, Apfelsaft, Apfelchips und Apfelwein aus eigenem Anbau
- Beeren und Spargel direkt vom Erzeuger
- Fränkische Hausmacherwurst
- Ahle Wurst aus Nordhessen
- Bauernbrot, Eier, Honig, Weine
- Obst, Gemüse, Salate, Kräuter
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Team der Familie Stegmann

Pfadfinder freuen sich über neuen Besucherrekord

Bad Homburg (hw). Was die Taunus-Pfadfinder vor zwölf Jahren mit fünf Biertischgarnituren ins Leben gerufen hatten, ist mittlerweile ein Gemeindefest mit Tradition geworden. Jedes Jahr wird beim „Tanz in den Mai“ in Dornholzhausen ein neuer Besucherrekord aufgestellt. Dabei war in diesem Jahr noch wenige Tage zuvor Skepsis über den Erfolg der Feier angebracht. Beim Aufbau des Zeltes, das aus über 100 Schwarzzelt-Bahnen und 250 Metern Seil errichtet wird, goss es wie aus Kübeln. Ob das Wetter Besucherströme zulassen würde, war ungewiss. Dennoch war den Jugendlichen der Taunus-Pfadfinder eines bewusst: Das Fest muss trotz aller Ungewissheit vorbereitet werden. Beim Zusammenknüpfen der Zeltbahnen lief den Pfadfindern das Wasser in die Ärmel, die Stoffbahnen waren schwer, vollgesogen mit Wasser.

Doch trotz aller Unwägbarkeiten schafften es die Zeltbauer auch diesmal. Pünktlich, zwei Tage vor dem Fest, stand das Zelt auf der Gemeindewiese der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde, die seit dem ersten „Tanz in den Mai“ die Schirmherrschaft übernimmt. Das große Zelt an sich bringt schon eine besondere Atmosphäre. Trotzdem wird es Jahr für Jahr mit Beleuchtung, Bildern und einer Bar zusätzlich ausgestattet. Darüber hinaus wurden Grillstation, Crêpestand und ein weiteres Zelt für das Salatbüfett aufgebaut.

Besonderer Höhepunkt war der illuminierte Gemeindegarten. Aufwendig wurden die Bäume mit LED-Scheinwerfern in wechselnden Farben bestrahlt, um das Fest in Frühlingsfarben zu tauchen. Das Wetter hatte sich im letzten Moment gefangen, die Gäste wurden von einem schönen Frühsommertag verwöhnt. Die Gemeindewiese hatte das Wasser wegen der Trockenheit zuvor komplett aufgesogen – perfekte Bedingungen, um zu feiern. Weit über 700 Gäste ließen sich das nicht zweimal sagen und feierten gerne mit. „Jahr für Jahr werden es mehr. Bei sehr gutem Wetter haben wir beinahe Angst, dass wir es nicht mehr stemmen können“, sagen Achim Haller, Kevin Rudeloff und Markus Repp, die Vorsitzenden des Vereins.

Diesmal war das Festzelt weiter nach hinten versetzt worden, um auf der Gemeindewiese mehr Platz für die Feiernden zu gewinnen. Auch am Grill entstanden trotz großem Andrang keine Staus. „Wir haben ein klasse Team. Wir können so stolz auf unsere Jugendlichen sein, die es schaffen, solch ein Fest zu organisieren.“

Weit über 700 Gäste feiern mit den Taunus-Pfadfindern in den Mai. *Foto: Pfadfinder*

„Von Frühlingswärme träumen“

Bad Homburg (hw). Seit neun Jahren legt die Verwaltung der Schlösser und Gärten Besucherbücher in der Orangerie des Schlossgartens aus. Gartenmeister Peter Vornholt und sein Team sammeln Meinungsäußerungen über die Winterzeit, in der das historische Gebäude geöffnet bleibt. Erstmals werden die Bücher nun ausgewertet und das Ergebnis macht stolz: In zahlreichen Einträgen – als Beispiel die vergangenen Monate – teilen Kinder und Erwachsene aus dem In- und Ausland ihr Gefallen und manches Glücksgefühl mit: über Zitruspflanzen in der Orangerie, über die Pflege des Parks. „SEHR SCHÖN HIER“, notierte kurz, aber in Großbuchstaben ein Gast.

Aus Frankfurt am Main machte ein Ehepaar in der Orangerie Station und hielt den Duft der Zitronen für ein „sinnenerquickendes Erlebnis“. Am Tag des meteorologischen Frühlingsbeginns, am 20. März, ließ Martina aus Nidderau wissen: „Das ist eine Oase für eine Kurzreise – die Zitronen lassen von Frühlingswärme träumen.“ Eine Italienerin, die ihre Deutschland-Reise als eine der schönsten ihres Lebens bezeichnete („è stata una delle più belle della mia vita“), begleitete ihren Kommentar sogar mit Herzchen. Zu Neujahr gab es den Wunsch: „Ein supertolles Jahr allen Früchten und Früchtlingen“. Am 15. Januar hieß es: „Ein Hoch auf die Gärtner!“, zwei Tage später: „Eine wahre Freude.“

Die kleine Paula schrieb „Ich finde es schön hier“ und fügte eine Smiley-Zeichnung bei. Ohne Namen findet sich der Eintrag: „Wäre ich nicht zu alt, hier würde ich gern eine Ausbildung machen.“ Verblüfft tat Besucher Peter aus der Umgebung der Kurstadt kund: „Völlig überrascht! Wohne seit 32 Jahren in Köppern. Das erste Mal die Zitrusbäume gesehen. Der Wahnsinn.“ Auch viele Dankesworte gibt es zu lesen: „Great collection of trees, some impressive citrus ones. Thank you for keeping it in this way.“ („Tolle Baum-Sammlung, einige beeindruckende Zitronen-Exemplare. Danke, dass Sie sie in dieser Weise pflegen.“)

Über „ein bisschen Urlaub mitten im Rhein-Main-Gebiet“ freut sich dieser kreative Besucher. *Foto: Schloss Bad Homburg*

Aristoteles und Platon

Bad Homburg (hw). Dr. Roman Dilcher von der Uni Heidelberg beginnt am Donnerstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, den neuen Kurs im Rahmen des philosophischen Gesprächskreises. Das Thema lautet „Aristoteles mit und gegen Platon“. Der Kurs zeichnet das spannungsvolle Verhältnis an verschiedenen Themen der theoretischen und praktischen Philosophie nach. Um Anmeldung unter Telefon 0172-7302222 oder per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com wird gebeten.

Rubén Molina und sein Ensemble reißen das Publikum mit

Bad Homburg (bnk). Fiesta, Feria – so heißt es in Andalusien, wenn die Einheimischen aus allen Himmelsrichtungen zusammenkommen, um gemeinsam zu feiern. Oft ist der Anlass dazu ein Tag mit religiösem Hintergrund. Jeder zieht seinen Sonntagsstaat an, und es gibt eine große und gute Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken. Zum Feiern gehört auch immer gute Musik und Tanz. So ist es in Deutschland und auch in Spanien.

Die Stimmung eines spanischen Festes war kürzlich in der Englischen Kirche zu erleben. Die Künstler auf der Bühne gaben ihr Bestes und rissen das Publikum mit. Von Anfang an sprang der Funke über, begeistert klatschten die Besucher mit. Viele hielt es kaum auf ihren Stühlen; am liebsten hätten sie einfach mitgetanzt. Gaststar war Flamencotänzer Rubén Molina. Zusammen mit seinem Ensemble zeigte er sein aktuelles Programm – eine tolle Show.

Dazu gehören die Sevillanas, ein traditioneller Volkstanz, der überall in Spanien getanzt wird. Molina und die Bad Homburger Dozentin Guadalupe Jiménez Rodríguez zeigten, wie fröhlich und ausgelassen es beim Feiern im Heimatland des Künstlers zugeht. Von Laien wird der Tanz oft mit dem sogenannten „Puro“, dem Flamenco, verwechselt, da in den Strophen auch Flamencoelemente vorhanden sind, beispielsweise was die Fußtechnik und die Haltung betrifft. Groß war die Begeisterung beim Publikum. Mit stehenden Ovationen feierten die Besucher Rubén Molina und seine Compagnie.

Zu den Besuchern gehörte auch Marina Vallet Munoz, eine Spanierin, die eine Karte für die erste Reihe ergattert hatte. „Ich habe auch schon einmal Unterricht genommen und versucht, den Tanz zu erlernen“, erzählte sie. „Doch ich habe es aufgegeben, es ist einfach viel zu kompliziert.“ Den Abend habe sie sehr genossen. Ganz wunderbar sei es gewesen, die Künstler wieder auf der Bühne zu erleben, erzählte Munoz. Sie kenne den Gitarristen und die Tänzer und sei besonders beeindruckt gewesen vom französischen Gesang. „Meine Eltern kommen aus Spanien, aber ich bin in Frankfurt geboren und aufgewachsen.“ Auch die anderen Gäste waren begeistert. „Gänsehautgefühl“ sei entstanden, das hörte man immer wieder. Kein Wunder: Die verschiedenen Rhythmen, zu denen auch die Sequillas oder die Alegrias gehören, gehen unter die Haut.

Für alle Fans der Compagnie von Rubén Molina: Der Tänzer wird auch im kommenden Jahr wieder in die Stadt kommen. Den Termin hat das Kulturamt bereits festgelegt. Wer langfristig planen möchte, kann sich dort nach dem Termin erkundigen.

Rubén Molina und Flamencolehrerin Guadalupe tanzen Sevillanas, ein Tanz, der zur spanischen Folklore gehört. Foto: bnk

Dr. Wolfgang Thierse zu Gast

Bad Homburg (hw). „Deutschland, Europa... und die Zukunft?“ Unter diesem Titel stellt sich am Mittwoch, 15. Mai, der SPD-Politiker, engagierte Katholik und ehemalige Bundestagspräsident Dr. Wolfang Thierse den Fragen junger Erwachsener aus dem Hochtaunuskreis. Drei Oberstufenschülerinnen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) nutzen die Gelegenheit, den prominenten Gast zu befragen. Es moderiert Meinhard Schmidt-Degenhard. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung. Der Eintritt ist frei.

Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 10. Mai, um 18 Uhr im Bürgerhaus in Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Anlässlich des Jubiläumsjahres gibt es einen Rückblick auf die Ereignisse der vergangenen 30 Jahre.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 218i Cabrio

100 kW (136 PS), Schwarz uni, Stoff Move Anthrazit, 16“ LM-Radsatz, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, LED-Nebelscheinwerfer, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, ConnectedDrive Services, Aktiver Fussgängerschutz, Teleservices, Intelligenter Notruf u.v.m.

Anschaffungspreis:	26.950,37 EUR
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten á:	**299,00 EUR**
Sollzinssatz p.a.:*	3,89 %
Effektiver Jahreszins:	3,96 %
Gesamtbetrag:	10.764,00 EUR

Zzgl. 990 € für Zulassung, Transport und Überführung. Alle Preise inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,8 · außerorts 5,5 · kombiniert 6,3 CO_2-Emission kombiniert 144 g/km. CO_2 -Effizienzklasse B.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 04/19. Bonität vorausgesetzt. *Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

Spechte bei der Fütterung beobachten

Hochtaunus (how). Buntspechte haben eine ungewöhnliche Fortpflanzungsstrategie entwickelt. Hierbei übernimmt das Männchen besonders viele Aufgaben. Wie die Arbeitsteilung ist, und welche Vorteile sie für die Art bietet, untersucht Dr. R. Hennes im Wald von Dornholzhausen seit einem Jahrzehnt. Ende Mai füttern die Vögel ihre Jungen. Die Spechte lassen sich dann besonders gut beobachten. Die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) lädt deshalb zu zwei Führungen am Samstag, 18. Mai, um 15 Uhr sowie am Sonntag, 19. Mai, um 9 Uhr zur Beobachtung von Spechten ein. Die Führung am Samstag ist auch für Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und deren Eltern geeignet.

Ziel ist es, die Spechte bei der Fütterung der Jungen an den Höhlen zu beobachten. Hierbei erläutert Hennes Ergebnisse seiner Forschungen zur Lebensweise und ökologischen Bedeutung der Spechte. Treffpunkt ist der Parkplatz auf der Ostseite des Gotischen Hauses. Falls vorhanden, sollten Ferngläser mitgebracht werden. Feste Schuhe oder Gummistiefel werden empfohlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos.

Vorsicht Wildwechsel!

Hochtaunus (how). Derzeit kommt es im gesamten Kreisgebiet immer wieder zu Wildunfällen. Bei den bisher registrierten Fällen kamen laut Polizei glücklicherweise keine Personen zu Schaden, jedoch entstanden an den Unfallfahrzeugen teilweise erhebliche Sachschäden. Aufgrund der Vielzahl der Fälle rät die Polizei: „Unterschätzen Sie nicht die Gefährdung durch Tiere, die plötzlich die Straße überqueren. Gerade bei Fahrten durch ländliche Bereiche, Wald- und Wiesengebiete sollte vorsichtig gefahren werden. Rechnen Sie insbesondere in den Morgenstunden, bei Dämmerung und nachts mit Wildwechsel. Passen Sie Ihre Fahrweise an, beachten Sie die entsprechenden Warnschilder und seien Sie bremsbereit. Wenn Sie Wild am Fahrbahnrand sehen, sollten Sie abblenden, abbremsen, hupen und gegebenenfalls anhalten“, rät die Polizei. Darüber hinaus sollte die Warnblinkanlage eingeschaltet und mit Schrittgeschwindigkeit weitergefahren werden. „Beobachten Sie dabei den Fahrbahnrand – einem Wildtier folgen oftmals noch weitere. Sollte es zu einem Zusammenstoß gekommen sein, versuchen Sie nicht, einem verletzten Tier zu helfen, es zu berühren oder mitzunehmen. Informieren Sie umgehend die Polizei“, heißt es.

Für alle, die Chancen erkennen und Gelegenheiten nutzen: Entscheiden Sie sich jetzt für den BMW X1 als Modell Advantage mit Business Paket und profitieren Sie von vielen Vorteilen zu attraktiven Konditionen.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X1 sDrive18i

103 kW (140 PS), 17“ LM-Radsatz, **Business Paket** (Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer, Navigation, Innenspiegel automatisch abblendend), Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Klimaautomatik, Park Distance Control (PDC) hinten, Automatische Heckklappenbetätigung, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Aufmerksamkeitsassistent, Auto Start Stopp Funktion, Multifunktion für Lenkrad, Performance Control u.v.m.

Anschaffungspreis:	26.894,40 EUR
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten á:	**269,00 EUR**
Sollzinssatz p.a.:*	3,89 %
Effektiver Jahreszins:	3,96 %
Gesamtbetrag:	9.684,00 EUR

Zzgl. 990 € für Zulassung, Transport und Überführung. Alle Preise inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,9 · außerorts 5,1 · kombiniert 5,8 · CO2-Emission kombiniert 132 g/km · CO2-Effizienzklasse B.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 04/19. Bonität vorausgesetzt. *Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

Versammlung der SPD

Bad Homburg (hw). Gut zwei Wochen vor der Europawahl lädt die SPD für Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Kurhaus ein. Da in diesem Jahr keine Wahlen stattfinden, ist außer den Berichten von Vorstand und Fraktion die anstehende Europawahl wichtigstes Thema. Als Gastrednerin haben die Genossen Marlies von der Malsburg, die im vergangenen Jahr Europa-Beauftragte im Regierungsteam von Thorsten Schäfer-Gümbel bei der Landtagswahl war, gewinnen können. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Vogelstimmen

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Erlenbachtal lädt für Sonntag, 12. Mai, zur Vogelstimmenwanderung ein. Treffpunkt ist um 6 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Die Teilnahme ist gratis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wanderführer ist Reiner Merkel.

Anzeige

DAS AUTOHAUS B&K BAD HOMBURG IST IN DER ZUKUNFT ANGEKOMMEN ...

... und der Gegenwart immer einen Schritt voraus

BMW und **MINI** sind Marken mit einer langen Tradition, die verpflichtet. Bewährtes zu bewahren und Neues innovativ auf die Straße zu bringen, dafür steht das **Autohaus B&K** in Bad Homburg.

Was ist neu bei B&K Bad Homburg?

Wir haben unsere gesamte Flotte der Service-Ersatzwagen auf Elektromobilität umgestellt. Ihr eigenes BMW- oder MINI-Fahrzeug ist in unserer Werkstatt in guten Händen. Sie fahren in der Zwischenzeit zum Beispiel einen BMW i 3 und erleben die Zukunft der Mobilität schon in der Gegenwart. Sie erfahren, wie alltagstauglich die E-Mobilität ist, wie durch die neue Generation der Akkus die Reichweite erheblich optimiert wurde, wie Schnellladestationen Sie in kürzester Ladezeit mobil halten, und dass man mit einem E-Fahrzeug keine Abstriche bei Leistung, Komfort und Innovation machen muss. Hier wird die moderne individuelle Mobilität der Umwelt gerecht und das ist nachhaltiger Umgang mit unser aller Umwelt!

Wir schauen aber nicht nur nach vorn, wir haben auch unsere Bestandskunden mit ihren Fahrzeugen fest im Blick. So ist auch das Angebot **CLASSICLINE 2.0** zu verstehen. Mit diesem Konzept werden Wartung und Reparatur von **BMW-** und **MINI-Modellen** aus ausgesuchten Jahrgängen auf sinnvolle und wirtschaftliche Art durchgeführt. Natürlich fachgerecht und unter ausschließlicher Verwendung von originalen Teilen. Sie selbst als Nutzer oder später beim Wiederverkauf profitieren von den Vorteilen der **CLASSCLINE 2.0**.
Wir informieren Sie gern über die Details, sprechen Sie uns an.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

„Wenn wir nicht entschlossen handeln, versinkt Lüneburg“

Hochtaunus (ab). Als einzige Kandidatin, die für diese Artikelserie angesprochen wurde, nahm sich Verena David die Zeit für ein persönliches Interview. Der Interview-Leitfaden gab die Struktur des Gesprächs vor, sodass es um die gleichen Fragen ging, die von den anderen Kandidaten schriftlich beantwortet wurden. David gibt an, dass das Thema Klimaschutz eines ihrer vier Schwerpunktthemen im Falle einer erfolgreichen Kandidatur darstelle. Weitere Prioritäten setze sie bei Grundrechten, Europäischer Verteidigungspolitik und „Sozialer Marktwirtschaft 4.0“.

Die Realität des menschenverursachten Klimawandels bestätigt David. Sie verweist auf die übereinstimmenden Experteneinschätzungen. Die EU habe deshalb mit anderen Staaten das Pariser Klimaschutzabkommen ausgehandelt. Für die Juristin ist das Thema auch eine persönliche Sache: „Ich stamme aus einer Familie von Berufsgärtnern. Dass sich das Klima seit Jahren verändert, ist bei vielen Familientreffen ein Thema aus eigenem Erleben“, sagt sie. Und ergänzt: „Genauso lange werden dort die Maßnahmen der EU kontrovers diskutiert, etwa die schrittweise Verschärfung beim Einsatz von Pestiziden.“

Global sieht die CDU-Kandidatin die Folgen des Klimawandels als umfassend und verheerend an. Der Verlust von Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten, die Zunahme bewaffneter Konflikte und klimatisch erzwungener Migration sowie Wetterextreme – die Liste lässt sich fortsetzen. Für das Rhein-Main-Gebiet, wo ihr Wahlkreis liegt, erwartet sie vor allem mehr Wetterextreme wie Hitze und Dürren. Eine weitere Folge berührt sie persönlich: „Ich stamme aus Lüneburg, und das liegt 17 Meter über dem aktuellen Meeresspiegel. Wenn infolge des Klimawandels der Meeresspiegel bis zu 60 Meter ansteigt, wird meine Heimatstadt mit vielen anderen norddeutschen Städten in der Nordsee versinken!“ Daher begrüßt David die „Fridays-for-Future“-Bewegung der streikenden Schüler. Allerdings bleibe abzuwarten, ob die von der Jugend geforderten Konsequenzen auch von allen mitgetragen werden. Sie betrachtet es als fair, dass die Automobilindustrie die finanzielle Verantwortung für den Dieselbetrug übernimmt. „Die machen so große Gewinne…“. Politik und die Verwaltung müssten auch bei den Konzernen das geltende (Umwelt-)Recht durchsetzen.

Weltweit seien höchste Anstrengungen zur Reduzierung von Treibhausgasen gefordert sind. David sieht die Industrienationen negativ vorn bei den Emissionsmengen, aber auch technologisch, um wirksam gegenzusteuern. Ein Beispiel aus ihrer Erfahrung in der Frankfurter Kommunalpolitik sei der Neubau des Klinikums in Höchst, das als erste Passivhaus-Klinik weltweit errichtet wird. „Anfangs war das sehr umstritten, jetzt kommen Fachleute aus aller Welt, die sich das anschauen wollen.“ Auch die Region habe Potenzial, vor allem was den Ausbau des Radverkehrs und des ÖPNV angehe. „Die Regionaltangenten sind so wichtig, ich kann nicht verstehen, dass Kommunen wie Eschborn sich dabei so lange gesträubt haben. Das Bewusstsein der Bürger ist jedenfalls hoch.“ Auch die Tarifpolitik des RMV und die klimasensible Qualifizierung von Lehrern seien sehr wichtig.

David fordert schnelle und starke Reduzierungen der Treibhausgase – „auch wenn es unbequem ist. Wir verbrauchen globale Ressourcen, die nicht endlos verfügbar sind.“ Weltweites Handeln sei erforderlich, um etwa den Kohleausstieg umzusetzen. Jedoch: „Die CDU tritt an, um Arbeitsplätze in den Branchen zu bewahren, etwa indem die Beschäftigten umqualifiziert werden.“ Da erkennt sie Übereinstimmung mit den Gewerkschaften, die Umschulungssubventionen für die Regionen fordern, in denen der Kohleausstieg Arbeitsplätze gefährdet.

Verena David

Die Juristin Verena David, geboren 1976 in Lüneburg, ist seit September 2006 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in Frankfurt, Mitglied des Kultur- und Freizeitausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Gesundheit sowie gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion. Seit 2008 gehört sie dem Kreisvorstand der CDU Frankfurt an.

Braucht es mehr strenge Verbote oder reichen Freiwilligkeit und guter Wille für den erforderlichen Wandel in Produktion und Konsum? David ist unentschieden. Einerseits verweist sie auf die Öko-Design-Richtlinie der EU, die bei vielen Alltagsgegenständen bereits zu effektiven Einsparungen führt – von Glühlampenverboten bis hin zu Duschköpfen, die weniger Wasser verbrauchen. Andererseits sagt sie: „Verbote greifen zu kurz, noch mehr Regularien sind nicht erforderlich. Vielmehr brauchen wir Innovationen.“ Damit meint sie, dass technische und wirtschaftliche Entwicklungen erforderlich seien, aus denen ökologische Fortschritte folgen sollen. Etwa Forschungsförderung in Sachen Batteriezellen für E-Mobilität. Auch hofft sie, dass infolge der fortschreitenden Digitalisierung Treibhausgase reduziert werden. So könne es in Zukunft gelingen, Wirtschaftswachstum und Ökologie miteinander zu versöhnen.

Zum Thema „Verursachergerechte Kosten“ sagt David: „Die umfangreichen Agrarsubventionen machen für die Verbraucher die Preisbildung von Nahrungsmitteln schwer erkennbar. Generell aber ist es so, das hochwertige Nahrungsmittel ihren Preis haben.“ Subventionsstrukturen auf EU-Ebene seien sehr komplex und umstritten, daher sei sie vorsichtig, was die Subventionierung ökologischer Projekte angeht: „In Ostdeutschland wurden viele Windkraft- und Solaranlagen gefördert, die nach Auslaufen der Subventionen nicht kostendeckend waren und in die Insolvenz gingen.“ Hingegen seien Passivhäuser für die Eigentümer zumeist lohnende Investitionen. Um den klimafreundlichen Umbau zu finanzieren, hält David einen Maßnahmenmix für sinnvoll und sieht den größten Hebel in einer Umsteuerung der Subventionslogik, wenn Steuermittel statt in klimaschädliche Produkte in klimafreundliche umgelenkt werden.

Was empfiehlt die Wahl-Frankfurterin der Wählerschaft in Rhein-Main? „Jeder sollte das eigene Verbraucherverhalten prüfen und vermehrt auf regionale Produkte umsteigen.“ Zur Europawahl lautet ihr Plädoyer: „Wählen gehen! Europa ist auch in Sachen Klimaschutz so wichtig wie noch nie. Die Natur kennt keine Wahltermine und Fristen, und jetzt ist die letzte Chance, um auf europäischer Ebene effektiv gegenzusteuern.“

Klimaschutz ist kein lästiges Insekt, das man wegwedelt

Hochtaunus (ab). Mit diesem Beitrag endet die kurze Serie der Interviewzusammenfassungen. Es war eine spannende Sache, den Kontakt zu den sicher terminlich sehr eingespannten Kandidaten herzustellen und deren Positionen zum Klimaschutz zu erfragen. Sehr erfreulich, dass fast alle sich hierfür die Zeit genommen haben, zum Teil sehr ausführlich antworteten und auf weitere Quellen wie Wahlprogramme hinwiesen.

Zunächst einmal fällt auf, dass alle Befragten dem Klimaschutz auf Ebene des Europäischen Parlaments eine hohe Bedeutung beimessen und die Gefahren des Klimawandels sowohl im globalen wie auch im regionalen Kontext ernst nehmen. Interessant ist, mit welchen Abwägungen dann Handlungsansätze vorgeschlagen werden: wirtschaftsorientiert die einen, sozial ausgleichend die anderen, konsequent ökologisch wieder andere. Das macht deutlich: Die Bürger der EU haben am 26. Mai eine echte Auswahl. Neben Freien Wählern, Grünen, SPD, CDU und FDP stehen weitere 36 Parteien und Bündnisse auf den Wahlzetteln. Aufgrund der niedrigen Erfolgsschwelle von nur etwa 0,5 Prozent Stimmanteil bietet das Europäische Wahlrecht eine besonders günstige Ausgangslage für kleine Parteien – für die Wähler also durchaus eine Möglichkeit, neue Gesichter nach Brüssel zu schicken. Wettbewerb belebt ja bekanntlich das Geschäft…

Beim Klimaschutz gilt wie bei vielen anderen Themen einer globalisierten Welt: Kein Land kann die Lösung ganz allein bestimmen. Es ist unbestreitbar sinnvoll, mit den europäischen Nachbarn ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen und die damit verbundenen Lasten fair zu verteilen. Wer mit schriller Stimme einfache Lösungen präsentiert, wird sicherlich den Herausforderungen des Klimawandels nicht gerecht und auch sonst oft wenig Konstruktives in Brüssel bewerkstelligen. Aber auch anders herum gibt es einen aus Sicht des Klimas gefährlichen Populismus: Das ist die angestrengte Suche nach dem allerkleinsten und spätestmöglichen gemeinsamen Nenner. Mit der Parole „Nur wenn die anderen auch und mindestens genauso viel wie wir…“ ist klimapolitisch der Untergang vorprogrammiert – das ist eine physikalisch-politische Gewissheit. Es ist eine Binse, auf die seit Jahren hingewiesen wird: Eine Wirtschaftsweise, die global gesehen immer schneller immer mehr Ressourcen verschlingt, ist auf einer endlichen Welt nicht zu überleben. Die Wirtschaftspolitik lässt sich ändern, die physikalischen Naturgesetze aber nicht.

Hier eiern auch die meisten befragten Kandidaten herum – ich unterstelle mal, dass diese „unbequeme Wahrheit“ (Doku-Film mit Al Gore aus dem Jahr 2006) allen bekannt ist. Also ist das Wachsweiche vielleicht der Sorge vor dem Unwillen der Wählerschaft geschuldet: Wer unbequeme Wahrheiten ausspricht oder unbequeme Konsequenzen ankündigt, wurde bislang oft an der Wahlurne abgestraft. Als ginge es hier nicht um unsere Lebensgrundlagen, sondern um ein lästiges Insekt, das man wegwedelt. Wir als Wähler müssen wohl einsehen, dass dies keine Option für den 26. Mai ist. Und auch sonst bei keiner Wahl, egal ob in der Wahlkabine, im Supermarkt, im Reisebüro, im Autohaus oder vor dem Online-Shop. Wie sagt Erich Kästner? „Es gibt nichts Gutes, außer: man tut (wählt) es!“

Der Autor

Andreas Beck, Ende 30, Diplom-Sozialverwaltungswirt, seit 2017 in Oberursel. Seit vielen Jahren ehrenamtlich im Naturschutz engagiert und an allen damit zusammenhängenden Politikfeldern interessiert. Er sagt: „Den Klimawandel zu bremsen, ist nicht nur die Aufgabe von Politikern, Spezialisten und Nerds, sondern spricht jeden direkt an.“ Andreas Beck hat eine kleine Tochter, im Mai vorigen Jahres geboren. 2030, wenn sich laut Aussage der Welt-Klimakonferenz von Kattowitz das Zeitfenster schließt, um die 1,5-Grad-Erwärmung des Erdklimas nicht zu überschreiten, wird sie 13 Jahre alt sein. Alt genug, um zu verstehen, dass dieser Klimawandel ihr Leben sehr stark prägen wird, zu jung, um bis dahin selbst einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Deshalb fragt der junge Vater an ihrer Stelle Politiker, mit welchen umweltpolitischen Ambitionen sie sich zur Wahl für das Europäische Parlament stellen.

FDP-Kandidat schweigt

Hochtaunus (ab). Zeitgleich mit den anderen Interviewpartnern wurde auch der Frankfurter Kandidat der Freien Demokraten, Dr. Thorsten Lieb, um eine Rückmeldung gebeten. Nachdem diese ausblieb, wurde das Wahlkampfteam telefonisch kontaktiert und der Fragebogen ein zweites Mal übermittelt. Bislang liegt immer noch keine Rückmeldung von Dr. Thorsten Lieb vor.

Neue Leitung für BUND-Geschäftsstelle

Hochtaunus (how). Ab sofort wird die Geschäftsstelle des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) in Neu-Anspach von Cordula Nentwig betreut, die damit Claudia Berg in ihrer Funktion ablöst, die aus persönlichen Gründen den Hochtaunuskreis verlassen hat.

Dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr können in der Bahnhofstraße 27 alte Tonerkartuschen und Handys zum Recycling abgegeben werden. Außerdem gibt es Informationen zu Umweltthemen wie insektenfreundliches Gärtnern und Streuobstwiesen. Wildkatzenpatenschaften können erworben, Kontakte aufgebaut und Fragen zu Umwelt- und Naturschutzfragen im Hochtaunuskreis gestellt werden. Der BUND hat Experten zu einer Vielzahl von umweltrelevanten Themen und kann daher zu Sachverhalten Fragen qualifiziert beantworten.

Die Geschäftsstelle ist unter Telefon 06081-9857800 oder per E-Mail an bund.hochtaunus@bund.net erreichbar. Informationen gibt es auch im Internet unter www.bund-hochtaunus.de.

BI „Rettet den Stadtwald“ sammelt Unterschriften

Bad Homburg (hw). Nach der jüngsten Diskussion um eine mögliche Rodung von 4,4 Hektar Stadtwald zur Erweiterung des Bad Homburger Golfplatzes will die neu gegründete Bürgerinitiative „Rettet den Bad Homburger Stadtwald – Jeder Baum zählt!“ die Bürger aufrütteln und mit einer Unterschriftenaktion Oberbürgermeister Alexander Hetjes und die Stadtpolitik zum Einstellen jeglicher Rodungsplanspiele auffordern. „Der Stadtwald muss tabu bleiben“, sagt Heike Bergmeier, die Vorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND).

Am Freitag, 10. Mai, startet die Bürgerinitiative ihre Unterschriftenaktion mit einem Informationsstand auf der Louisenstraße am Waisenhausplatz während des Wochenmarktes von 8.30 bis 14 Uhr. „In der Stadtpolitik wird diskutiert, dass über 44 000 Quadratmeter gewachsener Stadtwald für neue Golfbahnen und internationale Platzstandards vernichtet werden soll, und der Weg dazu könnte mit einem neuen Bebauungsplan geebnet werden. Da dürfen wir nicht abwarten, bis uns das jüngst von CDU/FDP im Stadtparlament eingeforderte und mehrheitliche beschlossene Golfplatz-Zukunftskonzept mit genau diesem Planspielergebnis präsentiert wird“, begründen die Sprecherinnen Aggi Scherer und Heike Bergmeier die Aktion. „Dazu hat der Oberbürgermeister in der letzten Sitzung des Stadtparlaments zu eindeutig in Richtung Erweiterung des Golfplatzgeländes in den Stadtwald hinein argumentiert“, so Bergmeier.

Wald sei eine der kostbarsten Ressourcen, die nicht für eine Erweiterung von Golfplatzflächen mit extrem hohem Wasserverbrauch geopfert werden dürfe – in einer Zeit, in der die Auswirkungen des Klimawandels immer spürbarer werden.

„Der Stadtwald hat besonders vor dem Hintergrund des letzten, extrem trockenen Sommers als Wasserspeicher, als Regenwasserfilter für sauberes Grundwasser, als Schadstofffilter von Treibhausgasen, als Sauerstoffproduzent und als Lebensraum für die heimische Tierwelt grundlegend wichtige Natur-, Umweltschutz- und Klimaschutzfunktionen für den Taunus und die Stadt. Außerdem ist der Stadtwald nicht zuletzt öffentlicher Naherholungsraum, der als Golfplatzareal nicht mehr für die Allgemeinheit zugänglich wäre“, sagt Bergmeier.

Die Bürgerinitiative wird vom BUND und der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) unterstützt.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. Mai 2019

Widder 21.3.–20.4.
Auch wenn Sie es sich noch sehr wünschen: Den erfolgreichen Abschluss Ihres Herzensprojekts können Sie nicht so einfach erzwingen. Sie müssen sich noch ein wenig gedulden!

Stier 21.4.–20.5.
Die kommende Woche ist eine ausgesprochen günstige Phase, in der Sie allem Neuen aufgeschlossen gegenüberstehen. Ein positives Echo dürfte die logische Konsequenz sein.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie sind rundum glücklich: Jetzt zahlt sich endlich aus, dass Sie in der letzten Zeit auf die genaue Einhaltung einiger Dinge gepocht haben. Die Begeisterung ist ungeteilt!

Krebs 22.6.–22.7.
Sie haben längst erkannt, was ein paar Leute wollen und wie sie vorgehen werden. Machen Sie sich dieses Wissen zunutze, um ein eigenes Projekt mit Vehemenz voranzutreiben!

Löwe 23.7.–23.8.
Langsam, aber stetig arbeiten Sie sich jetzt an Ihre gesteckten Ziele heran und erhalten dabei auch die erforderliche Unterstützung von Seiten der Gestirne.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie sollten nicht länger Rücksicht nehmen! Schaffen Sie endlich Tatsachen, denn jetzt zählen wirklich nur Erfolge. Mit vagen Zukunftsversprechen kommen Sie nicht weiter!

Waage 24.9.–23.10.
Ihr Wunsch, dass ein bestimmter Plan gelingt, ist nicht nur in Ihren Augen berechtigt, sondern auch für andere nachvollziehbar. Das erleichtert die Suche nach Unterstützern.

Skorpion 24.10.–22.11.
Keine Zeit für große Skrupel: Ein gewisses Maß an Rücksichtslosigkeit wird schon notwendig sein, um endlich Bewegung in die verfahrene Situation zu bringen.

Schütze 23.11.–21.12.
Neben einem stabilen beruflichen Fundament sind ein ruhiges Heim und Harmonie mit dem Partner die Dinge, die Ihnen momentan ganz besonders am Herzen liegen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Sie punkten mal wieder beim interessierten Publikum: Nachdem ein Vorhaben zu scheitern droht, haben Sie sofort Plan B parat: Diese Flexibilität begeistert alle!

Wassermann 21.1.–19.2.
Ihre neue Idee hat Ihnen nicht nur Bewunderung aus dem Familienkreis eingebracht, sondern auch harte Kritik aus der Nachbarschaft. Und mit der werden Sie leben müssen – und können!

Fische 20.2.–20.3.
Bevor Sie jetzt die Karten aufdecken und damit den anderen klarmachen, dass Sie die Partie gewonnen haben, müssen Sie prüfen, was das für eine bestimmte Person bedeutet!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFEKT?
REPARIEREN LOHNT SICH
www.avp-gmbh.de
AVP-GmbH • Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/6109878 • Mo.-Fr. 8-17 Uhr

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 INFRATEST Okt. 2012 bundesw. Elternbefragung
www.abacus-nachhilfe.de

BUND-Monatstreffen

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt für Montag, 13. Mai, um 20 Uhr ins Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, zum ersten Monatstreffen in diesem Jahr ein. Zum Thema Grünflächenpflege, Pflege von Blühwiesen und Mahdmanagement werden Holger Fröhlich und Thomas Wenzler in einem kurzen Vortrag die städtische Arbeit und Planung vorstellen. Außerdem wird der Landschaftsökologe Dr. Stefan Nawrath einen Vortrag halten.

Geschäftsleben

Verena Schwarz und Olaf Wehrheim, so lauten die Namen, die hinter **MindLane**, dem Bad Homburger Institut für Coaching, Beratung und Training, in der Kaiser-Friedrich-Promenade 2 stehen. Angeboten werden Coachings, Beratungen und Seminare in ganzheitlichem Umfang. Themenschwerpunkte sind Familien, Kinder, Jugendliche, Sportler und Gesundheit in Job und Alltag. „Resilienz und Kraftquellen für Eltern“ heißt eines der aktuellen Workshop-Angebote, die die Eltern-Kind-Beziehung stärken sollen. Mehr Infos im Internet unter www.mindlane.de.

Seelentiefe Augenblicke

Bad Homburg (hw). „Von Menschen. Und Tieren“ heißt die neue Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, die Kunstwerke von Tamara Muller, Corjan Nodelijk und Nikki Pelaez zeigt. Eröffnet wird die Kunstschau am Freitag, 10. Mai, ab 20 Uhr mit einem Fest. Die Ausstellung wird bis 10. Juni gezeigt. Mullers malerisches Oeuvre sind seelentiefe Augenblicke, die in intensivste Betrachterkontakte münden. Dass Corjan Nodelijks Kreaturen – meist Menschen oder Wesen der Fauna – merkwürdig erscheinen, liegt daran, dass diese Individuen aus zwei oder mehr Gattungen zusammengewürfelt ein neues poetisch Ganzes ergeben. Dennoch sind seine Werke nicht surrealistisch. Ihre faktische Realität steht jederzeit außer Frage und spiegelt anmutige Weisheit wieder. Bei Pelaez ist immer die menschliche Figur Mittelpunkt der sensiblen, poetischen Bilderzählungen. In ornamentaler Zartheit jongliert sie großartig verschiedenste Techniken, bis sich ihre diversen Schablonen zu einem perfekten Ganzen zusammenfügen, verschiedene Ebenen, geschichtet wie aus der Hand eines Bildhauers.
Zur Vernissage spielt die Musik „Markus Fleischers Gravity Blues Project“. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Rallyes und Kuchen auf der Maiwiese

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 18. Mai, findet in Ober-Eschbach eine Stadtteilrallye statt, die vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Eschbach organisiert wird. Startzeit ist zwischen 10 und 13 Uhr, ein Einstieg ist an verschiedensten Stationen möglich. Mitmachen kann jeder. Ab 12 Uhr wird auf dem Schulhof gegrillt. Weitere Rallyes starten am Samstag, 25. Mai, in Ober-Erlenbach, diesmal ist das Stadtteilzentrum Ober-Erlenbach der Ausrichter. Start ist zwischen 10.30 und 14 Uhr. Gemeinsam klingt die Rallye mit Kaffee und Kuchen und Gegrilltem aus. Außerdem verwandelt sich die Ochsenwiese in Ober-Erlenbach am Donnerstag, 9. Mai, von 15 bis 18 Uhr in die Maiwiese. Es gibt Kaffee und Kuchen, Spiele, Bastelangebote und Gespräche. Wer möchte, kann vorbeikommen.

Rundfahrten und Schlappenweitwurf

Bad Homburg (eh). Bestes Wetter lockte die Besucher zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen. Ziel war das Feuerwehrgeräthaus in der Valkenierstraße. „Wir haben ein vielfältiges Familienprogramm organisiert“, informierte Wehrführerin Angela Schlottmann.
So war Spaß garantiert, denn die Besucher konnten Fahrzeuge, Schutzkleidung Ausrüstung und Werkzeug anschauen, anfassen und ausprobieren. Kinder hatten Spaß bei Spielen und beim Toben in der Hüpfburg. Besonders die Rundfahrten im Feuerwehrauto begeisterten die Mädchen und Jungen.
Auch der Wettstreit im Schlappenweitwurf kam bestens an. 2017 hatte die Dornholzhäuser Wehr diese Tradition wieder aufleben lassen. Bereits 1972 war diese Disziplin auf dem Dornholzhäuser Straßenfest ausgetragen worden. Bis Ende der 1990er-Jahre flogen die Hausschlappen bei diesem Fest in Dornholzhausen. Es gewinnt derjenige, der am weitesten wirft. In vier Altersgruppen warfen die Teilnehmer die Schlappen durch die Valkenierstraße. Zu gewinnen gab es in jeder Altersklasse einen Pokal.
Die Alters- und Ehrenabteilung hatte Pumpen saniert und präsentierte sie den Gästen. „Hier sind alle Pumpen zu sehen, die in Dornholzhausen im Einsatz waren“, erklärte Herbert Désor, der 52 Dienstjahre nachweisen kann.
Der Grill dampfte, für Speis und Trank war bestens gesorgt. Und die Musik kam von den „Drumkeys“. „Auch ein Ballonkünstler will noch vorbeikommen und versuchen, Feuerwehrautos aus Ballons zu formen“, freute sich Wehrführerin Angela Schlottmann.
Sie blickte auch in die Zukunft: „Mit dem Bau unseres neuen Feuerwehrhauses soll es im Frühjahr 2020 losgehen. Wenn wir im Jahr 2022 unser 100-jähriges Bestehen feiern, könnte es fertig sein. Dann können wir unseren Tag der offenen Tür noch viel umfangreicher gestalten.“

Wehrführerin Angela Schlottmann und Herbert Désor vor den historischen Pumpen. Die vordere stammt aus den Jahren 1943/44, die mittlere aus dem Jahr 1953, und die hintere Pumpe war ab 1961 im Einsatz. *Foto: Ehmler*

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

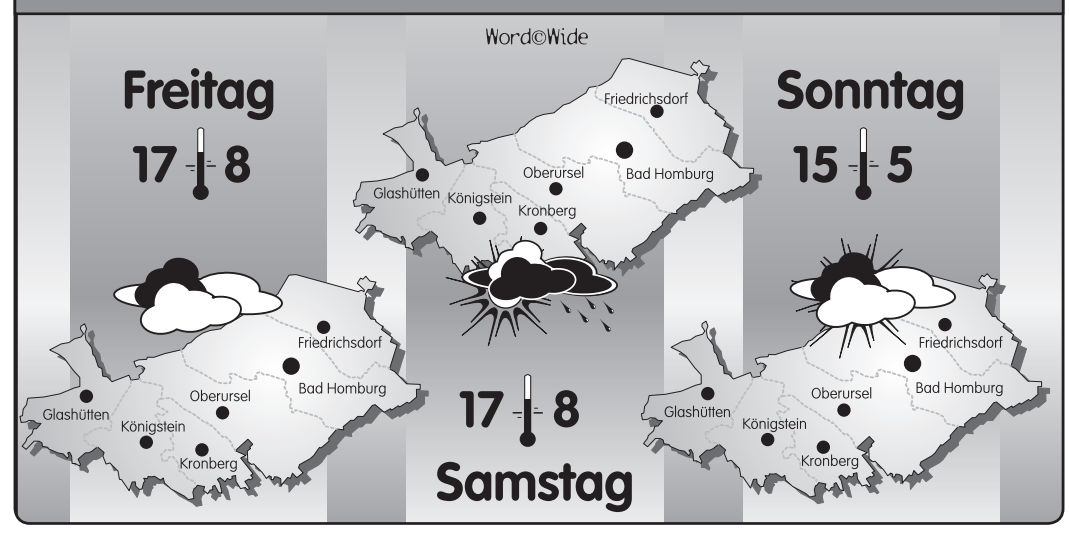
SUDOKU

6				3			7	4
				6	8		1	
3		1	5					9
			6				3	8
	5	8		4		9	2	
2	6				7			
1					9	2		5
	9		4	5				
4	7			1				3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	4	2	6	9	3	8	1
3	6	1	4	8	7	5	9	2
8	9	2	5	1	3	7	4	6
1	4	6	7	9	5	8	2	3
2	7	9	8	3	1	4	6	5
5	3	8	6	4	2	9	1	7
6	8	7	3	2	4	1	5	9
4	1	5	9	7	6	2	3	8
9	2	3	1	5	8	6	7	4

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Blickachse der besonderen Art: Durch ein Kunstwerk aus Getränkekisten von Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt fällt der Blick auf die Rückseite des Kurhauses. Foto: Landwehr

Wunschbäume, Herrenjacketts und Bälle in den Baumkronen

Bad Homburg (hw). Von Yoko Ono bis William Forsythe – bereits zum zwölften Mal richtet die Skulpturenbiennale „Blickachsen“ den Fokus auf das Zusammenspiel von Kunst, Natur und öffentlichem Raum. Auch diesmal verspricht die Ausstellung „open-air und ohne Zäune“ eine hochinteressante Schau zu werden und internationale Beachtung zu finden. Rund 30 Künstler aus verschiedenen Kontinenten werden vertreten sein und ein breites Spektrum zeitgenössischer Monumentalkunst zeigen. Eröffnet werden „Blickachsen 12“ am Sonntag, 26. Mai, um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz des Kurparks an der Kaiser-Friedrich-Promenade (gegenüber der Wicker-Klinik). Die Kunstwerke können bis zum 6. Oktober besichtigt werden.

Natur erleben, gleichzeitig Kunst wahrnehmen und beide in Beziehung zueinander bringen, lautet das Konzept des Bad Homburger Galeristen Christian Scheffel. „Blickachsen“ nannte er es. Die Sichtwege, die der große Gartenkünstler Peter Joseph Lenné im Kurpark Mitte des 19. Jahrhunderts geschaffen hatte, dienten als Namenspaten und Ausstellungsorte. In den mehr als 20 Jahren ihres Bestehens haben sich die Blickachsen rasant ausgedehnt: Längst erstrecken sie sich von ihrem Hauptstandort Bad Homburg aus bis ins Zentrum Frankfurts und an weitere Orte in der Rhein-Main-Region und ziehen hunderttausende Besucher an.

In diesem Jahr lässt die Skulpturenbiennale zeitgenössische Plastik an sechs Standorten in den Dialog mit Natur und Kulturdenkmälern der Metropolregion treten: Hauptbühne ist Bad Homburg mit seinem Kurpark und seinem Schlosspark. Weiterhin stehen Kunstwerke in Bad Vilbel an der mittelalterlichen Burg, im Skulpturenpark Niederhöchstadt, auf dem Campus Westend der Goethe-Universität in Frankfurt, im Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau sowie im Park von Schloss Friedrichshof in Kronberg.

Von Beginn an richtete Christian Scheffel sein Augenmerk nicht nur auf die arrivierten und renommierten Bildhauer, sondern gab auch den jungen, vielversprechenden Talenten eine Chance. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf schwedischen Künstlern, denn mit dem in der Nähe von Kristianstad im Süden Schwedens liegenden Skulpturenpark Wanås Konst hat Scheffel wiederum ein renommiertes Partnermuseum gewinnen können. Der Gründer und Kurator der Blickachsen-Biennale präsentiert die Kunstwerke gemeinsam mit dessen beiden Direktoren Elisabeth Millqvist und Mattias Givell. Yoko Ono wird für die Blickachsen 12 ihre berühmten „Wish Trees“ nach Bad Homburg bringen. Bei dem Projekt sind Besucher aufgerufen, Wünsche auf Zettel zu schreiben und diese in eigens für den Ausstellungsort gewählte Bäumchen zu hängen. Nach und nach bedecken die Wunschzettel dann das Blattwerk wie weiße Blüten. Sobald die Ausstellung vorbei ist, archiviert die Künstlerin die Wünsche im „Imagine Peace Tower“, zusammen mit Wünschen aus der ganzen Welt. Erst ein Blick nach oben offenbart die überraschenden Arbeiten der Schwedin Anne Thulin: Riesige rote Bälle scheinen sich hüpfend in die Baumkronen gesetzt zu haben und rücken damit den Fokus auf das grüne Blätterdach als vitalen Teil des Parks. Die Finnin Kaarina Kaikkonen plant für die Brunnenallee im Kurpark eine etwa 100 Meter lange, den Weg überspannende Installation aus Herrenjacketts.

Getränkekisten als Kunst

Die Skulpturen des in Israel geborenen Arik Levy sind von natürlichen Formen inspiriert und spiegeln die Landschaft in immer neuen Bildern. Nandipha Mntambo aus Südafrika erkundet in ihren stolzen Figuren Gemeinsamkeiten jenseits von Herkunft, Land und Zeit. Speziell für die Blickachsen fertigen Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt aus Deutschland, die sich als Künstler-Duo einen Namen gemacht haben, ein großformatiges begehbares Werk. Ihr Markenzeichen sind Getränkekisten. Nicht zuletzt arbeitet auch der US-Amerikaner William Forsythe, weltweit bekannt für seine „choreographischen Objekte“, an zwei ortsspezifischen Werken für die diesjährige Ausstellung.

Gruppenführungen für Erwachsene oder Kinder, auch Kitas und Schulklassen können gebucht werden per E-Mail an fuehrungen@blickachsen.de oder unter Telefon 06172-6811946.

Um auch Kinder und Jugendliche an Kunst heranzuführen, veranstalten die Kinderkunstschule Bad Homburg und die Stadt nun schon zum fünften Mal die Kinder-Blickachsen. Die Kinder sind am gesamten Prozess, vom Entwurf des Projekts bis zur Ausstellungseröffnung, beteiligt: Gemeinsam wird eine Projektidee entwickelt, skizziert, auf einen größeren Maßstab übertragen und anschließend in groß ausgeführt. Die Werke werden an den Ausstellungsort gebracht, dort aufgebaut und einem großen Publikum vorgestellt. Mehr als 100 Kinder haben in den vergangenen Monaten Großplastiken entworfen und ihre Ideen in die Tat umgesetzt. Sie werden vom 22. Juni bis 13. Juli an zwei Orten gezeigt: in der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße 24 und in der Orangerie im Schlosspark.

Behandlung des Prostatakarzinoms

Hochtaunus (how). Das Prostatakarzinom ist der häufigste bösartige Tumor beim Mann. Da die Erkrankung im Frühstadium oft symptomlos bleibt, liegen bei einer Diagnose aufgrund bestehender Symptome meist schon Metastasierungen vor. Das häufig langsame Wachstum unterscheidet ihn deutlich von anderen Krebsarten und führt in einigen Fällen dazu, unter engmaschiger, ärztlicher Kontrolle, erst einmal mit einer Behandlung abzuwarten. Die Wahl einer geeigneten Therapie ist abhängig von verschiedenen Faktoren, wie zum Beispiel Alter und Gesundheitszustand des Patienten oder auch der Ausbreitung des Tumors. Privatdozent Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, befasst sich im nächsten Klinikforum am Donnerstag, 16. Mai, um 18 Uhr mit dem Thema: „Operative Therapie des Prostatakarzinoms“. Der Chefarzt wird in seinem Vortrag über aktuelle chirurgische Möglichkeiten und auch über die Einsatzmöglichkeiten und Vorteile des innovativen Operationssystems „Da Vinci XI“ referieren.

Die Veranstaltung findet in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Im Anschluss an den Vortrag steht Dr. Jones für Fragen aus dem Publikum bereit.Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541.

Kleiden, salben, töpfern, basteln, mahlen wie die alten Römer

Bad Homburg (fch). Das Römerkastell Saalburg ist mit mehr als 100 000 Besuchern pro Jahr eines der beliebtesten Ausflugsziele im Rhein-Main-Gebiet. Zugleich ist es der bekannteste Abschnitt des Limes, der in der Antike die Grenze zwischen der römischen und der germanischen Welt bildete. In der vorigen Woche erlebte das rekonstruierte Römerkastell einen großen Besucheransturm.

Die Bedingungen waren bestens. Die Sonne lachte vom Himmel, Kindergarten- und Schulkinder hatten Osterferien. Passend dazu stand auf dem Programm des Museums „Ein Ferientag bei den Römern für die ganze Familie“. Zahlreiche Vorführungen, spannende Aktionen und unterhaltsame Führungen ließen bei den kleinen und großen Besuchern keine Wünsche offen. Nirgends war der von Eltern und Großeltern gefürchtete Satz „Mir ist langweilig“ zu hören. Kein Wunder, denn überall gab es im weitläufigen Archäologischen Park oder in einem der Gebäude der Saalburg etwas Neues zu entdecken. Ihrer Kreativität konnten die Besucher bei Mitmach-Angeboten freien Lauf lassen. Und so verging die Zeit wie im Flug.

Beine nur bedeckt oder rasiert

Zu den Kennern der Saalburg gehörten an diesem Ferientag die Zwillinge Anton und Vincent (6) aus Darmstadt. Das Duo fand die Ausstellungen genauso interessant wie „die große Halle und die gesamte Burganlage“. Zu ihren Favoriten gehörten die Vorführungen und Präsentationen der Soldaten der 4. Vindeliker-Kohorte. Die Soldaten zeigten vor ihrem Zelt ihre Rüstungen, Kettenhemden und Helme. Wie man sich in römischer Kleidung von Männern, Frauen und Kindern fühlt und was es dabei alles zu beachten gilt, zeigten Karin Zuleger und Sven Lichtegger den Besuchern. Bei ihrer Trachtenmodenschau sahen die Zuschauer Frauen- und Herrenkleider sowie modische Tuniken.

„Die Kleidervorschriften vor allem für Frauen waren sehr streng“, informierte Karin Zuleger. „Ihre Beine und Füße mussten komplett bedeckt sein. Waren Knöchel zu sehen, dann wurde die Trägerin automatisch dem horizontalen Gewerbe zugeordnet“, führte Sven Lichtegger aus. „Dafür durften zwar Männer ihre Beine zeigen, aber nur, wenn sie rasiert waren“, ergänzte seine Kollegin.

Ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten Besucher jeden Alters bei FSJler Johannes Leindecker und der wissenschaftlichen Volontärin Anna Langgartner. An ihren Tischen konnten alle selbst kleine Kreisel aus Holz bauen, was einfacher aussah als es war. Hoch im Kurs bei den Besuchern stand das Mosaike-Basteln. Bunte Steinchen in vielen Farben und Formen hatte das Duo vorrätig. Bei Töpferin Elisabeth Reuter lernte Johanna aus Siegen den Umgang mit der Töpferscheibe. Das war interessant und eine ganz neue Erfahrung für die Neunjährige. Sie war zusammen mit ihrer Mutter zum ersten Mal in der Saalburg. „Es gefällt uns hier sehr gut“, erklärten beide übereinstimmend. Andere Kinder nutzten am Töpferstand die Gelegenheit, um kleine Gefäße zu formen und zu töpfern.

Ikarus ist nicht Batman

Vom Trubel um sie herum eine kleine Auszeit gönnten sich die Schwestern Melina (7) und Emily (10) beim römischen Brettspiel „Tris“. Die Schwestern waren aus Neu-Anspach in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern gekommen. Während die Mädchen die Exponate und Bilder der Sonderausstellung „Drauf geschissen! Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“ eher peinlich fanden, gefiel sie ihren Begleitern. „Wir fanden die Vorführungen der Soldaten der 4. Vindeliker-Kohorte und die Modenschau gut“, berichteten die Mädchen. Sie besuchten zum ersten Mal die Saalburg.

Viele Kinder nutzten die Gelegenheit sich in den Pausen zwischen den Vorführungen als Römer und Römerinnen einkleiden zu lassen. Ausprobieren konnten alle, wie sich die römischen Soldaten einst das Mehl für ihr tägliches Brot mit einer Drehmühle gemahlen haben. Wie sie und vornehme Römer sich salbten, darüber konnten sich die Besucher am Kosmetikstand eingehend informieren. Bei einer der stündlichen Führungen durch das Kastell gingen die Besucher auf Erkundungsreise mit Führerin Erika Hirschel. Sie zeigte ihnen, wie das mondäne Speisezimmer eines Kavalleriehauptmanns aussah, und erklärte ihnen die Wandmalereien. „Sagt jetzt nur nicht Batman“, wünschte sie sich mit Blick auf Ikarus, um den Kindern seine Geschichte zu erzählen und zwei mit ihm bis heute bekannte Sprichwörter zu erläutern. Interessant fanden alle auch das Fahnenheiligtum mit den darin stehenden und hängenden Exponaten. Ausklingen ließen viele Besuchergruppen und Familien den ereignisreichen Tag im Museumscafé Taberna mit Eis oder anderen kulinarischen Verführungen.

Bei Elisabeth Reuter lernt Johanna (9) aus Siegen den Umgang mit der Töpferscheibe.

Football-Spiel: Busse werden umgeleitet

Bad Homburg (hw). Wegen des American Football-Spiels am Sportzentrum Nordwest können die Busse der Linie 6 am Sonntag, 12. Mai, die Haltestellen „Sportzentrum Nordwest“, „Usinger Weg“, „Im Lehmkautsfeld“ und „Kolpingstraße“ Richtung Weißkreuzweg/Innenstadt nicht anfahren. Aus diesem Grund ist an diesem Tag die Haltestelle „Kolpingstraße“ Endhaltestelle. Die Busse fahren vom Kirdorfer Kreuz kommend über Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ – Im Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) – Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ – Lehmkautsfeld – Usinger Weg und weiter zur Haltestelle „Friedhof“. Im Usinger Weg/Lehmkautsfeld wird eine Ersatzhaltestelle vor Hausnummer 37 eingerichtet.

Spielmobil zieht in die Berliner Siedlung

Bad Homburg (hw). Das Spielmobil macht von Montag, 13. Mai, an bis Donnerstag, 31. Mai, Station in der Berliner Siedlung. Auf dem Spielplatz im Bommersheimer Weg wird in den kommenden drei Wochen montags bis freitags von 14.30 bis 18.30 Uhr (außer bei Regen) ein Spiel- und Bastelprogramm angeboten. Zusätzlich zu den auf dem Spielplatz vorhandenen Spielgeräten werden für Groß und Klein zwischen sechs und zwölf Jahren Fahrzeuge, Brettspiele, Bälle und vieles mehr angeboten. Für die kleineren Besucher gibt es Bauklötze oder Bälle zum Ausleihen. Spezielle Spielangebote wechseln täglich. Dazu gehören die Rollenbahn, Parcourslaufen mit Preisen oder eine der vielen Bastelideen – vom Perlenfädeln bis zum Taschenbemalen.

Der siegessichere Chef Charles (Michel Guillaume, l.) ist wütend auf den unscheinbaren Markus (Peter Kremer). *Foto: Staffel*

Ein verblüffender Kuss

Bad Homburg (ks). Auch Trauer braucht Zeit. Das hat Nathalie (Ursula Buschhorn) nach dem Unfalltod ihres geliebten Ehemannes François erfahren. Bis dahin in Liebe und Fürsorge eingebettet, hatte sie sich vollkommen zurückgezogen und niemanden mehr an sich herangelassen. Darüber sind drei Jahre vergangen, als sie eines Tages dem neuen schwedischen Kollegen Markus (Peter Kremer) spontan einen Kuss gibt.

Der ist ebenso verblüfft wie sie selbst und reagiert zunächst nicht. Aber dieser Kuss ist wie ein Signal, wie eine Botschaft für Nathalie, die Trauerzeit zu beenden und sich wieder dem Leben und vielleicht auch einer neuen Liebe zuzuwenden. Sie hat das große Glück, mit Markus auf einen Mann zu treffen, der diese neue Beziehung behutsam angeht, sie ganz allmählich wachsen lässt, ganz im Gegenteil zu Charles, dem Chef (Michel Guillaume), der von seinem Erfolg bei Frauen überzeugt ist und glaubt, dass er Nathalie im Sturm erobern kann. Doch sie lässt ihn abblitzen. Charles ist wütend und möchte Markus am liebsten wieder nach Schweden zurückschicken. Doch es gibt ja noch die unbeschwerte junge Kollegin Chloé (Alisa Riccobene), mit der er sich trösten kann.

Die Zuschauer im Kurtheater sind nach diesem ersten Kuss von Nathalie nun Zeuge, wie aus der Begegnung von zwei Menschen allmählich Zuneigung und Liebe entsteht, gestützt auf das Vertrauen zueinander. Die Dialoge sind spritzig, ein bisschen skurril und humorvoll und mit manchem Bonmot gewürzt, und vor allem Peter Kremer begeistert mit seiner zurückhaltenden und feinfühligen Komik. Man kennt diesen Schauspieler als markanten, eher draufgängerischen TV-Darsteller und darf ihn nun einmal ganz anders als etwas verschrobenen, aber liebenswerten und feinsinnigen Schauspieler erleben.

Es habe ihm selbst viel Freude gemacht, einmal eine solche Rolle zu spielen, kann man im Programmheft lesen. Und das ist ihm überzeugend gelungen. Ungewohnt in dieser „romantischen Komödie“, die Anna Bechstein und Maxi Herz für die Bühne eingerichtet haben, ist die Figur das Monsieur Bonivent, dem Musikus, gespielt von Michael Stark. Zwischen den Szenen intoniert er mit seiner Gitarre bekannte Weisen und Songs, darunter von John Lennon, den Beatles, Edith Piaf, Alain Souchon und Frank Sinatra. Außerdem ist er auch als Postbote und Kellner im Spiel. Weiße Vorhänge, von den Schauspielern selbst betätigt, genügen für den Szenenwechsel in diesem heiter-besinnlichen Spiel nach dem Erfolgsroman von David Foenkinos.

Es gab viel Gelächter und am Ende noch einmal Beifall für diese gelungene Aufführung der a.gon Theater GmbH München.

Europatag im Hessenpark

Hochtaunus (how). Der Europatag des Hochtaunuskreises findet in diesem Jahr am Samstag, 11. Mai, von 10 bis 17 Uhr im Freilichtmuseum Hessenpark statt. Ausgerichtet wird das Fest von der Stadt Neu-Anspach, dem Freilichtmuseum Hessenpark und dem Hochtaunuskreis. Landrat Ulrich Krebs erwartet Staatsministerin Lucia Puttrich um 10.30 Uhr zur gemeinsamen Begrüßung der Gäste. Im Gefolge der Ministerin rollt ein Food-Truck mit Spezialitäten aus verschiedenen europäischen Ländern an.

„Kommen Sie zum Europatag, hier erleben Sie, wie das gemeinsame Europa gelebt und gefeiert wird. Lassen Sie sich anregen vom Engagement der Partnerschaftsvereine, die den europäischen Austausch seit den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts auf persönlich-familiäre Weise pflegen und weiter in die Zukunft tragen.“ So wirbt Landrat Ulrich Krebs, der alle Bürger zum Europatag des Landkreises einlädt. Der Besuch des Hessenparks ist an diesem Tag kostenfrei.

Ein buntes Bühnenprogramm auf dem Marktplatz wird die Besucher im Anschluss an die Eröffnung unterhalten. Ulrich Müller-Braun führt durch die Darbietungen von Gesangsvereinen, Tanzgruppen, Schülerensembles und Partnerschaftsvereinen. Für den schwungvollen Auftakt sorgt der Fanfarenzug Hundstadt, zum Abschluss am späten Nachmittag spielt die Big Band der Bischof-Neumann-Schule aus Königstein. Mitgestaltet wird das Programm unter anderem vom Gesangverein Gonzenheim, vom Gesangverein Liederkranz 1840 Dornholzhausen, von der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg, dem Ensemble „Stante Pede“ aus Friedrichsdorf, den Stierstädter Spatzen, den Alphornfreunden Ober-Erlenbach, dem Gesangverein 1873 Germania Weißkirchen und dem SV Liederkranz Germania Ober-Erlenbach 1842. Insgesamt sind rund 40 Stände auf dem Marktplatz und weit in das Gelände des Hessenparks hinein aufgebaut. Sie bieten viele interessante Informationen, spannende Mitmach-Aktionen und Diverses zum Essen und Trinken. Unter anderem präsentiert sich die Stadt Neu-Anspach als Mitveranstalterin mit verschiedenen Themen wie Bauen, Wohnen und Umwelt, Förderung internationaler Beziehungen und Nahmobilität auf dem Markplatz. Auch das Repair-Café bestückt einen Stand.

Die Vereine der Städtepartnerschaften im Hochtaunuskreis halten Informationen und Kostproben zu ihren Städtepartnern und ihrem Austauschprogramm bereit. Beteiligt mit Ständen sind zudem die Europa-Union und die Initiative Pulse of Europe. Da der Europatag nur wenige Tage vor der nächsten Europawahl stattfindet, informieren auch politische Parteien an eigenen Ständen über ihre Programme und Standpunkte.

Das Freilichtmuseum veranstaltet im Stundentakt Führungen in verschiedenen europäischen Sprachen, bei der Blaufärberin gibt es ein besonderes Angebot zum Mitmachen, außerdem stehen unterschiedliche Handwerksvorführungen auf dem Programm. Zu aktuellen Projekten informiert der Förderkreis des Freilichtmuseums Hessenpark und lädt zur Beteiligung ein.

Große und kleine Gäste können sich zudem auf Preisrätsel, Quizfragen, ein Europa-Puzzle und das Kindermalprogramm freuen. Für Speis und Trank sorgen neben den europäischen Partnerschaftsvereinen auch mehrere andere Anbieter.

Versammlung der HTG-Mitglieder

Bad Homburg (hw). Zu ihrer Mitgliederversammlung lädt die HTG Bad Homburg für Dienstag, 14. Mai, um 19 Uhr in den Feri-Sportpark, Niederstedter Weg, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Präsidenten, Ehrungen, ein Bericht über den dritten Bauabschnitt im Feri-Sportpark, der Haushaltsplan für 2019, Investitionen und Wahlen.

Die Tricks der Diebe und Betrüger

Bad Homburg (hw). Für Montag, 13. Mai, lädt das Rote Kreuz (DRK) zum Vortrag „Sicher leben. Die Tricks der Diebe und Betrüger“ in die Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein. Der Infonachmittag beginnt um 15 Uhr. Referentin ist Christa Dogs, Sicherheitsberaterin der Polizei Hochtaunus. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter Telefon 06172-129565.

Anzeige

Woher kommt eigentlich der Muttertag?

Böse Zungen behaupten, der Muttertag sei eine Erfindung der Blumenindustrie. Doch schaut man sich die Entstehung genauer an, finden sich die Ursprünge bereits in der Antike. Etwa 250 Jahre vor Christus wurde für griechische und römische Göttinnen ein Fest abgehalten. Aber haben die Griechen und Römer ihren Müttern etwa Blumen geschenkt?

Nein. Als tatsächliche Begründerin des heutigen Muttertags gilt die Amerikanerin Anna Jarvis. Nach dem Tod ihrer Mutter wurden im Jahr 1908 am zweiten Sonntag im Mai 500 weiße Nelken vor der örtlichen Kirche an andere Mütter ausgeteilt – zum Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer verstorbenen Mutter. Doch Anna Jarvis wollte erreichen, dass alle Mütter schon zu Lebzeiten geehrt werden. Daher schrieb sie Briefe an Geistliche, Geschäftsleute und Politiker, in denen sie die Einführung eines offiziellen Feiertags als Zeichen der Liebe und Verehrung der Mütter forderte. Über die Jahre wuchs die daraus entstandene Bewegung rasch an, und 1914 wurde der Muttertag in den Vereinigten Staaten von Amerika erstmalig als nationaler Feiertag begangen. Über England und Skandinavien fand der Muttertag seinen Weg schließlich auch nach Deutschland, wo er sich im Jahr 1923 etablierte.

Aber was schenke ich nun zum Muttertag? Für alle, die bei einem klassischen Blumenpräsent bleiben möchten, bietet die Mauk Gartenwelt in Oberursel eine Vielzahl von Möglichkeiten: Ob von den Floristinnen liebevoll bepflanzte Schalen, eine geschmackvoll ausdekorierte Orchidee oder einfach ein hübscher Blumenstrauß – bei diesen Geschenken wird jedes Mutterherz höher schlagen. Doch das moderne Gartencenter hat weitaus mehr als Pflanzen zu bieten. Wie wäre es denn mit einem leckeren Likör oder etwas Selbstgemachtem? Die Mauk Gartenwelt hat eine große Auswahl an Likören und Dips der Marke Gourmet Berner sowie eine gut sortierte Bastelabteilung, in der jeder Do-it-yourself-Fan fündig wird.

Und auch wenn der Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber die Verbreitung des Fests in den 1920er-Jahren vorangetrieben hat – der Muttertag ist und bleibt ein Zeichen der Liebe zu den Müttern, ob mit oder ohne Blumen.

BLUMIGE FREUDE SCHENKEN

Mauk GARTENWELT

Rosen
Rosa-Hybride, versch. Sorten, 5 Liter, Stück
14.99

Bepflanzte Schale
unterschiedlich bepflanzt und dekoriert, versch. Größen, inkl. Übertopf

Abb. ähnlich

Stück ab **11.99**

Dekorierte Hortensie
unterschiedlich geschmückt, inkl. Korb, versch. Größen, z. B. Ø 30 cm

Abb. ähnlich

Stück ab **29.99**

Bepflanzter Herzkorb
unterschiedlich bepflanzt und dekoriert, versch. Größen, z. B. 24 × 24 × 10 cm

Abb. ähnlich

Stück ab **19.99**

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
24/7 einkaufen!

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

www.mauk-gartenwelt.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Künstler & Karossen

18. + 19. Mai 2019

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Aktives Friedrichsdorf e.V.
...mach' mal Friedrichsdorf!
stadt marketing
auto fischer
mazda Karben
MTS AUTOMOBILE
Weil AUTOHAUS GmbH
Frankfurter Volksbank

Rasanter Erlebnistag für die ganze Familie

Zum Stadtfest „Künstler und Karossen" begrüßt um 12 Uhr auf dem Houiller Platz ein Vertreter des Gewerbevereins Aktives Friedrichsdorf die Gäste, ehe der Chor der Grundschule Burgholzhausen unter der Leitung von Jochen Schimmelschmidt ein Ständchen darbietet. Lars Keitel als Künstler spricht über die Bedeutung der Kunst in Friedrichsdorf. Gegen 12.20 Uhr spielt das Schrottorchester der Musikschule Friedrichsdorf e.V. und zieht gemeinsam mit den ersten Festgästen über die Philipp-Reis-Passage in Richtung Hugenottenstraße zur zweiten Eröffnung der Künstlertage im Hof Wiefett ab etwa 13 Uhr.

Dieses Jahr präsentieren knapp 40 Künstler ihre Werke in den idyllischen Hugenottenhöfen, in Einzelhandelsgeschäften entlang der Hugenottenstraße, auf dem Houiller Platz und auf dem Landgrafenplatz. Die Bandbreite reicht von Acryl und Aquarellen über Collagen und Ölgemälden bis hin zu Fotografie und Graffiti. Bildende Kunstwerke aus Stein, Glas, Metall, Stoff und Holz sind ebenso vertreten wie aufgearbeitete Schmuckstücke und restaurierte Flitzer aus Holz. Anziehungspunkt für die Jüngsten wird am Samstag „Finchens Boutique" in der Hugenottenstraße sein. Dort darf von 9 bis 12 Uhr nach Herzenslust gemalt werden. Wer Glück hat, gewinnt sogar etwas. Bücherwürmer sind in der Stadtbücherei genau richtig, wo von 10 bis 13 Uhr beim Bücherflohmarkt im Institut Garnier nach Lesestoff gesucht werden kann. Die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW) bietet in der Hugenottenstraße 90 an beiden Tagen ein sehr abwechslungsreiches Programm. Den samstäglichen Auftakt bildet von 13 bis 18 Uhr ein Flohmarkt für Künstlerbedarf. Wer Spaß am Fotografieren von Kunst & Karossen hat, ist eingeladen zu einer Foto-Safari durch die Stadt. Treffpunkt: MbW, 18. und 19.Mai um 11 Uhr. In der Salus-Fachambulanz finden Jugendliche und Erwachsene einen Malworkshop unter dem Motto „Zauber des Lebens". Im Außenbereich lädt Graffiti-Künstler Benjamin Theodor an beiden Tagen von 15 bis 18 Uhr zum Sprayer-Workshop ein. Bereits zum zwölften Mal präsentieren auf dem Houiller Platz acht Autohändler aus Friedrichsdorf und Umgebung zwei Tage lang jeweils von 10 bis 18 Uhr die neuesten Modelle. Ein Thema sind unter anderem alternative Antriebe. Über 65 Autos können begutachtet und probegesessen werden, Probefahrten werden vereinbart, und rund um das Thema Mobilität wird gefachsimpelt. Erstmals wird mitten auf dem Houiller Platz Essen und Trinken angeboten, und der Spielplatz sowie eine Hüpfburg sorgen auch bei den Kleinen für gute Stimmung. Die DLRG ist mit Saftbar, Hotdogs, und Kinderschminken vertreten.

Ganz in Weiß

Zu einem Gewinnspiel lädt die Interessengemeinschaft Hugenottenstraße (IGH) ein. Das Fotostudio „Blende 8" von Claudia Rothenberger fotografiert Besucher, die am Samstagnachmittag zwischen 16.30 und 18.30 Uhr ganz in Weiß auf der Hugenottenstraße flanieren. Alle Fotos kommen in einen Lostopf. Hauptgewinn ist ein Reisegutschein. Ein Dinner-Picknick in Weiß im Hof Wiefett sorgt ab 18.30 Uhr für gute Laune. Karten für acht Euro sind bereits vorab im Tabakladen Reuner, Hugenottenstraße 61, erhältlich. Ab 20 Uhr spielt das Duo „Jouno. Bis 22 Uhr kann am Samstag beim Late-Night-Shopping im Taunus Carré und in vereinzelten Geschäften auf der Hugenottenstraße und dem Houiller Platz eingekauft werden.

Ulrike Schmidt
Rechtsanwälte

Wirtschafts- und Vertragsrecht · Arbeitsrecht
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: 06172 – 85 54 678
E-Mail: kanzlei@schmidt-recht.de · www.schmidt-recht.de

VIVERSANI Sport- & Therapiezentrum
Jetzt Probetraining vereinbaren!
Friedrichsdorf • 06172/2850099 • www.viversani.de
Fitness | Physiotherapie | Gesundheit

Genießen mit allen Sinnen
2Raum Bar & Restaurant
NEUE MÖBEL BEIM BARBESUCH ENTDECKEN
2Raum Bar · Institut Garnier 2 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0151 253 44 329 · E-Mail hello@2RaumBar.de
Website: www.2raumbar.de · Täglich ab 18.00 · Di + So.Ruhetag

ZÖLLER & JOHN Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Zöller & John 35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Wohnaccesoires & Geschenkartikel
Finchens Boutique
Kindermoden & Damenmoden
18. 5. 19 9-22 Uhr 15% auf ALLES
Bereits reduzierte Ware & Bücher ausgeschlossen.
Hugenottenstraße 85b • 61381 Friedrichsdorf

BEATE SCHELLHAS GOLDSCHMIEDE
KÜNSTLER & KAROSSEN
AM HOUILLER PLATZ

„Mein Geheimnis für besseres Hören?
Gibt's bei Optik+Hörgeräte Aumüller!"
Oticon Opn™
• Sitzt unauffällig im Ohr
• Patentierte Spitzen-Technologie
• Exzellentes Hörerlebnis
Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Optik + Hörgeräte Aumüller
Friedrichsdorf • Hugenottenstr. 83 • Telefon: 06172 - 71923

MHZ Insektenschutz
Eine Idee besser. Dauerhaft gut.
• nach Ihren Wünschen auf Maß gefertigt
• mehr Wohnqualität, insektenfrei leben
• große Produktvielfalt
• beste Lösungen durch unterschiedliche Funktionsgewebe
• Schutz vor Pollen, besonders für Allergiker geeignet
• lückenlose und spaltfreie Montage
MHZ
Raumausstattung W. TITZE Meisterbetrieb
HOME TRENDBERATER
Wir beraten Sie gerne!
Bahnstraße 2 (im Hof) · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/74892 · www.raumausstattung-titze.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

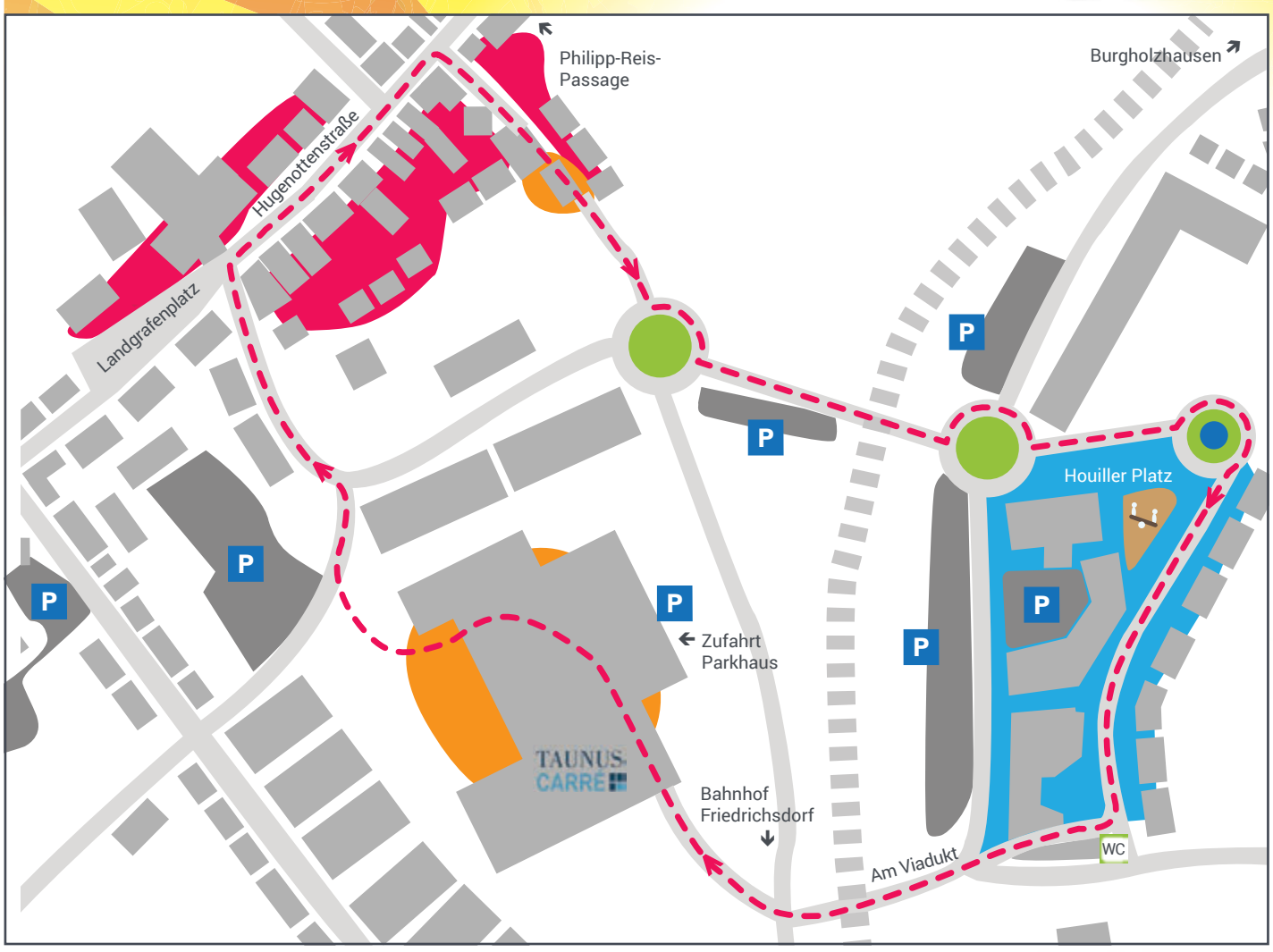
Lange Shopping-Nacht

bis 22 Uhr im Taunus Carré

Autoschau

Künstlertage

Food Corner • Kids Corner • Nacht in Weiß u.v.m.



Ein wenig Orientierungshilfe für den unterhaltsamen Spaziergang durch die Friedrichdorfer Innenstadt

„Kopfüber“ in das Fest mit Sport, Action und Musik

Auch Sportler sind oft Künstler. Was unter der neuen Trendsportart Pickleball zu verstehen ist, zeigt der TV Burgholzhausen am Samstag von 15 bis 18 Uhr am Taunus Carré. Die „Grauen Wölfe“ stellen auf dem kleinen Wiesenstück vor der Philipp-Reis-Passage ihre Jurte auf. Ab 14 Uhr laden sie zum Barfußpfad und zu Stockbrot am Lagerfeuer ein. Historische Tänze aus dem 16. und 17. Jahrhundert in zeitgemäßen Gewändern präsentiert das Tanzensemble „Stante Pede“. In der Philipp-Reis-Passage gibt es „Kunst für Kleine“. Die Burgspielschar Burgholzhausen zeigt Ausschnitte ihres aktuellen Stücks „Janosch – Oh wie schön ist Panama!“, und Zauberin Gabi Ziesch alias „Die Große Merline“ führt Kunststücke auf und jongliert. Beim Bummel über die Festmeile treffen die Besucher auf das Duo „Rainer & Reinhard“ und andere Walking-Acts. Von 15 bis 19 Uhr spielt Christian Teves vor der Salus-Ambulanz, das Trio „Big Feet Boys“ ist von 16 bis 19 Uhr zu hören. Ensembles der Musikschule Friedrichsdorf e.V. zeigen ihr Können, auf der Taunus-Carré-Bühne. Ein musikalischer Gottesdienst mit Kunstausstellung, gestaltet vom Trio „Voicing The Joy“, in der evangelischen Kirche in der Hugenottenstraße eröffnet am Sonntag um 10 Uhr das Programm. Bei „Meridian Reisen“, Professor-Wagner-Straße 5, können sich Kinder zwischen 11.30 und 13.30 Uhr von der Künstlerin Waltraut Bartl und Gaby Flesch schminken lassen. Gegen 12 Uhr wird das „Kunstatelier Gehrmann“ in der Philipp-Reis-Passage eröffnet. In der Philipp-Reis-Passage zeigt das „Aerial Arts Studio upsidedown“ aus Bad Homburg am freischwingenden Reifen (Aerial Hoop) Zirkus-Akrobatik und lädt Gäste zum „Kopfüber-Hängen“ ein.

RENAULT Passion for life

Jetzt 5.000 € Neu-für-Alt-Prämie* sichern

Beim Kauf eines neuen Renault Kadjar

Renault Kadjar LIFE TCe 140 GPF
ab
18.480,– €
5 Jahre Garantie**

• 16-Zoll-Stahlräder mit Radabdeckung „Pragma“ • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Plug & Music • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Kadjar TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9; CO_2-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 4,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 136 – 113 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Kadjar BOSE Edition mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 5.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Die Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.06.2019 und Zulassung bis 31.10.2019. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

WILLKOMMEN IN DER EINKAUFSSTADT

Einfach entspannt shoppen:

– Friedrichsdorf-Card – Lieferdienst – kostenfrei Parken –

STADT Friedrichsdorf lebendig und erfindungsreich

Clever einkaufen ...in Friedrichsdorf

Alles was der Mensch braucht!

Einkaufen in Friedrichsdorf ist ganz schön clever: Mit der Friedrichsdorf-Card und den 750 kostenfreien Parkplätzen in der Stadt, spart man bares Geld und wenn man bestellen möchte, bringt der Lieferdienst das Gewünschte ins Haus.

Auch hier kaufen Sie clever ein: während des Umbaus des Landgrafenplatzes sind alle Geschäfte geöffnet und problemlos erreichbar.

IGH Interessen Gemeinschaft Hugenottenstrasse

Die IGH wünscht der Veranstaltung ‚Künstler & Karossen‘ am 18./19. Mai viel Erfolg.

Infos zu Friedrichsdorf-Card und Lieferdienst: www.mach-mal-friedrichsdorf.de

Interessengemeinschaft Hugenottenstraße (IGH), Hugenottenstraße 83, 61381 Friedrichsdorf

Das Praxisteam der Gesundheits-Praxis im Taunus Carré sucht ab sofort

Praxishilfe in Vollzeit / Teilzeit

Das sind Sie: Organisationstalent mit Herz und Verantwortungsbewusstsein, einfühlsam und kommunikativ, selbständig mit guten PC-Kenntnissen und Freude an der Arbeit im Team. **MFA oder Krankenpfleger/in.**

Das erwartet Sie: Eine moderne, große Praxis mit hausärztlicher und fachdiabetologischer Versorgung mit einem netten, engagierten Team und der Möglichkeit, den eigenen Arbeitsplatz zu gestalten.

Bitte bewerben Sie sich per Post oder Mail bis 31.5.19
Kai Götte
Gesundheits-Praxis im Taunus Carré
Wilhelmstraße 23
D-61381 Friedrichsdorf
k.goette@diabetes–hochtaunus.de

Gesundheits Praxis im Taunus Carré

Austausch über Kulturlandschaften

Bad Homburg (hw). Das Europäische Gartennetzwerk EGHN, die Stiftung Schloss Dyck und die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten wollen sich über gute und nachhaltige Entwicklungen von schützenswerten Kulturlandschaften austauschen. Der Workshop „Kulturlandschaften: Wertentwicklung, Wertschätzung, Wertschöpfung“ am Montag, 13. Mai, von 10 bis 17 Uhr im Schloss ist offen für interessierte Zuhörer.

Kulturlandschaften sind immer im Zusammenspiel von Natur und Nutzung durch die Menschen entstanden. In einer schönen Landschaft zu leben, die Freizeit und den Urlaub dort zu verbringen, wünschen sich die meisten. Allerdings erzeugen zahlreiche Ansprüche nicht nur des Tourismus, sondern auch der Umwelt-, Stadt-, Regionalplanung sowie der Wirtschaftsentwicklung einen Veränderungsdruck. Über die damit verbundenen Gefahren und Chancen berichten sechs Referenten aus dem In- und Ausland und stellen aktuelle Leitbilder und Konzepte zur Erhaltung und Entwicklung solcher Landschaften vor.

Dabei geht es unter anderem um das Mittelrheintal, die Landschaft rund um Leipzig, neue Landschaften in China und einen deutsch-niederländischen Naturpark. Vorgestellt werden auch Angebote wie Smartphone-Apps, die dazu einladen, mehr über die Geschichte und die Besonderheiten einer Kulturlandschaft zu erfahren und sie mit allen Sinnen zu genießen.

Die Veranstaltung wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien als Teil von „Awarding Heritage“ unterstützt. Dieses Projekt hatten das Europäische Gartennetzwerk mit rund 190 Partnern in 14 Ländern, zu denen auch das Unesco Welterbe Kloster Lorsch der hessischen Schlösserverwaltung zählt, und die Stiftung Schloss Dyck als Verwalterin der bedeutenden Schloss- und Parkanlage am Niederrhein im Europäischen Kulturerbejahr 2018 gestartet. Es fördert den Erfahrungsaustausch über gartenkulturelles Erbe und Kulturlandschaften von europäischer Bedeutung und zeichnet besondere Leistungen zu deren Erhalt und Entwicklung mit einem Preis aus.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 10. Mai per E-Mail an feedback@eghn.org möglich.

239 000 Hektoliter Bier getrunken

Hochtaunus (how). Lust auf Hopfen und Malz: Im Hochtaunuskreis wurden im vergangenen Jahr rund 239 000 Hektoliter Bier getrunken – ein Großteil davon aus regionalen Brauereien. Das hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) errechnet. Sie geht dabei von einem Pro-Kopf-Verbrauch von 101 Litern pro Jahr aus. „Bier ist nach wie vor ein Lieblingsgetränk in der Region. Die hessischen Brauer verzeichnen gute Umsätze – und das nicht nur wegen des Rekordsommers und der Fußball-WM. Davon sollen jetzt die Beschäftigten profitieren“, sagt Gewerkschafter Peter-Martin Cox. Für die Mitarbeiter in den hessischen und rheinland-pfälzischen Brauereien fordert die NGG ein Lohn-Plus von 6,5 Prozent.

„Von großen Marken wie Bitburger und Licher über Mittelständler wie Pfungstädter bis hin zur Hausbrauerei am Ort – die Betriebe machen solide Geschäfte“, betont der Geschäftsführer der NGG Rhein-Main. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes setzte die Branche in Hessen 2018 2,1 Millionen Hektoliter Bier ab. „Hinzu kommt der wachsende Markt mit alkoholfreien Sorten, die in der Bilanz nicht enthalten sind“, sagt Cox.

„Jetzt muss auch für die Mitarbeiter mehr drin sein. Sie klagen schon lange über eine steigende Arbeitsbelastung. Das hat auch mit dem Trend zu neuen Sorten und technischen Umstellungen zu tun“, so die NGG. Das Anforderungsniveau in den Brauereien steige seit Jahren. Im heißen Sommer hätten viele Beschäftigte Extra-Schichten geschoben. „Das muss sich dann auch am Monatsende bezahlt machen. Sonst wird es für Braumeister zunehmend schwerer, Azubis und Fachkräfte zu gewinnen“, sagt Cox. Die Tarifverhandlungen zwischen der Gewerkschaft NGG und dem Brauerbund Hessen und Rheinland-Pfalz starten am 15. Mai in Hofheim.

Einen starken Auftritt haben die Mädels der Karnevalsgesellschaft Freunde des Carneval. Sie holen sich den ersten Platz im Gardetanz. *Foto: Klein*

Zum Jubiläum erstmals ein Garde- und Showtanzturnier

Bad Homburg (hrk). Es war das erste seiner Art für den Karnevalverein Heiterkeit: das große Garde- und Showtanzturnier in der Wingert-Sporthalle. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten des Vereins, der 100 Jahre alt ist, stellte der Verein schon das Zwillingsprinzenpaar für die Kampagne. Zudem feiert die Heiterkeit vom 24. bis 26. Mai ihren großen Geburtstag mit Festkommers, Live-Musik, Umzug und einigem mehr. Zuvor stand jedoch erstmals ein Tanzturnier im Kalender. Der Einladung waren Vereine aus der näheren Umgebung gefolgt, obwohl die Europameisterschaft am selben Wochenende stattfand.

Im Gardetanz siegte die Mittlere Garde der Karnevalsgesellschaft Freunde des Carneval vor der Minigarde des Bommersheimer Carnevalvereins und der Midigarde aus Schlossborn. Der Karnevalverein Schlossborn trat erstmals überhaupt bei einem Turnier an und präsentierte auch bei den Senioren ein starken Showtanz. „Burlesque“ war das Thema. Aufgeregt waren die jungen Damen bereits vor dem Gardetanz, und nach dem Showtanz fieberten sie alle mit. Sie tanzten sich auf den zweiten Platz und landeten hinter der Gruppe „Dance & Moore“ des Turnvereins Harheim mit „Die Steinzeit und ihre berühmten Helden“. Während „Wilma und Fred“ anfangs in ihrem Steinzeit-Porsche um die Wette strahlten, tanzten sie sich danach souverän mit den anderen „Steinzeit-Damen“ im Alter von 25 bis 50 Jahre auf den obersten Podestplatz.

Gewertet wurde in den Bereichen Choreografie, Ausführung, Schwierigkeitsgrad, Schrittvielfalt sowie Ausstrahlung. Die Jury hatte es dabei gar nicht so einfach, denn die Abfolge bei manchen Choreografien ist schon sehr schnell. Etwas langsamer starteten da noch die „Giants“ des Sindlinger Karnevalvereins mit ihrer Darbietung „Tribute von Panem – Das Mädchen, das in Flammen stand“. Am Ende landeten die jungen Damen auf dem dritten Platz. Die Gruppe „No Limits“ vom Heimbacher Carnevalclubs hatte sich ein kaltes Thema überlegt: „Das Erwachen der Eiskristalle“. Die Damen kamen auf den vierten Platz. Die „Blue Birds“ aus Wasserlos waren mit ihrem Amazonen/Kriegerinnen-Tanz in wärmeren Gefilden unterwegs und holten sich den zweiten Platz.

Den fünften Platz ertanzten sich die Maxidancers vom TV Harheim mit ihrem Motto „Sommer, Sonne, Partyzeit“. Die „Großen“ aus Harheim, die „Showdance Company“, waren ebenfalls in kalten Gefilden unterwegs. Mit „Eiszeit – Das Erwachen der Eiskristalle“ trafen sie voll ins Herz. Gezeigt wurde eine gute Choreografie, überragende Hebefiguren, die fließend in den Tanz „eingebaut“ waren, und die Damen überzeugten damit nicht nur die Jury, sondern ebenso das Publikum. Die Moderation hatten die Heiterkeit-Vorsitzende Conny Henrizi-Freund und Isabel Schaller übernommen.

Für die Verpflegung war mit Salaten, Würstchen, aber auch mit Kuchen und Kaffee bestens gesorgt. Eine gelungene Veranstaltung, die im kommenden Jahr hoffentlich weitergeführt wird. In jedem Fall kam sie bei den Teilnehmern sehr gut an, und auch der Verein zeigte sich zufrieden.

! Weiter geht es mit den Feierlichkeiten des Vereins am 24. Mai mit einem Festkommers für geladene Gäste. Am Samstag spielt ab 19 Uhr die Partyband „Let the Butterfly“ im „Festzelt uff de Bach“. Der Sonntag wird um 9.30 Uhr mit einem Fest-Gottesdienst im Kirdorfer Dom begonnen, dem sich ein Umzug durch den Ortskern mit dem Spielmannszug der Heiterkeit anschließt. Ab 11.30 Uhr startet dann im Festzelt das bunte Programm mit Musikdarbietungen und Tanzeinlagen der Bad Homburger, Kirdorfer und Herborner Vereine.

Rettung verschütteter Personen

40 Helfer der sogenannten „SEEBA“ des Technischen Hilfswerks waren zu einer Ausbildungsveranstaltung in Bad Homburg zu Gast. Fünf Helfer aus der Kurstadt gehörten zu den Aktiven. Die „SEEBA“ (Schnell-Einsatz-Einheit Bergung Ausland) wurde auf der Grundlage der bei der Erdbebenkatastrophe in Mexiko 1985 gewonnenen Erfahrungen entwickelt. Sie ist Instrument der Bundesregierung für Rettungs- und Bergungseinsätze im In- und Ausland und weltweit einsetzbar. Kleine Einheiten leisten schnelle, effektive technische Hilfe nach Erdbeben und anderen Unglücksfällen mit vergleichbarer Schadenscharakteristik. Ihre Hauptaufgabe ist die Ortung und Rettung verschütteter Personen. Innerhalb von sechs Stunden nach Alarmierung steht die „SEEBA“ abflugbereit am Flughafen. Sie kann mindestens zehn Tage autark – also ohne Unterstützung und Versorgung von außen – operieren. Christopher Hiemsch informierte über die Grundlagen, den Aufbau und die Nutzung einer Basis-Zeltstation. Hierbei ging es nicht nur um die Besprechung der einzelnen Funktionszelte und deren Aufstellung, sondern auch um Bekleidungs-, Verhaltens- und Hygienevorschriften bis hin zu Hinweisen für die professionelle Benutzung der mobilen Toiletten. Foto: THW

Fachbetriebe der Region

Autohaus Weicker
Volkswagen
Nutzfahrzeuge
Service
Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81/95 32 60
www.vw-weicker.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Sonnenschutz und Markisen
• Gardinenstudio
• Eigene Polsterei
Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.
Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 62 88 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Hörner, Tel. 06171 / 62 88 14
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Dächer Fassaden Abdichtungen
VOGT
Dachdeckermeister GmbH
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Bad Homburg 06172-8 12 31
Wehrheim 06081-96 58 102

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung
Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Präsident Roland Spitzegger gibt den Spielern der „Hornets“ als ehemaliger österreichischer Nationalspieler einige wertvolle Tipps. *Foto: gw*

Zwei Niederlagen für die Hornets

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben im ersten Doubleheader der Saison 2019 in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West mit ihrer neuformierten jungen Mannschaft gegen Titelanwärter Hünstetten Storm am Sonntag im Taunus-Baseball-Park mit 2:14 und 1:15 kräftig Lehrgeld gezahlt. Das Team von Trainer Chris Ciatti steht angesichts dieser deutlichen Niederlagen offensichtlich vor einer schweren Runde.

Auch wenn der Gegner nicht der Maßstab ist, mit dem sich die „Hornissen“ im sportlichen Bereich aktuell messen können, so sind die Unterschiede in der Qualität des Kaders bei der Saison-Premiere der Kurstädter in beiden Begegnungen sehr deutlich geworden.

Für die Bad Homburg Hornets, die am Sonntag um 13 Uhr zum Doubleheader bei den Mainz Athletics II antreten, waren die Spiele gegen Hünstetten der Auftakt in die Saison, die am 14. April begonnen hat. Die Storms, die wegen Bauarbeiten an der eigenen Arena alle Heimspiele in Rüsselsheim austragen, führen die Tabelle mit vier Siegen in vier Spielen an.

TC Bad Homburgs 30er erwarten TK Mannheim

Bad Homburg (gw). Aufsteiger TC Bad Homburg mischt die Tennis-Regionalliga Südwest der Herren 30 kräftig auf. Vier Tage nach dem 6:3-Erfolg beim Bundesliga-Absteiger TC Afriso Güglingen hat das Team um Mannschaftsführer Daniel Jung am vergangenen Sonntag auch beim TC Rottweil mit 6:3 gewonnen und damit bereits nach zwei Spieltagen das angestrebte Saisonziel „Klassenerhalt“ erreicht.

Die einzige Niederlage im Einzel kassierte aus Bad Homburger Sicht Spitzenspieler Lars Pörschke, der gegen den Tschechen Jiri Venci beim Stand von 0:3 wegen einer Verletzung passen musste – und deshalb auch das Doppel an der Seite von Daniel Jung abschenkte. „Beim Einspielen habe ich mir beim Aufschlag eine Zerrung im Rippenbereich zugezogen, und da wusste ich sofort, dass da nichts mehr gehen würde“, erklärte Pörschke.

Als Glückstreffer erweist sich immer mehr Neuzugang Michael-Ray Pallares-Gonzalez: Der 39-jährige Spanier setzte sich im zweiten Einzel nach einem 0:1-Satz-Rückstand gegen Stephan Pfau mit 3:6, 6:3 und 10:5 durch und gewann auch das Doppel an der Seite von Fabian Poth gegen die beiden Pfau-Brüder mit 4:6, 7:6 und 10:2.

Mit einer makellosen Auswärts-Bilanz von zwei Siegen in Güglingen und Rottweil fiebern Bad Homburgs Jungsenioren nun dem ersten Regionalliga-Heimspiel am kommenden Sonntag um 11 Uhr gegen den TK Grün-Weiß Mannheim entgegen.

Kapitän Daniel Jung erwartet mit den TCHG-Herren 30 am Samstag den TK GW Mannheim auf der Anlage im Kurpark. *Foto: gw*

Sport in Kürze

Tennis: Von Montag, 27. Mai, bis Mittwoch, 29. Mai, finden in diesem Jahr die Kreismeisterschaften für die Nachwuchs-Altersklassen U8 bis U18 im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau statt. Meldeschluss ist am kommenden Sonntag, wobei die Meldung über die Jugendwarte der Vereine erfolgen muss.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr im Sportpark Friedrichsdorf an der Edouard-Desor-Straße sowie am Freitag um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach.

Basketball: Im Feri-Sportpark in Bad Homburg findet am kommenden Sonntag ab 9 Uhr das Qualifikationsturnier für die Oberliga-Saison 2019/20 der männlichen U16 statt. Teilnehmer sind Ausrichter HTG Bad Homburg, MTV Kronberg, TuS Makkabi Frankfurt und der SSC Bergstraße.

TTV Burgholzhausen/Köppern: Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 15. Mai, im Forum Friedrichsdorf in Köppern, Dreieichstraße 22, statt und beginnt um 20 Uhr.

Fußball: Die neue Jugend-Akademie der DJK Helvetia Bad Homburg bietet im Hinblick auf die Saison 2019/20 zu folgenden Terminen ein Probetraining an: (Jahrgänge 2003/04) montags um 18 Uhr in Ober-Eschbach, (Jahrgänge 2005 bis 2008) sowie Mädchen (Jahrgänge 2003 bis 2006) alle mittwochs um 18 Uhr auf dem Sportplatz am Wiesenborn. Weitere Informationen gibt es bei Jugendleiter Jürgen Jänsch unter Telefon 0163-6730007.

Sportkreis Hochtaunus: Der TV Seulberg hat beim Landessportbund Hessen eine Abteilung für Behinderten- und Rehabilitationssport angemeldet. (gw)

Termine für die AH-Fußballer

Hochtaunus (gw). Während die Fußball-Saison 2018/19 bei den Jugendlichen und Aktiven in die Endphase geht, nimmt sie im Bereich der Alten Herren nach den Hallenturnieren jetzt erst richtig Fahrt auf.

Der im Kreisfußballausschuss für den AH-Bereich zuständige Referent Marcus Becker hat die Vereine, die über AH-Mannschaften verfügen, an die wichtigsten Termine für die Wettbewerbe auf Hessen-Ebene erinnert. Mit den Ü50 des FV Stierstadt ist ein Team aus dem Hochtaunuskreis in diesem Jahr in Grünberg bereits Hessenmeister in der Halle geworden und wird deshalb 2020 als Titelverteidiger an gleicher Stelle an den Start gehen.

Am 24. Mai ist Meldeschluss für das Turnier um den Ü40-Hessencup, das am 15. Juni vom TSV Rothemann im Kreis Fulda ausgerichtet wird. Um den HFV-Beachsoccer-Cup wird am 20. Juni in Egelsbach im Kreis Offenbach gespielt. Meldeschluss für diese Veranstaltung ist am 5. Juni.

Für den AH-Hessenpokal-Wettbewerb 2019/20 haben sich mit dem FSV Friedrichsdorf, dem 1. FC-TSG Königstein und der Usinger TSG bereits drei Mannschaften angemeldet. Im Mai soll der Gewinner auf Kreisebene ermittelt werden, der anschließend den Hochtaunuskreis in der kommenden Saison beim Hessenpokal vertritt.

Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es bei Marcus Becker unter Telefon 0151-11446411 oder per E-Mail an marcusbecker83@gmx.de.

Bitte Niederlage für Oberursels Herren 50

Oberursel (gw). Das ist bitter! Obwohl die Herren 50 des Tennis-Clubs Oberursel in ihrem ersten Saisonspiel in der Südwest-Liga nach Sätzen mit 11:10 die Nase vorn hatten, unterlagen sie beim TC Rotenbühl Saarbrücken knapp mit 4:5.

Ausschlaggebend dafür war die Tatsache, dass die Gastgeber alle drei Einzel, die über drei Sätze gegangen waren, zu ihren Gunsten entscheiden konnten. TCO-Spitzenspieler Oliver Böttger verlor gegen Wolfgang Kullmann mit 4:6, 6:2 und 10:8, Mannschaftsführer Matthias Achilles hatte an Position drei gegen Guido Anterist mit 2:6, 6:1 und 5:10 das Nachsehen und Florian Wirsching ging an „Fünf“ gegen Frank Jungmann mit 4:6, 6:4 und 6:10 als Verlierer vom Platz. Wegen des schlechten Wetters waren sämtliche neun Spiele in der Halle ausgetragen worden.

„Jetzt müssen wir am Samstag gegen den TSC Mainz gewinnen, um nicht frühzeitig zu sehr unter Druck zu geraten“, so hofft Achilles, dass Glücksgöttin Fortuna den Oberurselern im ersten Heimspiel der Saison etwas gütiger gestimmt ist. Die Partie beginnt um 13 Uhr auf der Anlage an der Aumühlenstraße.

TC Oberursel: Böttger, Giesen, Achilles, Schmidt (1), Wirsching, Hilgert (1); Böttger/Giesen (1), Achilles/Hilgert (1), Schmidt/Hofmann.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Bornheim/GW Frankfurt – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Unter-Abtsteinach – Usinger TSG, Viktoria Urberach – Rot-Weiß Darmstadt, SG Rot-Weiss Frankfurt – Sportfreunde 04 Frankfurt, FC Hanau 93 – SC 1960 Hanau, Rot-Weiß Walldorf – FC 06 Erlensee (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt West: FC 09 Oberstedten – TuS Merzhausen, DJK Helvetia Bad Homburg – Spvgg. 05 Oberrad, FSV Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, Spvgg. 03 Fechenheim – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – SC Dortelweil, FV 1920 Hausen – SKV Beienheim, FG 02 Seckbach – FC Kalbach (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – SV Seulberg, FC 06 Weißkirchen – SGK Bad Homburg, SG Ober-Erlenbach – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Neu-Anspach II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – Sportfreunde Friedrichsdorf, Eintracht Oberursel – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Hundstadt (So., 13.00), FV Stierstadt II – EFC Kronberg II, FSV Friedrichsdorf II – 1. FC-TSG Königstein II, DJK Helvetia Bad Homburg II – Usinger TSG II, SG Oberhöchstadt – FC Mammolshain (alle So., 13.15), 1. FC 04 Oberursel – SGK Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg – SV Teutonia Köppern II (beide So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSG Niederlauken/Laubach (So., 14.00), FSV Steinbach – TV Burgholzhausen, SG Eschbach/Wernborn II – TuS Merzhausen II, SV Bommersheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 12.45).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: FC Mammolshain II – SV Seulberg II (So., 15.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: KSV Langenbergheim – FSG Usinger Land (Sa., 15.00). (gw)

Felix Steuer (rechts) gewinnt das Derby in der Kreisliga A mit dem SV Teutonia Köppern II gegen den FSV Friedrichsdorf II (links Avni Zejnullahu) nach 0:1-Rückstand mit 2:1. *Foto: gw*

Stark gespielt, unglücklich verloren: das Basketball-Team der U12. *Foto: HTG*

Basketball-Krimi um den Titel des „Hessenpokalsiegers“

Bad Homburg (hw). Ein tolles Wochenende liegt hinter den vier besten hessischen Mädchen-Basketballteams der Altersklasse U12. Die HTG Bad Homburg, der SV Dreieichenhain, die SG Weiterstadt als Titelverteidiger und der BC Marburg kämpften beim Gastgeber Bad Homburg um den Titel „Hessenpokalsieger 2019“.

Am Samstag ging es für die Homburger Mädels gleich zu Beginn gegen den für sie unbekannten BC Marburg. Die Aufregung war groß, denn die Homburger hatten die ganze Saison über auf dieses Turnier hingearbeitet und wollten sich mit einem ersten Sieg belohnen. Das Spiel begann sehr zerfahren, und die Führung wechselte hin und her. Die Zuschauer feuerten ihr Team lautstark an. In der zweiten Hälfte platzte dann bei einigen der Knoten. Homburg zog mit 41:33 davon.

Am Sonntag trafen die Homburger Mädchen dann auf den SV Dreieichenhain. Das HTG-Team spielte den Gegner immer wieder mit sehenswerten Pässen aus, schaffte es aber oft nicht, die wichtigen Rebounds zu sichern. So kam Dreieichenhain immer wieder zu einfachen Punkten. Die Homburger Schnelligkeit brachte den Mädels aber trotzdem eine ordentliche 27:15 Halbzeitführung. Am Ende hieß es dann verdient 55:26 für die HTG. Mit zwei Siegen hatten die Bad Homburger Mädchen bereits das Finalspiel erreicht. Die Freude war riesengroß.

Kurz vor dem entscheidenden Spiel füllte sich die Halle noch einmal. Bundesligastimmung kam auf. Homburg begann mit einem starken Weckruf von Greta, die durch ein tolles Anspiel den Ball im Korb versenkte. Ein anschließender Treffer von Paula und 14 Punkte von Vali und Tamara ließen Bad Homburg nach acht Minuten mit 20:12 in Führung gehen. In der Defense beackerten Greta und Anna die Weiterstädter Topscorerin und ließen ihr kaum Platz zum Punkten. Kurz vor der Halbzeit drehte Weiterstadt das Spiel dann aber um, und Homburg ging mit einem leichten Rückstand von 22:24 in die Pause.

Hochkonzentriert startete Homburg in die zweite Halbzeit. Es war ein Kopf an Kopf Rennen, in dem sich beide Mannschaften keine Punkte schenkten. Marlene und Luisa kämpften um jeden Ball, und alle arbeiteten für ihr Team. Mit tollen Pässen setzte Katha ihre Mitspielerinnen immer wieder gut in Szene, und Azra und Klara, die in diesem Spiel eine Pause bekamen, feuerten ihr Team lautstark an. Beim Stand von 31:32 und noch zwölf verbleibenden Minuten lagen die Nerven der Homburgerinnen plötzlich blank. Die Bälle wollten vorne einfach nicht mehr in den Korb. Die Nervosität stieg. Beim Spielstand von 49:41 und zwei Minuten Spielzeit nahm Bad Homburg eine Auszeit. Doch auch das nutzte nicht. Das Wurfglück blieb aus. Im letzten Achtel gelang kein einziger Punkt. Weiterstadt erhöhte zum 41:54 Endstand.

Jetzt ließen sich bei den HTG-Mädchen die Tränen nicht mehr zurückhalten. Durch die hohe Niederlage rutschte das Team auf den dritten Platz. Erst bei der Siegerehrung konnten einige Spielerinnen wieder lächeln. „Ich bin unglaublich stolz auf diese Mädels. Natürlich ist es eine sehr schwer zu verdauende Niederlage, auch für mich. Sport kann manchmal sehr hart sein, aber dieses Team ist wirklich etwas ganz Besonderes. Die Mädchen sind ein eingeschworenes Team“, sagte Trainerin Anke Drape. Für die HTG spielten Tamara, Emily H., Emily S., Vali, Marlene, Azra, Luisa, Klara, Greta, Anna, Katha und Paula.

Gala der Kampfkünste in Seulberg

Friedrichsdorf (fw). Seit 20 Jahren veranstaltet die Taekwondo-Abteilung jährlich ihren Frühjahrslehrgang, der sich inzwischen zu einem der wichtigsten Ereignisse für Sportler des Taekwondo und vieler weiterer Kampfkünste entwickelt hat. Um die 100 Sportler kommen jedes Jahr nach Seulberg, um gemeinsam zu trainieren, sich fortzubilden und Gemeinschaft zu leben.

Das Jubiläum feiert der TV Seulberg mit einer Budgala am Samstag, 18. Mai, um 19 Uhr in der Hardtwaldhalle des TV Seulberg, Landwehrstraße 5a, in Friedrichsdorf. Der Eintritt ist frei.

Relegation: „Pirates“ am Samstag bei TG 88 Pforzheim

Bad Homburg (gw). Für die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach ist die Saison 2018/19 20 in der 3. Liga Ost mit zwei äußerst unglücklichen Niederlagen zu Ende gegangen. Nach dem 24:25 in Chemnitz sowie dem 21:23 im letzten Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 wollen die „Pirates“ nun über die Relegation doch noch den Klassenerhalt schaffen.

Die erste Begegnung dieser Qualifikations-Runde bestreiten die Ober-Eschbacherinnen am Samstag um 17.30 Uhr bei der TG 88 Pforzheim in der Fritz-Erler-Sporthalle in Pforzheim. Spiel zwei der Dreier-Runde findet am 19. Mai um 17 Uhr zwischen TVE Netphen und Pforzheim statt und zum Abschluss erwarten die „Pirates“ am 25. Mai um 19 Uhr den TV Eintracht Netphen in der Albin-Göhring-Halle.

Für Trainer Alexander Adamski, der seine Tätigkeit mit der Partie gegen Mainz beendet hat, steht ab Samstag mit Holger Hölzinger ein „alter Bekannter“ an der Seitenlinie. Hölzinger hatte die Frauen der TSG Ober-Eschbach schon in der Saison 2017/18 in fünf Spielen betreut und dabei 8:2-Punkte geholt.

„Mit Blick auf die Zukunftsperspektive und im Hinblick auf die neue Runde 2019/20 haben wir uns entschlossen, eine frühzeitige Veränderung einzuleiten“, begründete Pirates-Manager Dr. Christoph Pohl den Wechsel auf der Trainerposition. An Bord bleibt weiterhin Co-Trainer Hakim Mirkamali.

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – HSG Bensheim/Auernbach II 35:28.

Männer-Landesliga: TSG Oberursel – TSV Lang-Göns 37:36.

Frauen-Landesliga: TSG Eddersheim II – TSG Oberursel II 28:26.

Männer-Bezirksoberliga: TSG Ober-Eschbach – HSG Kronberg/Steinbach/Glashütten 25:25.

Schleifen, Ehrenpreise, Bestnote

Bad Homburg (hw). Die Schüler des Reitschulzentrums Hardtwald konnten beim Turnier den strengen Richtern vorführen, was sie gelernt haben: den korrekten Sitz auf dem Pferd, die richtige Hilfestellung und das geschickte Einwirken auf den Sportpartner Pferd. All das wurde begutachtet und bewertet. Zwischendurch sorgte die Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins mit ihrer Aufführung für Begeisterung. Auch die Geschicklichkeits-Gruppe legte eine Prüfung ab. Das Überwinden und Umlaufen von für Pferde schwierigen und herausfordernden Situationen und Hindernissen wurde bewertet. Außerdem erfreute sich die Führzügelklasse großer Beliebtheit. Das Pferd wird geführt, so dass sich die jüngsten Reiter ganz auf ihren Sitz konzentrieren und um den Erhalt einer Schleife kämpfen konnten.

In den Dressur- und Springprüfungen gab es zahlreiche Platzierungen, Schleifen und Ehrenpreise. Den Springreiterwettbewerb gewann Theresa Reich auf Sturmi, Mathilda Schösser sprang im E-Springen mit Crown Bright Star auf den ersten Platz. Im „Einfachen Reiterwettbewerb Schritt-Trab“ gab es zwei Abteilungen, die von Rüdiger Koch auf Niko und Léopoldine Schafft auf Oaklands Welcome gewonnen wurden. Im „Einfachen Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp“ gab es fünf Abteilungen. Sieger waren Greta Schmitt auf Crown Bright Star, Katharina Swoboda auf Nin, Lilly Sailer auf Monty, Charlotte Scholz auf Monty und Marc Blessin auf Beletti. Marc schaffte die Tages-Bestnote von 8,0. Der Dressurwettbewerb E wurde in vier Abteilungen geritten. Gewinner waren Lia Glotzbach auf Nobody is Perfect, Charlotte Scholz auf Monty, Mathilda Schösser auf Crown Bright Star und Stina Zacharias auf Belletti.

Alle Teilnehmer wurden in der abschließenden Siegerehrung mit Schleifen und Ehrenpreisen bedacht.

Stolz auf ihre Erfolge sind die Reiter des Reitschulzentrums Hardtwald. *Foto: Zillmann*

Judo-Frauen feiern zwei Siege

Bad Homburg (gw). Optimal sind die Judo-Amazonen der HTG Bad Homburg am Samstag in der 2. Frauen-Bundesliga Süd in die Saison 2019 gestartet, denn im Feri-Sportpark gab es in den beiden Heimkämpfen gegen die SG Eltmann (4:3) und den JSV Speyer (6:1) zwei Siege.

Für den knappen Sieg gegen Eltmann zeichneten Noémi Tortell (52 kg; gegen Regina Brummer), Annabelle Winzig (63 kg; gegen Janine Grafen), Hannah Opitz (70 kg; gegen Annemarie Endres) und Diana Storch (78 kg; gegen Eva Hugo) mit ihren vier Erfolgen verantwortlich. Bemerkenswert: Sämtliche sieben Kämpfe wurden vorzeitig durch „Ippon“ entschieden, wobei Diana Storch ihre Gegnerin nach nur 64 Sekunden am schnellsten auf die Schultern gelegt hat.

Auch gegen den JSV Speyer ging anschließend keiner der sieben Kämpfe über die volle Zeit von fünf Minuten, wobei die Bad Homburgerin Hannah Opitz in der Gewichtsklasse über 78 Kilogramm nach nur 54 Sekunden gegen Pia Neumayer den schnellsten Sieg feierte. Außerdem punkteten Nele Scholl (57 kg; gegen Jana Förtsch), Diana Storch (78 kg; gegen Miriam Kost), Noémi Tortell (52 kg; gegen Julia Holstein), Carla Schlüter (70 kg; gegen Helena Pantelic) und Lea Markloff (63 kg; gegen Lena Behrens).

Lea Markloff ist im Rahmen des Saisonauftakts der Bundesligamannschaft für den Gewinn der Bronzemedaille bei den deutschen Junioren-Meisterschaften von Abteilungsleiter Andreas Frost ebenso mit einem Präsent geehrt worden wie Marek Zimmermann und Annabelle Winzig, die bei den nationalen deutschen Meisterschaften der Jugend U18 und den Frauen ebenfalls auf dem Siegerpodest gestanden hatten.

Den zweiten Kampftag in der 2. Judo-Bundesliga der Frauen bestreitet die HTG am 25. Mai in Neuhaus gegen den VfL Ulm und den SV Neuhaus.

Gelungener Start in die Saison

Bei strahlendem Sonnerschein und frühlingshaften Temperaturen fand am 1. Mai beim Tennisclub Friedrichsdorf die offizielle Eröffnung der Tennissaison statt. Nach den Grußworten des Vorsitzenden Norbert Florczyk loste Sportwart Ralf Löw das Klingelturnier aus. Auf den sechs Plätzen der terrassiert gelegenen Anlage des TCF wurden vier Runden Mixed und ein Finale der vier Besten gespielt. Außer den Spielern hatten sich auch zahlreiche Zuschauer eingefunden. Im Finale siegten das Mixed-Team mit Pauline Schäfer und Thomas Netenjakob gegen Brunhilde Pollok und Georg Stötzel. Foto: TCF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden – Gesamtgruppe

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 11. Mai
10.15 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 12. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und „EJW“-Band (Couard)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 12. Mai
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden – Gesamtgruppe in der evangelischen Kirche Friedrichsdorf

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 12. Mai
9.45 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des kirchlichen Unterrichts mit Einsegnung (Kappaun)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 13. Mai
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 14. Mai
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 11. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. Mai
– kein Gottesdienst –

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 12. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion
11 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion
Montag, 13. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 11. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier

Alle Chöre und Vereine im Überblick

Vorbei sind die Zeiten, in denen sich Chorsuchende mühsam durch Internetseiten klicken mussten, um einen passenden Chor zu finden. Der Sängerkreis Hochtaunus hat eine Broschüre erstellt, die einen Überblick zu allen Gesangsgruppen und Vereinen bietet, die im Sängerkreis Hochtaunus aktiv sind. Unter dem Titel „Alle Chöre von Bad Homburg bis Weilburg“ finden Interessierte außer der Angabe des Probenortes nützliche Informationen zu den jeweiligen Chöre. Wer mehr wissen möchte, findet in der Broschüre auch die Internetadressen der Chöre und Vereine. Wer sich für Chöre in der Sparte Pop und Jazz interessiert oder einen Leistungschor sucht, ist gut beraten, seinen Wegeradius zu erweitern. Auch Männer-, Frauen- und Kinderchöre gibt es nicht überall. Daher bietet die Broschüre zusätzlich zum Ordnungskriterium „Standort“ eine Auflistung nach den angebotenen Sparten. Die Broschüre ist in den Städten des Hochtaunuskreises an den bekannten Stadtinformationsständen erhältlich. Ebenso findet man sie als pdf-Version zum Durchklicken oder Herunterladen auf der Homepage des Sängerkreises unter www.saengerkreis-hochtaunus.de. Die neue Broschüre präsentierten (v. l.) Julia Zinser-Hofmann, Dr. Andrea Stieneke-Gröber und Ingrid Mork. Foto: Sängerkreis

Das Haus aus Ahlbach im Modell

Hochtaunus (how). Im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach gibt es in diesem Jahr ein neues Kursangebot. Am Sonntag, 25. Mai, von 10 bis 17 Uhr findet im Museum der erste von insgesamt vier Modellbau-Workshops statt. Unter der Anleitung von Modellbauer Udo Schlemmer wird das Haus aus Ahlbach, das im Museum als Posthaus genutzt wird, im Maßstab 1:87 nachgebaut. Mit Materialien der Modellbaufirma Busch entsteht auf einer Grundfläche von 30x30 Zentimeter ein schönes Diorama mit vielen Ausschmückungen. Die Kosten für den eintägigen Workshop betragen 149 Euro pro Person. Sämtliche Materialien, Museumseintritt, Imbiss und Getränke sind im Preis inklusive. Für Anmeldungen und weitere Fragen steht Udo Schlemmer per E-Mail an udo@modellbau-schlemmer.de zur Verfügung. Die Anmeldefrist für den Workshop endet am 15. Mai.

Kulinarische Wanderungen führen durch den Taunus

Hochtaunus (how). Besucher des Naturparks Taunus können sich die Region auf der Zunge zergehen lassen. Denn der Naturpark bietet gleich zwei kulinarische Wanderungen an.
Am Sonntag, 19. Mai, dreht sich alles um „Fische im Taunus“. Bei der gleichnamigen Tour erfahren die Teilnehmer beim Start um 11 Uhr am Fischteich Cratzenbach Neues über die Entwicklung der Tierbestände in der Region. Nach einer zweistündigen Wanderung nach Weilrod-Hasselbach kehren die Teilnehmer im Landgasthof „Zum Löwen“ ein. Dort erwartet sie ein dreigängiges Fisch-Menü. Die Kosten betragen 44 Euro. Darin enthalten sind das Menü sowie die Betreuung durch einen qualifizierten Naturparkführer. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de.
Waidmanns Spuren folgt eine kulinarische Wanderung am Sonntag, 13. Oktober. Auf der zwei Stunden langen Tour, die an der Grundschule in Rod an der Weil um 10 Uhr beginnt, erkunden die Teilnehmer mit Naturparkführer Wolfgang Baumann die Spuren verschiedener Bewohner des Naturparks. Zu Mittag stärken sie sich im Gasthof „Zur Linde“ in Gemünden bei einem Wildmenü, bevor sie den Rückweg zum Ausgangspunkt antreten. Im Preis von 44 Euro sind neben dem Menü auch ein herbstlicher Cocktail sowie die Betreuung durch einen zertifizierten Naturparkführer enthalten. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de nach den Sommerferien.

Luna rechnet sich nach Wiesbaden

In der zweiten Runde des Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen hat Luna Plassmann aus der Klasse 8c der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) einen ersten Platz belegt. Sie hat sich durch diesen Erfolg für den Landesentscheid in Wiesbaden qualifiziert. Foto: MWS

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 12. Mai
10.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst in St. Marien (Bender)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 11. Mai
18 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation (Schrick)
Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Konfirmation I
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 11. Mai
17 Uhr Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmanden mit Taufe (Hentschel)
Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Konfirmation (Hentschel)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

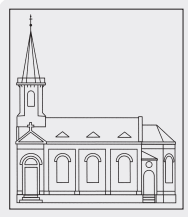
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 12. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach mit Vorstellung der Konfirmanden (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach mit Vorstellung der Konfirmanden (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Dr. Spory)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 11. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Lischek)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

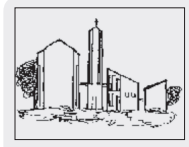
Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 11. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 12. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe mit Firmung



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 12. Mai
9 Uhr Heilige Messe; danach Kirchenkaffee
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 12. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Erlöserkirchengemeinde (Bender)
11.30 Uhr Eucharistiefeier im Saal des Gemeindehauses, Dorotheenstraße 19

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 12. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 11. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Mai
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion
Montag, 13. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier/Dank-Gottesdienst zur Erstkommunion

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Samstag, 11. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier/ Talita-Kum-Gottesdienst
Sonntag, 12. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 12. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Tibetischer Klangschalenabend

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21, wird am Dienstag, 14. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr ein tibetischer Klangschalenabend angeboten. Neun tibetische Klangschalen sowie ein Tam Tam Gong und eine Kristall-Lyra erklingen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, durch den Klangteppich in einen tiefen Entspannungszustand versetzt zu werden. Decken und eventuell Yoga-Matten sollten mitgebracht werden. Teilnehmer mit Herzschrittmacher sollten vorher mit ihrem Arzt sprechen. Gabriela Silva, zertifizierte Klangtherapeutin, führt durch den Erlebnisabend. Kosten: acht Euro, vier Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 13. Mai per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0171-8110379.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen trifft sich am Samstag, 11. Mai, um 15 Uhr in der Wicker-Klinik in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade. Der Sicherheitsberater der Stadt, Jürgen Stamm, gibt Tipps zur Sicherheit im Alltag. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Taunus-Tiflis

Bad Homburg (hw). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Mittwoch, 15. Mai, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit dem Diplom-Geologen Jan Wacker ein. Er spricht über „Georgien – Urmenschen an der Seidenstraße“. Der Vortrag findet im Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, statt.

Start frei für den Nachwuchs beim Sommerbiathlon der Homburger Schützen. Foto: HSG

Köster gewinnt Sommerbiathlon

Bad Homburg (hw). Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr hatte die Homburger Schützengesellschaft 1390 erneut zum Sommerbiathlon eingeladen. Mit über 50 Startern im Alter von sechs bis 62 Jahren konnten die Veranstalter sehr zufrieden sein. Besonders von der regen Beteiligung der Jugendlichen war die Schützengesellschaft positiv überrascht. Fast ein Dutzend Teilnehmer der Jahrgänge 1998 bis 2001 versuchte sich an der Mischung aus kräftezehrendem Laufen und filigranem Schießen mit dem Luftgewehr. Der Rundkurs führte nach dem Einzelstart über das Gelände der Bogenschützen ins benachbarte Feld und dann zurück in die Luftgewehr-Halle, wo die Biathlon-Zielscheiben aufgebaut waren. Je nach Altersklasse wurden drei bis fünf Kilometer zurückgelegt, ehe sich beim Schießen mit dem Luftgewehr die Spreu vom Weizen trennte. Dabei waren die Teilnehmer gut beraten, sich trotz des Wettkampfdrucks Zeit zum Zielen zu nehmen, denn jeder Fehlschuss zog eine Strafrunde von zusätzlichen 70 Metern nach sich. Wer keine Erfahrung hatte, wurde von einem „echten“ Schützen beraten.

Siegerin der Bambini wurde Victoria Baumann vom SV Laubach. In weniger als neun Minuten absolvierte sie die Strecke und das Schießen. Bei den Senioren setzte sich Andreas Köster vom Gastgeber durch, bei den Damen war Eileen Schöherr vom SV Haisterbach am schnellsten. Tagesbester war Thomas Rabe vom SV Laubach in einer gesamt Zeit von 24:48 Minuten.

Wer Lust hat, sich einmal mit dem Luftgewehr oder im Bogenschießen auszuprobieren, ist bei der HSG willkommen.

Komplexität in Kultur und Wissenschaft

Bad Homburg (hw). Das Forschungsprojekt „Komplexität in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft“ lädt für Freitag, 10. Mai, von 16 bis 18 Uhr zum nächsten öffentlichen Vortrag ein. William F. Martin vom Institut für molekulare Evolution, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, spricht zum Thema „The Origin of Life was very complex“. Veranstaltungsort ist das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Vögel beobachten

Bad Homburg (hw). Die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) lädt für Sonntag, 12. Mai, zu einer vogelkundlichen Exkursion entlang des Erlenbachs ein. Die Leitung übernimmt Gerrit Rohleder. Los geht’s um 7.30 Uhr am Ende der Steinmühlstraße (Fresenius SE) in Ober-Erlenbach. Soweit vorhanden, sollten zu der gut zweistündigen Führung Ferngläser mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kinderkirche

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 11. Mai, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach von 10 bis 12.30 Uhr zur Kinderkirche ins evangelische Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein. Thema ist das Gefühl der Wut. Mit Geschichten und Aktionen wird entdeckt, was Wut auslöst, und auch, wie damit umgegangen werden kann. Infos und Anmeldung für Kinder ab fünf Jahren bei Pfarrer Gerdes per E-Mail an chr.gerdes@web.de.

STELLENMARKT

ARAL
Alles super.

Für unsere Tankstelle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter
in Voll- und Teilzeit
für Verkauf und Bistro

Sie sind zeitlich flexibel (Schichtarbeit), freundlich, motiviert und verfügen über gute Deutschkenntnisse?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Bernd Nau:

Aral Tankstelle Bernd und Christoph Nau
Louisenstraße 146 · 61348 Bad Homburg
oder gerne auch per E-Mail im PDF-Format an: bernd.nau1@tankstelle.de
Terminvereinbarung unter Tel. 06172 - 450 201

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 15. Mai 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

rombus
Wir machen Jobs.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys** Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte** Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte Gastro** 10.30-15.00 Uhr

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Wir sichern täglich bis morgens um 6:00 Uhr die Auslieferung renommierter Zeitungstitel und anderer Presseerzeugnisse an die Abonnenten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab 1. Juni 2019** auf **Minijob-Basis** eine*n

Zeitungszusteller (m/w/d)
in **Bad Homburg/Ober Eschbach**

- **Sie** sind mind. 18 Jahre alt?
- Sie arbeiten gerne nachts, um Ihren Tag frei gestalten zu können?
- Sie arbeiten gerne im Freien?
- Sie sind zuverlässig und suchen dauerhaft eine Nebenbeschäftigung bzw. einen Minijob?

Dann können **wir** Ihnen Folgendes anbieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Täglich montags bis samstags selbständig planbare Arbeitszeiten zwischen 2:00 und 6:00 Uhr nachts
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Steuerfreier Nachtzuschlag
- Pünktliche Bezahlung
- Freiexemplar der Zeitung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ZV Zeitungsvertriebs GmbH
Tel. 06172 – 75770 oder info@zv-gmbh.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine · Frankfurter Rundschau

WIR SCHENKEN KINDERN AUFMERKSAMKEIT

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?
Sie arbeiten gerne im Team?
Empathie und eine gute Kommunikationsfähigkeit sind kein Fremdwort für Sie?
Dann sind Sie in unserer KITA genau richtig!
Hier fühlen sich die Kinder wohl.

Kinder und Eltern schätzen die geborgene familiäre Atmosphäre in unserem Haus mitten in der Altstadt, das wunderschöne Freigelände, das individuelle Arbeiten in kleinen Gruppen und die engagierten Erzieher und Erzieherinnen.
Die traditionsreiche Einrichtung arbeitet teiloffen, umfasst 3 Kindergartengruppen mit 50 Kindern und 3 Hortgruppen mit 40 Kindern und bietet eine Ganztagsbetreuung einschließlich Verpflegung aus eigener, zertifizierter Küche.

Wir suchen Sie als
Erzieher/in im Hort (m/w/d)
27,5 Stunden ab 01.06.2019 (oder später)

- **Vergütung nach kirchlichem Tarif - Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDO)**
- **eine arbeitgeberfinanzierte zusätzliche Altersversorgung durch die Evangelische Zusatzversorgungskasse (EZVK)**
- **aktive Unterstützung bei der Wohnungssuche**

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt! Entweder komfortabel und schnell über unsere Homepage **www.erloeserkiche-badhomburg.de,** per Mail an **kita@erloeserkirche-badhomburg.de** oder klassisch per Post an **Rathausstraße 11, 61348 Bad Homburg.**

Unter der Telefonnummer 06172/ 685983 beantwortet die Leiterin Susanne Finn gerne Ihre Fragen.

Wir sichern täglich bis morgens um 6:00 Uhr die Auslieferung renommierter Zeitungstitel und anderer Presseerzeugnisse an die Abonnenten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab 1. Juni 2019** auf **Minijob-Basis** eine*n

Zeitungszusteller (m/w/d)
in **Friedrichsdorf/Köppern**

- **Sie** sind mind. 18 Jahre alt?
- Sie arbeiten gerne nachts, um Ihren Tag frei gestalten zu können?
- Sie arbeiten gerne im Freien?
- Sie sind zuverlässig und suchen dauerhaft eine Nebenbeschäftigung bzw. einen Minijob?

Dann können **wir** Ihnen Folgendes anbieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Täglich montags bis samstags selbständig planbare Arbeitszeiten zwischen 2:00 und 6:00 Uhr nachts
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Steuerfreier Nachtzuschlag
- Pünktliche Bezahlung
- Freiexemplar der Zeitung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ZV Zeitungsvertriebs GmbH
Tel. 06172 – 75770 oder info@zv-gmbh.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine · Frankfurter Rundschau

STELLENMARKT

Wir suchen für sofort eine
weibliche Reinigungskraft
auf 450,– €-Basis
vormittags nach Königstein für die Zimmerreinigung einer Klinik.
Tel.: 0151 67717253

Sachbearbeiter (m/w/d)
für E-Commerce und Store sowie
Lagermitarbeiter (m/w/d)
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Verkäufer(in) / IT Kundenberater(in) / IT
Vollzeit, Teilzeit, Innendienst
BULLMAN GmbH, Königstein
bstraub@bullman.de
Tel. 06174-9691108

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Mitarbeiter
in Vollzeitanstellung.
Aufgabengebiet ist das Sortieren und Zählen der Wäsche sowie sonstige Tätigkeiten.
Arbeitszeit: 11.00–19.00 Uhr.
Des Weiteren suchen wir einen
Mitarbeiter
auf Minijob-Basis (450,– €)
Arbeitszeit: Flexibel von Mo.–Fr. 14.00–19.00 Uhr.
Aufgabengebiet ist das Sortieren und Zählen der Wäsche sowie sonstige Tätigkeiten.
Ebenfalls suchen wir einen
Fahrer
in Festanstellung.
Arbeitszeit: 8.00–17.00 Uhr
Revit Textilservice GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 1 A
Eingang B
65760 Eschborn
Ansprechpartner:
Herr Theiß, Tel.: 0151-62915640
E-Mail: info@revit-eschborn.de

Friseur m/w/d
für nachmittags (Teilzeit/Aushilfe) ab sofort gesucht!
Hair & Style – www.remigija.de
Hauptstraße 1 - 61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81 / 96 55 17
E-Mail: info@remigija.de

Restaurant & Café im Seedammbad
Wir suchen Sie (m/w/d) ab sofort als
Bedienung
für unser Restaurant
sowie
Mitarbeiter
für das Bistro im Hallenbad
auf Teilzeit- und/oder Minijob-Basis.
Bewerbung bitte per E-Mail an Leo.Bamberger@web.de oder Tel. 06172 - 9442710

Mitarbeiter + Teamleiter
(m/w/d . >18 Jahre)
VZ / TZ + GfB
für Regalservice in Bad Homburg + Oberursel gesucht
EM Dienstleistungsgesellschaft mbH
Herr Putterer 0176-72144040
E-Mail: buero@emgmbh.com

Zur Verstärkung unseres 6-köpfigen Teams suchen wir eine zeitlich flexible
Mitarbeiterin
auf 450,– €-Basis
mit modischem Gespür und Freude am Umgang mit Kunden.
Branchenkenntnisse sind wünschenswert

DESSOUS VON Bous
Louisenstr. 4–6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 22153
bous@dessousvonbous.de

Kurierfahrer/in gesucht
(Früh-) Rentner aus Oberursel f. Touren in Rhein-Main auf
Minijobbasis.
Infos unter:
info@stark-gmbh.de
od. Tel. 06171 - 3733

Wir suchen ab sofort eine/n
Koch/Köchin
Kellner (m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

SCHÜLERJOB
für samstags ab 16 Jahren
Wir suchen eine Aushilfe auf geringfügiger Basis für leichte Tätigkeiten in unserer Filiale Bad Homburg. Die Arbeitszeit ist jeweils von ca. 10 – 18 Uhr. Bei Interesse freut sich unser Filialleiter, Herr Howind, auf Deinen Anruf.
BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel. 069 – 420000-60

Hobbygärtner/in
auf Minijobbasis für unser Boardinghaus in der Horexstraße ab sofort gesucht.
Livingroom GmbH
Schlossgasse 14 · 64807 Dieburg
Tel. 06071 / 92 560
info@kolb-partner.net

www.hochtaunusverlag.de

Mitarbeiter*in für Kundenservice (m/w/d) gesucht
Die Volkshochschule Hochtaunus sucht zum 1. Juli (oder später) eine*n Mitarbeiter*in für den Kundenservice in Teilzeit. Sie beraten als Mitglied des Serviceteams unsere Kunden/Kundinnen vorrangig telefonisch zum Kursprogramm der vhs, erfassen die Anmeldungen elektronisch und stehen für Informationen und Fragen rund um die vhs-Kurse zur Verfügung.
Ausführliche Stellenbeschreibung siehe: www.vhs-hochtaunus.de
Bewerbungen bevorzugt per E-Mail bis 24.5.19 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen, E-Mail: koehnen@vhs-hochtaunus.de
vhs
Zukunft im Kopf. www.vhs-hochtaunus.de

Sanitätshaus Rosenkranz Scherer
Aushilfe für unser Care-Lager gesucht!
Auf 450,- € Basis,
8:00 - 12:00 Uhr
10 Tage im Monat, ab sofort!
Bewerbung per Mail z.H. Herr Fahrenbruch an:
m.fahrenbruch@rosenkranz-scherer.de
Mehr zu dieser und weiteren Stellen auf unserer Homepage:
www.rosenkranz-scherer.de

Forstarbeiter/in / Gärtner/in / Vielseitige Handwerker/in
Auto notwendig!
Von Privat gesucht
Gutshof Geisberg /Taunus
Mobil 0172 6924103
mail@b-hennig.de
oder 069 120189019,
Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr

Küchenhilfe
für Pizzeria nach Kronberg gesucht!
0172 / 315 74 62

Arzthelferin
nett, engagiert, flexibel, als Verstärkung für unser Team gesucht (2-3 Nachm.)
Bitte bew.bei Frauenarztpraxis Dr. Häger in Kronberg, Hainstr. 6,
Tel. 06173-4002

Wir suchen Sie ab sofort für unseren **B&K**-Standort in **Bad Homburg** als:
BISTROKRAFT (M/W/D)
FÜR UNSER AUTOHAUS AUF 450 € BASIS (VON 07:00 - 13:00 ODER 13:00 - 19:00 UHR)
Bitte richten Sie Ihre Kurzbewertung **per E-Mail an** Frau Antonia Viersbach:
antonia.viersbach@bundk.de
B&K GmbH & Co. KG
www.bundk.de
www.wellergruppe.de
B&K

- **Lehrkräfte für Nachhilfe** in Deutsch, Mathe und Latein sowie für den Sprachkurs DaF, als auch
- **PC-Dozent/in** für Computerunterricht in Bad Homburg gesucht.

Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Bayer Bedachung
Spenglerei & Dachdeckerei
Wir suchen ab sofort!
Dachdeckergeselle
und **-helfer** (m/w/d)
mit Führerschein
in Vollzeit.
Milcheshohl 21,
61462 Königstein
Tel. 0170 8019112
saschabayer@t-online.de
www.spenglerei-bayer.de

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung unseres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n
Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit
Wir erwarten Engagement für unsere Patienten. Jeder Mitarbeiter unserer Klinik ist für unsere Patienten Ansprechpartner.

Sie
- haben Erfahrung in der Krankenhausreinigung bzw. sind bereit, die hygienischen Anforderungen zu lernen und umzusetzen
- haben ein freundliches Auftreten, sind zuverlässig und flexibel
- arbeiten selbstständig und besitzen zudem Teamfähigkeit

Wir
- bieten ein interessantes und vielfältiges Tätigkeitsfeld
- eine 5-Tage-Woche und nur einen regelmäßigen Samstag-Dienst pro Monat, kein Schichtdienst
- bieten regelmäßige interne Fortbildungen
- bieten ein gutes Betriebsklima und regelmäßige Mitarbeiter-Veranstaltungen (Sommerfest, JP Morgan Lauf etc.)
- sind ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, dass sich auf Sie freut.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail. Laden Sie Ihre Dokumente bitte im PDF-Format hoch oder senden Sie uns alternativ Ihre Unterlagen per Post.

Ihr Kontakt
personal@migraene-klinik.de
Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Herrn Erik Schmoock
Geschäftsführer
Ölmühlweg 31
61462 Königstein

Telefonist/-in
für Vertriebsterminierung in Vollzeit mit guten Deutschkenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.
Telefon: 06173 - 950202
www.kerstanconsult.de

TAKE
AUSHILFE GESUCHT!
Wir suchen freundliche, offene und motivierte Aushilfen auf 450,00 €-Basis, die sich mit TAKE identifizieren können. Die möglichen Arbeitszeiten sind Mo. – Fr. von 11.00 – 15.00 Uhr.
BEWIRB DICH JETZT!
www.take-food.de/jobs

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe zu Höchstpreisen alles aus Oma's Zeiten: alte Möbel, Bilder, Porzellan, Kristall, Bücher, Krüge, Zinn Radios, Kameras; auch Nachlässe/ Wohnungsaufl. Bitte alles anbieten, auch Defektes; u.v.b. seriöse Kaufabwicklung. **06181-14164 o. 0173-6120916**

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Fahrrad-Ergometer dringend gesucht. Tel. 0163/3302020

Liebe Leser! Ich bin eine aufrichtige und seriöse junge Dame u. suche dringend Schmuck aller Art. Ganz egal ob Altgold, Bruchgold, Zahngold oder neuwertiger Schmuck sowie Silber und Modeschmuck. Außerdem suche ich Pelze jeder Art Teppiche, Gemälde, Puppen, Taschen-Armband Uhren, Münzen, Zinn, Antiquitäten, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Da ich fast täglich im Taunus unterwegs bin würde ich mich auf einen Anruf von Ihnen freuen um sie dann, natürlich gegen Vorlage meines Ausweises, besuchen zu dürfen. Garantiere für Höchstpreise bar vor Ort. Tel. 069/36398501

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler sucht: Kupfer, Messing, Zinn. Silber u. versilbertes Besteck, Teppiche, Porzellan, Bernstein, Modeschmuck, Nähmaschine. Nur seriöse Anrufe. Fam. Strauß. Tel. 06195/8060685, 0178/5253994

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle Bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

AUTOMARKT

Dacia Sandero Stepway II, 04/2012, 84 PS, TÜV 05/2021, 8-fach bereift, von privat, € 4.900,- Tel. 0171/4757982

JEEP Renegade, Allrad, EZ 04/15, 48.600 km, schw. met., 1. Hand, Scheckheft, unfallfrei, sehr guter Zustand,sofort,15.000,- € VHB, Tel. 0172/6736927

PKW GESUCHE

Wir kaufen Ihr Fahrzeug
Die Firma Car Concept, mit 15 Jahren Tradition im Taunus, kauft Ihr Fahrzeug unkompliziert und direkt an. Transparente Bewertung und Abwicklung.
Terminvereinbarung unter:
Tel. 06081/5856605

Gesucht wird für mein Privatmuseum: Oldtimer bzw. Jungtimer v. Bj. 1950–1990 der Marken Mercedes, BMW, Opel, VW usw. m. wenig Laufleistung u. in gepflegtem Zustand. Angebote unter: Tel. 06642/3479883

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Wohnmobilstellplatz gesucht. Tel. 06173/963261 Mobil: 0163/6128734

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Wegen Krankheit Motorrad zu verkaufen: Kawasaki ZZ-R1200, 112 KW/152 PS, EZ 10/2002, TÜV 07/20, Silber mit Koffersystem incl. Taschen, 25.982 Km, Sporttourer, Benzin, Schaltgetriebe, guter Zustand, VB € 3.700,-- Glashütten, Tel. 06174/964657

KENNENLERNEN

Sie, fast 70, sehr jugendl., NR, mit div. Hobbies, möchte nette Dame (auch NR, mod. orientiert) für niveauvolle Treffen kennenlernen. Nur Bildzuschriften. Chiffre OW 1902

Suche nette „Mädels", 70 +/- für gemeinsame Unternehmungen. Kino, Theater, Wanderungen etc. Aus dem MTK-Kreis. Interesse? Ich freue mich auf Ihre Antwort. Chiffre: KW 19/01

PARTNERSCHAFT

Helga, 78 J., 157, verw., noch sehr lebhaft + aktiv, sucht aktiven Partner f. div. Unternehmen, Reisen, Theater u.v.m. Kann bis 10 J. jünger sein. Habe eine 40/42 Figur, bin finanz. unabhängig Chiffre OW 1904

Suche die besondere Frau mit Charme, Esprit und gutem Aussehen zum Ausgehen, für Reisen und zum Kuscheln. Bin ein junggebliebener Mann Ende 50, 1,75 cm groß. Chiffre OW 1905

Suche eine Partnerin im Raum OU, Anf.-Mitte 70 J., schlank, NR, für eine vertrauensvolle Beziehung, gem. Unternehmungen, Kultur u. Museen anzusehen, gemütliches Zusammensein. Witwer, Mitte 70 J., 1,83 m, schlank, NR. Chiffre OW 1903

Welche Frau bis 74 J., NR, möchte nicht mehr alleine sein und mit einem 75 j. Mann in eine schöne glückliche Zukunft gehen? Chiffre OW 1901

Suche nette Dame 70+ für Unterhaltung sowie auch nach Bedarf f. Haushalt, Autofahrten v. Kaffee bis Arzt, die anfallen könnten. Möglichst hier aus der Gegend (Friedrichsdorf). Chiffre OW 1906

Hallo. Ich bin der Markus, 48 Jahre alt, 1,80 m groß, habe blaue Augen u. braunes Haar. Meine Hobbys sind Schwimmen und ins Kino gehen. Ich suche eine Partnerin die meine Hobbys teilt und nicht über 52 Jahre alt ist. Tel. 06173/9669599

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Bettina, 54 J.,** bin eine liebe, symp. Frau vom Lande, gute Köchin, mit schlanker Figur u. Kurven wo sie hingehören. Mag radeln, spazieren, grillen, bin mobil mit eig. Auto, absolut ungebunden. Suche e. treuen Mann mit Herz, Alter nicht so wichtig. Lass uns bald zusammen kommen, ruf gleich üb. pv an. **Tel. 0176-57801677**

Sieglinde, 63 J., liebevolle Witwe, sehr hübsch mit schöner vollbusiger Figur, habe nur eine kleine Rente, dafür aber ein großes Herz. Ich wohne ganz alleine u. suche üb. pv einen bodenständigen Mann gerne auch älter, der mich braucht und der liebevoll umsorgt sein möchte, habe Auto und kann umziehen. **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Rotraud, 62 J.,** bin eine leidenschaftl. Köchin u. Hausfrau, leider früh verwitwet. Gibt es e. lieben Mann, der eine anständige, herzensgute Gefährtin sucht? Ich mag Gartenarbeit, Rad fahren u. mache auch im Alter noch eine gute Figur. Wenn Sie üb. pv anrufen, könnten wir noch einmal glücklich werden, wäre umzugsbereit. **Tel. 0176-45891543**

Ich, Hilde, 77 J., verwitwet, bin eine ruhige, liebevolle Hausfrau mit Auto, habe eine weibl. Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten, ich wünsche mir über pv einen guten Mann hier aus der Gegend, gern auch bis 85 J., der mit mir wieder glücklich werden möchte. Gerne erwarte ich Ihren Anruf. **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Rita, 67 J.,** verw., mit weibl.-schmeichelnder Figur, gute Autofahrerin. Bin eine ordentl. Hausfrau, die mit viel Liebe u. Freude kocht, backt u. verwöhnt. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch jetzt möchte ich nicht länger alleine sein. Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser schönes Beisammensein. **Tel. 0176-56841872**

Ich, Christel, 72 J., bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, Garten u. fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche üb. pv e. ehrlichen Mann (Alter unwichtig), bei getrenntem od. auch gemeinsamem Wohnen. Sie erreichen mich gleich **Tel. 0170 – 7950816**

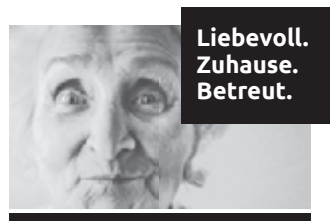
➤ **Judith, 72 J.,** mit schöner vollbusiger Figur, hier aus Ihrer Nähe, gute Hausfrau u. Köchin, mit kleinem Auto u. großer Liebe zur Natur, leider seit kurzem verwitwet u. die Einsamkeit macht mich traurig. Bin nicht so anspruchsvoll - wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

➤ **Jürgen, 50 J.,** Unternehmer, mit Strahleaugen. Bin fürsorgl., großzügig, humorvoll, Genießer durch u. durch. Ich liebe das Reisen, schick Essen gehen, koche aber auch sehr gerne selbst. Darf ich Dich mal einladen zu einem romant. Abendessen? Dann melde Dich üb. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Private Pflegeberatung und Optimierung bei der Einstufung des Pflegegrads. Stefan Kruscha, Tel. 01525/2076172

Ich (m), in der Pflege gelernt, biete stundenweise Hilfe in Pflege, Betreuung, Haushalt usw. Für nähere Informationen melden Sie sich bei mir unter. Tel. 0151/50771317



Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen für unseren Garten Unterstützung – Wässern, Rasenpflege, Unkraut jäten, generelle Pflege. Deutsch/Englische Sprache. Bei Interesse bitte melden. Tel. 0173/6752481

Familie mit 2 Kindern sucht Garten in Kronberg-Oberhöchstadt und näherer Umgebung zum Kauf oder Pacht. Tel. 0160/93915922 oder Garten.Kronberg@t-online.de

Geduldig wartend erträgt das Unkraut der Menschen nichtiges Tun. Ich suche einen Garten im Bereich Oberursel zum Kauf oder zur langfristigen!! Pacht. Sie haben einen Garten abzugeben? Bitte melden sie sich unter Angabe Ihrer Telefonnummer bei mir. Ich rufe Sie gerne zurück. Tel. 0151/54780449

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ist das Haus zu groß geworden? Möchten Sie es am liebsten verkaufen, wissen aber noch nicht wohin? Wir besitzen eine schöne, neue 3-Zimmer-ETW mitten in Friedrichsdorf und suchen ein Haus. Unsere Wohnung können Sie kaufen oder mieten. Interessiert? Dann rufen Sie bitte an. Tel. 0152/33772744

Wir, eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern, sind auf der Suche nach einem Eigenheim in Oberursel. Die Kinder freuen sich auf einen Garten zum Spielen und wir uns auf mehr Platz. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Suche zum Kauf 1–1,5-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg. Tel. 0162/1891881 od. 06172/453204

Wir, eine junge Familie, suchen eine Erdgeschosswohnung mit mind. 4 Zimmern und eigenem Gartenanteil oder ein Haus mit Garten zum Kauf in Kelkheim-Mitte, Münster od. Hornau. Preis bis ca. 425 000,– €. Wir fühlen uns hier so richtig wohl und würden uns sehr darüber freuen, ein Eigenheim in dieser tollen Stadt für uns zu finden. Tel. 06195/9878745

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat: Wohn- u. Geschäftshaus, 330 m², Wohnen 130 m², Büro 100 m², Nutzfläche KG 100 m², mit Sauna u. Fitn., Grundstück 391 m² mit Doppelg. u. 5 Abstellplätzen, zentrale Lage in Oberursel, zu verkaufen. VHB 890T €. Tel. 0171/6308883

Biete sanierte Stil-Altbauwohnung mit 4 Zimmern, 140 m² nähe Kurpark in Bad Homburg. Suche zur Überkreuz-Vermietung ein EFH in Bad Homburg – ggf. mit monatl. Ausgleichszahlung – nur von Privat zu Privat. Kontakt bitte über E-Mail: f.landsberger@gmx.de

GEWERBERÄUME

Ich suche eine kleine 20–50 m² Reparaturwerkstatt oder einen Hobby-Raum in Oberursel. Tel. 0175/5603680, 06171/8879450

HG-O.-Eschb., Büro/Praxis/Laden/ Atelier, ca. 40 m², 1 WC, 1 PKW Stellpl., KM 460,– € + NK + KT zu vermieten. Tel. 0172/1872987

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt, ab sofort frei. e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Eine Familie aus zwei sauberkeitsliebenden Personen sucht in BH, Oberursel, Kronb., Fried. eine 2–3-Zi-Whg. mit Balkon. WM bis 1000,– €, ab 68 m². Finanzielle Lage ist ausgeglichen. Tel. 0177/8070897

Arzt-Lehrer-Ehepaar sucht 3–4 Zi.-Whg. in Oberursel u. näh. Umgebung z. Miete. Mit Terrasse, kl. Garten, Gäste-WC, EBK. Tel. 06171/9879427

Naturverbundene Beamtin sucht schöne 3-Zi.-Whg. o. Haus m. Dachterrasse, Sonnenbalkon, Garten in OU, KB, HG. Tel. 06171/9891700

Suche 1 oder 2 Zimmer-Appartement 50 m² in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel. Miete 600,– € warm. Tel. 0173/2777786

Kleine Familie aus Obu. (Gesichertes Einkommen) sucht eine größere Wohnung, mit 4 Zi. ab 80 m² bis 1200,– € warm, in Oberursel. Wir sind zuverlässig, hilfsbereit und pflegen gern gute Nachbarschaften. Wir freuen uns über einen Anruf: Tel. 01525/9703776

3-4 Zimmer-Wohnung in Kelkheim - Fischbach gesucht. Gerne mit Gartennutzung. Tel. 0174/4149899

Suche kleine Wohnung (nicht möbliert) Tel. 0163/8520170 o. 0162/1313848

VERMIETUNG

Kronberg-Oberhöchstadt, helle 3 Zi.-EG-Whg. in 2 Fam.-Haus. Vor einem Jahr komplett saniert, lux. EBK, TGL-Bad, überdachter Balkon, großer Keller. 900,– € + 150,– € Uml. + 3MMKT., ab sofort. Tel. 0151/41909276 ab 19 h.

Ruhiges Ehepaar sucht dringend 2-ZW in Oberursel/Bad Homburg EG oder 1. Stock mit Balkon, TGL-Bad, Keller, 55–60 m², Warmmiete bis 750,– €. Tel. 0176/50715706

Oberursel, Nähe Schwimmbad, 2 ZW, 84 m², Parterre, Balkon, EBK, Bad, Gäste-WC, KM 900,– €, Uml. 250,– €, frei ab 1.6.2019. Tel. 06171/21695

3,5-Zimmer-Maisonett-Wohnung mit Garten in Frdf-Seulberg, 75 m². 5 Minuten zur S Bahn. 1. Stock, Einbau-Küche, Fußbodenheizung, Kaminofen, Bad m. Badewanne u. Dusche, Keller, Miete 800,– € +120,– € NK mtl. Tel. 0160/8831868

1-Zi.-App., Oberursel, 45 m² im DG v. EFH, teilmöbl., Du / WC, Kü.-Zeile, ab 1.6.19 an WE-Pendler. U3 / BAB 661-Nähe, 450,– € warm + 1 MM Kt. Tel. 06171/21119

Oberursel, zentr. Lage, ruhig, 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Südbalk., 85 m², Keller, PKW-Stellpl., 950,– € + NK, neu renoviert. Tel. 0162/6622663

Kronberg 1, 2 1/2-Zi.-Wohnung, ca. 80 m², 2. OG, SW-Balkon, offener Kamin, kompl. Einbauküche, Schlafz. m. 2 Einbauschränken, Bad mit Wanne, Dusche, Bidet, Waschmaschine, Spiegelschrank. Miete 840,- €, Uml. 130,- € + Kt. ab 1.6.19 zu vermieten. Tel. 06173/940258

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, WLAN, Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Suche gebr. Damen-Fahrrad 26", 7-Gang. Tel. 0178/3378287

Kostenlos Möbel aus Wohnungsauflösung: Wohn-/Esszimmer, Schlafzimmer, Büro/Arbeitszimmer, Küche, Flur und Bad. Alles sehr gepflegt und sofort nutzbar. Handy: 0172/2982126

NACHHILFE

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfeunterricht, Coaching für Klausuren, Tests und sonstige Aufgaben in Deutsch, gesellschaftswissenschaftlichen Fächern bis zum Abitur, Fremdsprachen bis Mittelstufe. Tel. 0162/2760360

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen ab sofort Aushilfe für vorbereitende Buchhaltung und Ablage auf 450-€-Basis.
ONNEKEN MESS- und PRÜFTECHNIK
► **outdoor@onneken.de**
► **06172 - 780 61**

Putzhilfe gesucht in Oberstedten auf Minijob-Basis, eigener PKW wäre gut, für freitags, ca. 5 Std. Tel. 06172/33907 od. 0173/9427911

Familie mit drei Kindern (9, 8, 5 J.) sucht liebevolle Unterstützung als „Leihoma/Babysitter", gerne mit Führerschein. Tel. 0151/65145004

Putzhilfe gesucht – für Einpersonenhaushalt in HG-Mitte. Zwei Stunden pro Woche, nachmittags. Erbitte kurze Info mit Ihrer Telefonnummer an meine E-Mail: pj_hg_putzhilfe@gmx.de

Suche Haushaltshilfe für Privat in Bad Soden, 2x Woche vormittags zum Putzen, Waschen, Bügeln. Bezahlung: 145,– € pro Woche. Tel. 0178/8633771

Zuverlässige Unterstützung für Gartenpflege in Kronberg Mitte gesucht, v.a. in den Schulferien: Tel. 0160/94483390

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche zuverlässigen Fahrer, der älteren Herrn bei Bedarf von Privat bis Arzt, auch zum Kaffeetrinken u. Frühstück, fahren kann. PKW vorhanden. Möglichst hier aus der Gegend (Friedrichsdorf).
Chiffre OW 1906

Haben Sie Freude daran, Kinder zu betreuen? Kochen Sie gerne? Wir suchen eine Haushälterin in Kronberg. Wir sind eine Familie mit 2 Kindern (11, 14 J.) Ca. 20 - 35 Std. pro Woche an 2-4 Tagen. Führerschein. Über einen Anruf freuen wir uns. Mobil: 0172/6910691

Wir suchen Monteur der sich gut mit Montage auskennt.
Tel. 0176/647657

Haushaltshilfe für ca. 6 Stunden freitags oder samstags gesucht. Reinigen, Bügeln und Ordnung sowie selten kleine Gartenarbeiten nach Königstein-Schneidhain gesucht. Wohnen Sie in der Nähe, wäre es ein Vorteil. **Referenzen** erforderlich. Über einen Anruf freue ich mich unter Tel. 06174/2557920

Haushaltshilfe mit Erfahrung (Reinigen + Bügeln) für Ehepaar in Kronberg ab sofort gesucht, 6-7 Stunden pro Woche. Beschäftigung nur gegen Rechnung oder als Minijob.
Tel. 0175/5865310

STELLENGESUCHE

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655
0157/58718214

Ich suche eine Stelle zum Fensterputzen, auch im Wintergarten.
Tel. 0176/20799263
o. 06172/2659260

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Junge erfahrene Frau sucht Arbeit ab sofort in der Altenpflege/-betreuung und als Haushaltshilfe, 24h.
Tel. 01577/6487507

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Friedrichsdorf.
Tel. 0176/72245475

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel.
Tel. 0172/20962990

Eine nette und zuverlässige Frau sucht Putzstellen in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Tel. 0152/04268450

Nette zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Stelle als Betreuerin oder Haushaltshilfe bei älteren Menschen im Raum Kronberg.
Tel. 0173/4368502

Renovierungen aller Art, hochwertig! Ein gutes Team mit Erfahrung macht Ihr Zuhause wieder schön. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Wünsche. Für uns ist nichts unmöglich!
Tel. 0179/3726158

Sie suchen eine Privatsekretärin/ persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Erfahrener Handwerker (58) sucht Arbeit bei Renovierung: Tapezieren-Laminat-Fliesenlegen. Diverse Pflaster-Platten-Natursteinarbeiten, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120,
01577/9701955

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten aller Art (Büro, Praxis, Treppen, Fenster) sowie Gartenarbeiten.
Tel.0177/4021240

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0172/4085190

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Sekretariats-Service! Sturmerprobte Assistentin mit Herz + Verstand bietet Unterstützung bei Korresp./Organisation + Sekretariatsaufgaben, gewerbl. + privat ca. 8 Std./Woche. Tel. 06174/930378

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401,

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Frau sucht Stelle im Haushalt, gute Deutschkenntnisse, mit Erfahrung. Tel. 0176/76680030

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996,
06171/8665187

Suche Putzstelle in Königstein/Kronberg/Bad Homburg. Habe langjährige Erfahrung, bin flexibel. Nur auf Rechnung. Tel.0176/647657

Suche Arbeit in Privathaushalt, Putzen, Bügeln etc., in Königstein, Kronberg o. Umgebung.
Tel. 0179/4034716

RUND UMS TIER

Wir suchen eine Urlaubsbetreuung für unsere Beagle-Dame in den Sommerferien (2 Wochen) evtl. gegenseitig o. 15,– € p. Tag.
Tel. 0151/28830054

200 Liter Aquarium kostenlos für Selbstabholer abzugeben. Zubehör: Abdeckung 2-flammig, Edelstahlrahmen, Futterautomat, Filter, 2 Vorfilter, Heizung, rustikale Rück + Seitenwand, Rückwand mit Beleuchtung. S. Thomas, Tel. 06173/63344

UNTERRICHT

Profess. Klavierunterricht. Klassik, Jazz, Pop & Film für jedes Alter & Niveau, im Studio o. als Hausbesuch, 50,- €/h (ggf. + Anfahrt).
Tel. 0151/15218112
chroniastudios.com

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

ABI 2020 „Die Wahrheit einer Absicht ist die Tat.“ (Hegel). Privatunterricht (Ethik/Deutsch/Englisch) für Abiturienten u.a. Interessierte bietet erfahrene pens. Lehrerin – Bad Homburg. Tel. 0151/59822631

Klavierspielen mal wieder? Klavierpädagogin (VHS) Erfahrung –
Tel. 01577/3228892

Englisch für Erwachsene mit Trainer von native-speaker-level. Professionell + erfolgreich. Rund um HG. Tel. 0173/9300683

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen.
Tel. 06172/764775 + 0160/93426110

Lateinunterricht - Lateinlehrer erteilt qualifizierten, fundierten Unterricht für das Fach Latein (u. Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Erf. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Klavierunterricht bei Ihnen zuhause. Für Kinder und Erwachsene. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Brother Laserdrucker HL-2030/2040/+2070N, sehr wenig gebraucht, mit Originalunterlagen für 145,– €. Tel. 06172/71242

Haushaltsauflösung: u.a. Waschmaschine, helles Sofa, Schreibtisch Buche 1,8 m, nur Selbstabholung u. Sofortmitnahme, Sa. 11.5. 15–18 Uhr, Heuchelheimer Str. 154, 61350 Bad Homburg.

Ruf-Seniorenbett, 120 x 200 cm, Bj. 2000, elektrisch verstellbar, sehr gepflegt. VB 200,– €.
Tel. 0170/2094236

Heimorgel Technics GX-3, Bj. 1989, Top-Zustand, viele Sounds und Presets, VB 400,– €.
Tel. 0170/2094236

Schlafcouch mit Bettkasten, neu, ausziehbar, 150 x 210 cm, Kaltschaummatr., zu verk., 550,– €, für Selbstabh. Tel. 0173/9627819

Elektrischer Rollstuhl, Moving Star, neuwertig, nur Probefahrt gemacht, bei Abhohlung 3000,– €.
Tel. 0175/4368690

Alles muss raus, Wohnungsaufgabe von Schlafz. bis Küche, Elektrogeräte u. alle Sorten Pelze, Lampen, Sessel, ab 10.05.–12.05. von 16.00–19.00 Uhr. Föllerweg 3, Fam. Barkaoui. Tel. 0152/24265121

Unterwasser-Scooter Sea-Doo, neu, 270,– €, Presslufthapune im Beinhalfter + UW-Messer, 80,– €, Fahrradtrailer für AH-Kuppl., 80,– €, Bauer Filmproj. 16 mm, 50,– €.
Tel. 0171/7587334

Küche, 2-zeilig, weiss, inkl. Herd (Ceran), Geschirrspüler, Kühlschrank hoch, Waschmaschine, Selbstabbau, Bad Homburg, Preis: 500,– €. Tel. 06172/689031

Uebler Heckträger für Anhängerkupplung für 2 Fahrräder, kaum gebraucht, € 150,- nur an Selbstabholer. Tel. 06174/22090

Büro-Besprechungstisch bzw. 2 x Trapeztische (K+N) mit 3 Besucherstühle (Klöber). Farbe: beige/Gestelle nerobraun. Ingesamt 180,- €
Tel. 0171/3616898

Schönes Klavier aus Holz und 2/3 Gitarre mit Zubehör günstig abzugeben. Nähere Infos unter
Tel. 0151/18502266

Hochwertiges Bergamonster - Jugendfahrrad (26 Zoll), kaum gebraucht, wie neu: VB 120,- € Kronberg: Tel. 0160/944833 90

Am Samstag 11.5. von 10 - 14 Uhr wegen Haushaltsauflösung viele Sachen abzugeben u.a. Schwenkgrill, 1 Wäschemangel 80 cm breit.
Zum Gimbacher Hof 26
in Kelkheim-Fischbach

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Shanty-Chor Oberursel sucht Sänger + Musiker, die bei unseren vielen Auftritten dabei sein wollen. Man muss kein Profi sein. Traut und meldet Euch unter
Tel. 0174/3419429
o. www.shanty-chor-oberursel.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire etc.)
Tel. 0174/5891930

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Der Entrümpelungsprofi hat noch Termine frei! Räume alles leer. Auch im Trauerfall oder bei vollgestellten Immobilien – ich mach's!
Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Junger, hilfsbereiter Mann bietet monatl. Grabpflege auf 150,-€-Basis an. Erledige alle Arbeiten (Unkraut, Blumen gießen etc.)
Tel. 0174/5891930

Gesucht wird für mein Privatmuseum: Oldtimer bzw. Jungtimer v. Bj. 1950–1990 der Marken Mercedes, BMW, Opel, VW usw. m. wenig Laufleistung u. in gepflegtem Zustand. Angebote unter: Tel. 06642/3479883

Zeugen gesucht - Am 21.03.19 wurde ich im Kreisel , Dieselstr. / Industriestr. , im Kelkheimer Industriegebiet, mit meinem Motorrad angefahren. Der Unfall ereignete sich um ca. 20:45 Uhr. Tel. 06192/23319

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 11.5.19 und Do., 16.5.19, von 8.00 – 14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 11.5.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, So., 12.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, **FRISCHEZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 12.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Hattersheim, **Globus,** Heddingheimer Straße 22
Di., 14.5.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn, **Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Auch für den Worst Case gewappnet

Bauschäden und Pleite des Bauunternehmers: So können sich Bauherren schützen

(djd). Beim Bau eines Eigenheims drohen einige Widrigkeiten, die hohe Kosten verursachen und den Zeitplan gehörig durcheinander wirbeln können. Bauschäden etwa erfordern oftmals teure Nachbesserungen. Der Worst Case aber tritt e in, wenn der Baupartner während der Bauphase in die Insolvenz schlittert. So können sich Bauherren für beide Eventualitäten wappnen:

Bei Streitigkeiten nach der Bauabnahme aufgrund von Bauschäden sollte der Bauherr Fakten auf den Tisch legen können. Sie sollten optimalerweise durch einen Bausachverständigen im Rahmen eines Bauschadensgutachtens dokumentiert werden: Wie gravierend ist der Schaden? Müssen Sofortmaßnahmen zur Eindämmung vorgenommen werden? Welche Folgeschäden können auftreten? Besteht eine Gefahr für Sicherheit und Gesundheit? Durch welchen Mangel ist der Schaden entstanden und wer ist für diesen Mangel und dessen Beseitigung verantwortlich? Mit welchen Kosten muss man rechnen und wer muss sie tragen? Der Experte besichtigt den Schaden und klärt den Bauherrn über das Ausmaß auf. Gegebenenfalls nennt er auch schon notwendige Sofortmaßnahmen, um weitere Schäden zu verhindern. Der Schaden wird eindeutig beschrieben, fotografiert und dokumentiert. „Damit hat der Bauherr eine fundierte Verhandlungsbasis mit dem Schadensverursacher“, so Florian Haas, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Unter www.finanzierungsschutz.de gibt es weitere Informationen.

Vor dem Einzug ins neue Heim drohen einige Widrigkeiten: Bauschäden etwa erfordern oftmals teure Nachbesserungen, der Worst Case aber tritt ein, wenn der Baupartner während der Bauphase in die Insolvenz schlittert. Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/shutterstock

Wenn der Baupartner während der Bauphase in finanzielle Schieflage gerät oder sogar pleite geht, hat dies gravierende Konsequenzen: Unfertige Bauten, ohne Gegenleistung bezahlte Raten und die Fertigstellung durch einen Nachunternehmer bedeuten immense Kosten, die nicht einkalkuliert sind. Da der Gesetzgeber Bauherren für einen solchen Fall nur unzureichend schützt, sollte man bereits im Vorfeld selbst für größtmögliche Sicherheit sorgen. „Bei der Suche nach dem Baupartner kann man die Spreu vom Weizen trennen, etwa durch das Einholen einer Bonitätsauskunft“, so Haas. Zudem müsse darauf geachtet werden, dass der Zahlungsplan keine Vorleistungen des Auftraggebers vorsehe: „Diese sind regelmäßig durch den Bauunternehmer zu bringen und nach Ausführung durch den Auftragnehmer gemäß Zahlungsplan zu begleichen.“ Sind noch nicht erbrachte Leistungen dagegen zum Zeitpunkt der Insolvenz bereits bezahlt, sieht es für den Bauherrn schlecht aus. Diese Gelder bekommt man vom Insolvenzverwalter kaum zurück. Bauherren können zudem eine Fertigstellungsbürgschaft oder -versicherung im Bauvertrag vereinbaren. Sie garantiert im Falle des Ausfalls des Bauunternehmers die vollständige Fertigstellung des Bauvorhabens.

WERU FENSTER + TÜREN – STUDIO KURT WALDREITER GmbH
weru Fenster und Türen fürs Leben
Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

- ANZEIGE -

MIT SCHIMMELFUCHS LASSEN SCHLAUE LEUTE FEUCHTEN WÄNDEN KEINE CHANCE!

Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft eingezogen.

Doch dann der Schock! „Beim Entfernen der Holzpaneele im Keller entdeckten wir Feuchtigkeit! Putz bröckelte und Ausblühungen verteilten sich über die ganze Wand und es roch moderig. In einer Ecke entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Holzke.

Sofort kam Panik auf, wie konnte dieses Problem behoben werden?

Von außen aufgraben war unmöglich, da die Stelle nicht zugänglich war und dies mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre.

Herr Holzke rechnete schon mit dem Schlimmsten.

Doch dann kam durch Empfehlung der Kontakt mit den Leuten von Schimmelfuchs zustande. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin betrieb der Bausachverständige Denis Kiehne Ursachenforschung und erklärte Familie Holzke das einzigartige Verfahren. „Kurze Zeit später erhielten wir schon das Angebot und das alles kostenfrei, sodass wir in Ruhe überlegen konnten ob das Angebot für uns in Frage kommt.“ Freute sich Herr Holzke.

25 Jahre Garantie

Das Verfahren von Schimmelfuchs überzeugte die Familie sofort. Durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, welches auf einer Rezeptur von 1976 basiert, hat sich seit über 40 Jahren bewährt. Selbst bei starker Durchfeuchtung!

Aufgrund dieser Erkenntnisse gibt Schimmelfuchs 25 Jahre Garantie auf die Wirksamkeit! Wobei die rechnerische Halbwertzeit um ein Vielfaches höher liegt.

„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte sowie dauerhafte Mauerwerkstrocknung. Aufgrund dessen erhält das Mauerwerk seine ursprüngliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.“ erklärt Denis Kiehne.

„Die Abwicklung war völlig unproblematisch“. Nach nur einem Tag war der Auftrag erledigt und die Leute von Schimmelfuchs haben die Baustelle in einem sauberen tadellosen Zustand hinterlassen,“ Erinnert sich Herr Holzke.

Nach der ausgeführten Arbeit war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Wer so eine schlaue Lösung zur Mauerwerkstrocknung hat, der ist ein Fuchs!“

Wer ist Schimmelfuchs?

„Es gibt nicht nur einen Fuchs,“ erklärt der Geschäftsführer Michael Schommers lachend, „wir haben in ganz Deutschland Schimmelfüchse, es handelt sich ausschließlich um erfahrene Abdichtungsbetriebe, welche unser, in seiner Beschaffenheit einzigartiges, Abdichtungssystem verarbeiten. Aufgrund der hohen Anforderungen verpflichten sich diese, durch regelmäßige Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu sein. Denn wir sorgen mit Innovation und Qualität aus Deutschland dafür, dass feuchte Wände nicht zu Ihrem Albtraum werden!

Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs. (Fotos: privat)

Dank des innovativen Produktes ist keine Ausschachtung nötig.

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Die SCHLAUE LÖSUNG bei
FEUCHTEN WÄNDEN
NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL
25 Jahre
MS Bautenschutz GmbH
Regionalbüro Mittelhessen
Niedergirmeser Weg 59 · 35576 Wetzlar
Tel.: 06441-679 780 7
Kostenfreie Hotline 0800-030 040 5
www.schimmelfuchs.de

Arbeitslosenquote unverändert

Hochtaunus (how). 3978 Menschen waren im Hochtaunuskreis im Monat April arbeitslos gemeldet – 48 Menschen weniger als im März. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 3,4 Prozent und liegt immer noch 0,1 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Bei den Männern waren 71 Personen oder 3,2 Prozent weniger arbeitslos, so dass 2169 Männer eine Beschäftigung suchen. Bei den Frauen sind 1809 ohne Arbeit. Das waren 23 Frauen weniger als im Vormonat. In der Gruppe der Jugendlichen unter 25 Jahren waren 14 Jugendliche oder 3,8 Prozent weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vorjahresvergleich waren es 42 Jugendliche oder 10,5 Prozent. Insgesamt waren 359 Jugendliche ohne Arbeit. Bei den anderen Gruppen sah es wie folgt aus: In der Gruppe der über 50-Jährigen war ein Rückgang von 15 Personen zu verzeichnen. Insgesamt waren 1366 „Best Agers“ ohne Arbeit. Bei den Arbeitslosen ohne deutschen Pass waren 1615 Personen arbeitslos. Das waren 14 Personen oder 0,9 Prozent weniger als im März.

Der Zugang offener Stellen lag im April mit insgesamt 31 Stellen leicht über dem Vormonatsniveau. Es waren 350 Stellen gemeldet worden. Dies entspricht einem Prozentsatz von 9,7 Prozent. Mit Blick auf das Vorjahr waren es dagegen vier Stellen oder 1,1 Prozent weniger. Der Bestand war mit 1080 gemeldeten Stellen im Vergleich zum März leicht gestiegen.

Die Zahl der unversorgten Bewerber lag bei 636 jungen Menschen. Ihnen stehen im April aktuell 646 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, dies sind 40 Stellen mehr (6,6 Prozent) als vor einem Jahr.

Stadtbaurat Ernst May im Fokus

Bad Homburg (hw). In der Reihe „Gemischtes Doppel – Kunst und Literatur“ sorgen ein Germanist und eine Kulturwissenschaftlerin für die Begegnung von Wort und Werk und vermitteln ungewöhnliche Perspektiven auf berühmte Künstler. Am Freitag, 10. Mai, widmet sich die Reihe der Volkshochschule (VHS) Ernst May.

„Wenn das Bauhaus die Akademie war, war Frankfurt die Werkstatt“, sagt der Leiter des Deutschen Architekturmuseums. Kopf dieser Werkstatt war Ernst May, der in Frankfurt zwischen 1925 und 1930 an die 20 Siedlungen realisierte, die als das „Neue Frankfurt“ in die Architekturgeschichte eingegangen sind. Die Referenten nähern sich dem Stadtbaurat über Berichte seiner Kollegen und Mitarbeiter, lassen Graf Kessler zu Wort kommen, der einen Spaziergang durch die Römerstadt unternimmt und lesen aus der Biographie der einzigen Frau in der May-Brigade: Margarete Schütte-Lihotzky, der Erfinderin der Frankfurter Küche.

Die Vortragenden der Reihe sind der Germanist Dr. Adolf Fink, der an der Frankfurter Buchhändlerschule und an der Universität des dritten Lebensalters unterrichtet und für die FAZ schreibt, sowie die Kulturwissenschaftlerin Petra Schwerdtner, Geschäftsführerin des Deutschen Werkbundes Hessen mit Lehrauftrag an der FH Frankfurt. Der Vortrag findet von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Volkshochschule, Elisabethenstraße, statt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro.

Weitere Informationen zur Vortragsreihe der VHS gibt es sowohl im Internet unter www.vhs-badhomburg.de als auch unter Telefon 06172-23006.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 od. Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 528.000 inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Einfamilienhaus Oberursel Beste Lage
5 Zi., 200 m² feinste Wfl., 700 m² Grd., EBK, Carport **für nur € 2.950,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 137 kWh/m².a, Gas, Bj. 1997
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1–2-Familienhaus Stadtmitte Friedrichsdorf-Seulberg
195 m² Fläche mit vielen Möglichkeiten, schöner Garten ideal zum Wohnen und Arbeiten, zwei Generationen bzw. Renditeobjekt. Kaufpreis für nur **€ 528.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 161,90 kWh/m².a, Öl, Bj. 1976
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
!

BIC Immobilien
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Bad Homburger Woche
www.hochtaunusverlag.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Claus Blumenauer
In **5 Minuten** zum Marktwert **Ihrer Immobilie.**
Jetzt kostenfrei bewerten!
www.immowerte-rhein-main.de

Das Beste ist gerade gut genug

In der Idsteiner Straße in Wiesbaden werden Träume wahr. Von der Tiefgarage bringt Sie der Aufzug direkt in Ihre Wohnung. Vom fast 40 m² großen offenen Wohn-/Esszimmer genießen Sie einen beeindruckenden Blick über die Stadt und in das Rhein-Main-Gebiet. Eindruck macht auch die fast 50 m² große Dachterrasse, die sich über die gesamte Breite der Wohnung erstreckt. Auch vom Schlafzimmer mit der eigenen Ankleide

E-Kennw. E-Bedarf 66 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

genießen Sie die Silhouette Wiesbadens. Im modernen Tageslichtbad mit großer Wanne und bodengleicher Dusche werden Sie entspannen und den Alltag vergessen. Natürlich haben wir bei dem Kaufpreis von € 995.600 auch an das Gäste-WC und den Hauswirtschaftsraum gedacht. Auch die behagliche Fußbodenheizung werden Sie genießen. Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin mit uns. Am

Sonntag, 12. Mai 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie in der Idsteiner Straße 33. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !
Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

GESUCHE

GESUCHT!
IN FRIEDRICHSDORF
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)
Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

GEWERBE

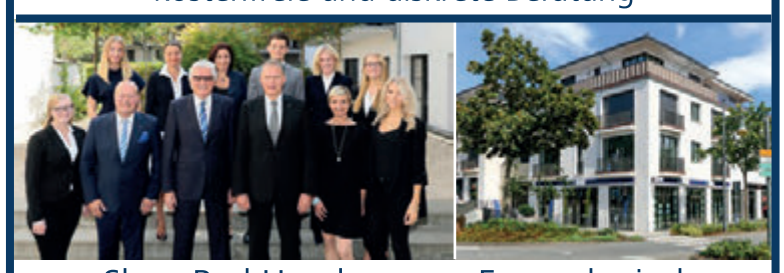
HALLENFLÄCHEN AB CA. 200 QM
MICRO GEWERBEPARK AM MARTINSZEHNTEN
FRANKFURT-KALBACH
Infos unter: **ay@mercurius.de** oder **069-25 42 47 044**
Ein Projekt der Mercurius Industrial Properties GmbH · Börsenstraße 2-4 · 60313 Frankfurt

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VON POLL IMMOBILIEN®

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com
Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.hochtaunusverlag.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
9. 5. – 15. 5. 2019
Der Fall Collini
Do.-Sa. 20.15 Uhr; Mo.+ Di. 20.15 Uhr;
Fr.+Sa.+Mo. 17.00 Uhr; So. 19.30 Uhr
Monsieur Claude 2
So. 17.00 Uhr; Mi. 20.15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand 06173/ 7 93 85

HB CARS „Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Von Antalya bis nach Side

Unter dem Titel „In und um Antalya" berichten Inge und August Pflüger von ihrer Reise in die Türkei. Zu der Video-Großprojektion lädt der Filmclub Taunus für Dienstag, 14. Mai, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 20, ein. Die Reise führt die Zuschauer nach Antalya, Mittelpunkt der türkischen Südküste und reich an Sehenswürdigkeiten, zum sehr gut erhaltenen römischen Theater in Aspendos, auf den Wochenmarkt in der Kreisstadt Manavgat, zur Ruinenstadt Perge und zu den Wasserfällen von Kursunlu. Außerdem geht es auf einen Abstecher nach Side. Foto: Filmclub Bad Homburg

Gitarrentage locken international gefragte Künstler in die Stadt

Bad Homburg (hw). Bereits zum fünften Mal veranstaltet die Musikschule der Volkshochschule (VHS), in enger Kooperation mit dem städtischen Fachbereich Kultur und Bildung, die Bad Homburger Gitarrentage. Vom 22. bis 26. Mai finden fünf Konzerte statt. International gefragte Künstler konnten für dieses Festival gewonnen werden. Und die Vielfalt der Konzertveranstaltungen kann sich sehen und hören lassen: von Gypsy Swing oder dem Familienkonzert „Eine musikalische Reise um die Welt" bis hin zu klassischen Werken. Unter den Instrumentalisten tummeln sich etliche preisgekrönte Musiker. Gespannt sein darf man zum Beispiel auf Stephanie Jones. Die Australierin zählt zur jungen Generation von Gitarristen, die mit ihren energiegeladenen Auftritten faszinieren und die Gitarrenmusik für ein breiteres und vor allem jüngeres Publikum interessant machen.
Höhepunkt ist das große Orchesterkonzert am 24. Mai in der Schlosskirche. Unter anderem steht das Double Concerto von Astor Piazzolla auf dem Programm. Traditionell finden auch diesmal Ensemble-Workshops statt. Unter der Leitung international angesehener Dozenten können talentierte Gitarrenschüler und Studierende ihr Können verfeinern und in einem Abschlusskonzert präsentieren. Auch die Bad Homburger Spielstätten – das Kulturzentrum Englische Kirche und die Schlosskirche – versprechen hervorragende Bedingungen für begeisternde Konzerte.

Moderner Gypsy Swing

Eröffnen wird die Gitarrentage am Mittwoch, 22. Mai, um 19.30 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, das „Joscho Stephan Trio". Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der Gitarrenszene einen herausragenden Ruf erspielt.
Am Freitag, 24. Mai, findert um 19.30 Uhr in der Schlosskirche ein Orchesterkonzert mit den Frankfurter Solisten statt. Die Frankfurter Solisten unter der Leitung von Vladislav Brunner interpretieren Gitarrenkonzerte von Christopher Brandt, Leo Brouwer, Mauro Giuliani und Astor Piazzolla. Solisten des Abends sind die Gitarristen Thomas Müller-Pering, Stephanie Jones, Christiane Lüder und das Duo „Kvaratskhelia".

Konzert für die Familie

Am Samstag, 25. Mai, um 19.30 Uhr konzertiert Marcin Dylla in der Englischen Kirche. Dylla wird von vielen Fachleuten und Musikliebhabern zu einem der meistbeachteten Gitarrensolisten gezählt. Die hervorragenden Kritiken verdankt Marcin Dylla nicht nur einer beeindruckenden Zahl von gewonnenen Preisen bei Musikwettbewerben, sondern auch seinem von außerordentlicher Intensität geprägtem Spiel. Präsentieren wird er Stücke von Maurice Ohana, Benjamin Britten und Manuel Maria.
Zum Familienkonzert „Ich geh' mit meiner Gitarre", wird für Sonntag, 26. Mai, um 11.30 Uhr in die Schlosskirche eingeladen. In diesem Konzert präsentieren Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Musik aus fast 600 Jahren Musikgeschichte von der Renaissance bis zu den Beatles: Mit Gitarre, Vihuela, Theorbe und E-Gitarre entführen drei junge Künstler das Publikum in die zauberhafte Welt der Musik – eingerahmt in eine spannende Geschichte.
Das Abschlusskonzert der Gitarrentage findet am Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr statt. Im Zentrum der Bad Homburger Gitarrentage stehen Meisterkurse und Workshops unter der Leitung von ausgewählten Gitarristen, die an europäischen Musikhochschulen lehren. Die Teilnehmer gestalten an diesem Nachmittag gemeinsam mit den Gitarrenensembles unter der Leitung von Helmut Österreich das Abschlusskonzert mit Solo- und Kammermusikwerken verschiedener Epochen.

! Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06172-925713 oder per E-Mail an musikschule@vhs-badhomburg.de sowie im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Reisefieber
Musikalische Weltreise mit Dulabi
Alte Wache Oberstedten
17.05.19 16,40 €

KLASSIK IM TAUNUS -
T. A. Baumgartner, H Dumno
Liederabend
Stadthalle Oberursel
19.05.2019 20,00 – 30,00 €

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur" zum Motto „Stadt, Land, Fluss"
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 – 20,00 €

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 25,00 - 39,00 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 24,20 €

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren"
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

KLASSIK UNTER STERNEN
Juwelen der Oper
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
14.08.2019 25,30 €

SOMMER-HIGHLIGHTS 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 19,80 €

Alice Hofmann
„Zeichen der Zeit"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
30.08.2019 27,50 €

Laith Al-Deen – Live 2019
Stadthalle Oberursel
20.9.19 20,00 €

9. Beat-Night -
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

Ensemble „La Serena"
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle
27.10.2019 22,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
– Die Lach- und Ach-Show –
Kurhaus, Äppelwoi Theater
12.05.2019 22,50 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/2019
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs
Schlosskirche Bad Homburg:

Bühnenkonzert – Neue Musik 2x hören
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 15.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 19.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert – Abschlusskonzert
Julia Puls & Viktor Soos, Duo Klarinette-Klavier
Ensemble TARS, Ensemble für Alte Musik
12.05.2019, 17.00 Uhr 18,00 €

10. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2019

Martin Walker & Moritz Stöpel
Lesung mit Büffet
Steigenberger Hotel, Festsaal
26.05.2019 88,55 €

Sophie von Kessel
liest aus Daphne Du Maurier „Rebecca"
Lokkers im Kulturbahnhof
14.06.2019 38,55 €

Nina Hoss liest A. Puschkin - Pique Dame
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019, 12.00 Uhr 49,85 €

TIGERPALAST VARIETÉ THEATER
Weltstars des Varietés
Kurtheater Bad Homburg
07.09. + 08.09.2019 39,00 – 49,00 €

Christian Berkel liest aus Franz Kafka „Der Prozess"
Musikalische Begleitung:
Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 23,85 - 56,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

hr3-Public Viewing Europa League
FC Chelsea – Eintracht Frankfurt
Commerzbank Arena
09.05.2019 10,00 €

Circus Krone – Mandana
Circuskunst neu geträumt
Festplatz am Ratsweg
24.05. – 11.06.2019 19,00 – 55,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00